Telegraphische Depelchen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.") Juland.

fall unglaublich.

Die Führer der ftreitenden Bigarrenarbeiter bon Tampa wollen entfiihrt worden fein. — Wurden angeblich auf einer wiiften Infel in der Rahe von Sonduras ausgefest. - Gin Indianer rettete fie vor bem Berhungern.

Nem York, 5. Sept. Nach einer Despesche an ben "Herald" aus Ren West, Fla., find jest bie 13 Führer der strei= tenben Zigarrenmacher bon Tampa, die auf geheimnisvolle Weife entführt mor= ben waren, glüdlich wieber in Ren Beft angelangt. Die Gefchichte, Die fie er= gahlten, flingt faft unglaublich, indeffen lauten bie Ausfagen ber Leute bis auf Aleinigkeiten übereinstimmenb. Bunbesregierung hat ben Bunbesbi= ftrittsanwalt von Jacfonville, Fla., angewiesen, eine ftrenge Unterfuchung einzuleiten, nachdem die beeidigten Musfagen ber Leute in Washington einge= troffen waren. Sie trafen an Bord bes fleinen Schooners "Gertrube" bon hier ein, nachbem es ihnen gelungen war, bon einer unwirthbaren Infel in ber Rabe ber Rufte von Sonduras gu entfommen, wo fie ausgefest worben waren, augenscheinlich in ber Absicht, fie bem hungertob ju überliefern. Die 13 Leute bilbeten ben Zentral-Ausschuß ber "Resistencia"=Union, ber Gewert= fchaft ber ftreitenben Zigarrenmacher bon Tampa. Ihre Namen find: Francisco Robriguez, Ramon Pignero, Quis Barcia, Revino Prieto, Jofe Fuego, Pebro Carellas, Eftanislau Langa, Euftacio Belbaz, Babilio Parronba, Jose Belen Balbag, Crecencio Gonzales und Charles Relly. Ihrer Nationalität nach find je fechs Spanier und Ruba= ner, Relly ift Englander, aber, wie auch Die feche Rubaner, naturalifirter ameri= fanifcher Burger.

Rach ben Angaben bon Luis Barcia. ber bon ber Seite feiner, erft brei Tage vorher entbundenen und in feiner 216= mefenheit berftorbenen Battin am Dienstag, ben 6. August, fortgeschleppt wurde, frachte man ihn in eine por bem haufe ftebenbe gefchloffene Rutiche und fuhr ihn nach bem Bahnhofe. Dort mußte er einen elettrischen Baggon be= Steigen, in welchem Duntelheit herrichte, ba ber Strom abgebreht worben war. Bufammen mit acht feiner Rameraben. bie auf ähnliche Beife entführt worben maren, murbe Barcia in ber binteren Abtheilung bes Waggons eingesperrt, worauf berfelbe burch Vorfpann nach Ballaft Boint beforbert wurbe, einem wenige Meilen weftlich von Tampa ge= legenen Buntt. Dort fanben fie vier weitere Mitglieber bes Bentralfomites | Starte nunmehr als 50 Prozent verben Wald nach Ballaft Point gebracht worben waren. Wie Barcia und feine Schickfalsgenoffen behaupten, wurden fie auf bem Waggon bon einer Ungahl bemaffneter Männer bewacht, unter be= nen fich mehrere herborragende, ihnen persönlich bekannte Bürger von Tampa

Nach einer furgen Berathung Seitens ber Entführer wurben bie 13 Gefange= nen an Borb eines Schleppers geführt, ber fie nach bem Schooner "Marie Cooper" brachte. Das Fahrzeug lag voll= Ständig fegelfertig in ber Rabe bes Ufers und als es abfuhr, riefen bie Entführer ihren Opfern bom Ufer aus höhnische Abschiedsworte zu. Der Schooner hatte balb bie bobe Gee erreicht, und am nachften Tage verlangten bie Entführten gu wiffen, wohin man fie bringe und wels ches Schidfal ihrer warte. Die Untwort lautete, man werbe fie auf britis fchem Gebiet an Land fegen, weit genug entfernt bon ben Ber. Staaten, um ibre Rudtehr babin für langere Zeit unmöglich zu machen. Um 7. Tag fam Rand in Sicht und man theilte ben Giefangenen mit, bag bas Biel ber Reife erreicht fei. Bor ihnen lag ein bbes, fanbiges Ufer, und fein Beichen ließ barauf foliegen, bag bas Land von Menschen bewohnt fei.

Die 13 Ungludsgefährten wurben während ber Nacht gelandet, nachdem Jebem fünf Dollars eingehändigt morben waren. Gine Rifte Coba-Bistuits, amei fleine Schinten, brei Buchfen mit eingemachtem Rinbfleifch und eine Gallone Waffer wurden auf bem Strand niebergefest, bann fehrten bie Boote nach bem Schoner zurud, ber fofort wieber in See flach und balb ben Bliden ber an unwirthlicher Rufte Ausgefetten entschwunden war. Tag für Tag wanberten fie an berRüfte entlang, ohne ein menschliches Wefen ober ein Segel erfpähen zu tonnen. Tropbem fie mit ihren Borrathen möglichft geigten, so waren sie doch balb erschöpft. Die Unglüdlichen litten febredlich unter ber glühenden Tropensonne und hatten schon alle Hoffnung aufgegeben, je wieber gu ben Ihren nach Saufe gurudfeb= ren gu tonnen, als fie bon einem Inbianer entbedt murben. Er brachte ihnen Rahrung und führte sie später nach bem Festland, wo sie im Hause eines Herrn Bruno gastfreie Aufnahme fanden. Die= fer verschaffte ihnen auch ein Boot, in velchem sie die Reise nach Truxillo fort-Rach ihrer Beschreibung er= herr Bruno, bag fie jebenfalls auf einer Infel an ber Münbung bes Mantation-Fluffes ausgesett worben

In Trurillo ftiefen bie auf fo mun= berbare Beife Geretteten auf gwei Ru= baner, bie früher in Floriba anfäffig waren. Diefe berfahen fie mit Belb und einer Fahrgelegenheit nach Bonacco. Auch hier war ben fo schwer Geprüften bas Glüd hold, benn im hafen von Bo= nacco lag ber Schoner "Gertrube", ber gerade eine Labung Frucht nach Ren West an Bord nahm. Sie nahmen auf biefem Fahrzeug Paffage und find nun gludlich wieder in ber heimath ange-

New Orleans, 5. Gept. Der ber= mißte und feit einigen Wochen vergeb= lich gefuchte Setretär der tubanischen Bigarrenmacher-Union bon Tampa, Alehandro Robriquez, traf heute hier ein. Robrigueg beröffentlicht ein Blatt in spanischer Sprache, bas fich ber Sache ber Arbeiter natürlich warm an= nahm und bei ber Begenpartei ebenfo natürlich großen Unftog erregte. Wie Robriquez behauptet, wurde er eines Tages in aller Stille entführt und zwei Wochen lang in einer abgelegenen Bor= ftabt gefangen gehalten. Um Dienftag gab man ihm einen Behn=Dollarichein und eine Fahrkarte nach New Orleans, mit bem Bebeuten, er folle fich nicht mehr in Tampa feben laffen, fonft murbe es ihm ichlecht ergeben.

Biederum enttaufcht.

Bittsburg, 5. Sept. Man hatte hier

allgemein barauf gehofft, bag in ber ge=

ftern in New York abgehaltenen Ron= fereng im Bureau ber "Uniteb States Steel Co." ein balbiger Friedensschluß angebahnt worden fei, und um fo groger war die Enttäuschung, als fich her= ausstellte, bag bie Ronfereng abermals refultatios verlaufen ift. Man flam= mert fich jest noch an bie fcwache Soff= nung, bag eine zweite Berathung gu Stanbe fommen moge, ba bie herren, welche an ber ersten theilgenommen ha= ben, fich noch in New Port befinden. Wie verlautet, hatte Prafibent Schwab burch Brafibent Gombers bon ber "American Feberation of Labor" ben Beamten ber "Umalgamateb Uffoci= ation" mittheilen laffen, er fei bereit, Frieden gu fchließen, wenn die "Umal= gamated Affociation" fich bereit er lare, bie Clark=, Bainter=, Lindfan=, und McCutcheon=Unlagen, sowie die Stahl= reifenfabrit in Moneffen aufzugeben. Diefe Unlagen beschäftigten, als ber Streit ausbrach, nicht zur Union gehö= rige Arbeiter und find jest entweber in theilweifem ober vollem Betrieb. Die= felbe Bedingung wollte Präsident Schwab ferner in Bezug auf Die Cres= cent-Stahlblechfabrit in Cleveland, bie hiefige Star=Stahlblechfabrit, die An= lagen ber Tube Company in McRees= port und Benwood, W. Ba., sowie bie Fabrifen in Canal Dober und in Demmler erfüllt wiffen. Brafibent Shaffer erklärte, bag bie "Amalgama= ted Uffociation" unmöglich auf biefen Vorschlag eingehen könne, ba er ihre

Auch ber heutige Tag brachte ben Streitern eine fcmere Entmuthigung, benn weitere 500 Streiter fehrten in ber Anlage ber Tube Company in McRees= port gur Arbeit gurud, mabrenb 100 Streifer fich in ber Demmler'schen Un= lage gur Arbeit melbeten. Die lettere wird von einer großen Anzahl von Deputy=Cheriffs bewacht, inbeffen hat= ten biefelben feine Gelegenheit gum Gin= Schreiten, ba ber große Saufe Streifer, ber fich in ber Rabe ber Fabrit angefammelt hatte, feine Demonftrationen machte. Um bie Mittageftunbe mar ber Beirieb noch nicht aufgenommen, ob= wohl die Reffel geheigt waren und auch fonft MIles für ben Betrieb bereit ftanb. Mus Borbereitungen, bie in ben Bofton= Balgmerten getroffen werben, fchließen bie Streiter, bag auch biefe Unlage bemnächft wieber in Betrieb geftellt werben foll.

ringern miirbe.

Wünf Mitglieber bes Beirathes ber Amalgamateb Affociation" hielten heute Bormittag im Streifer-Haupt= quartier eine Besprechung ab, um bie Friedensvorschläge zu berathen, bie Brafibent Schwab burch Gompers un= terbreiten ließ. Much Brafibent Chaffer nahm an ber Ronfereng theil. Wie fpater verlautete, waren bie Mitglieber getheilter Ansicht darüber, ob die Bor= fcläge angenommen werben follten, ober nicht, worauf beschloffen wurde. Begenvorschläge auszuarbeiten und fie bem Stahltruft gu unterbreiten.

Rem Dort, 5. Cept. Seute Bormittag fand feine weitere Ronfereng binfichtlich ber Borichlage gur Beilegung bes Stahlftreits ftatt, inbeffen verlautet auß zuberläffiger Quelle, bag eine meis tere Busammentunft mahrscheinlich fei. Die Berren, welche an ber geftrigen Berathung theilnahmen, befinden fich noch alle hier und bie Arbeiterführer Dit= chell und Gompers follen in ununter= brochenem Depefchenwechfel mit Bra: fibent Chaffer von ber "Amalgamated Affociation" stehen.

Mette Buffande. Lincoln, Deb., 5. Sept. 3mei in ber Bäderei bes hiefigen Staats-Buchthaufes beschäftigte Sträflinge Ramens Saud und Bierfon find heute Morgen aus ber Anftalt entsprungen. Sie machten sich bie Abwesenheit ihres Bachters ju Ruge, inbem fie an ben Röhren ber Gasleitung aus ber Baderei kletterten und sich vom Dach berfelben auf bie Strafe binabfallen lie= Seitbem bas Zellenhaus im legten Marg abgebrannt ift, find nicht weniger als neun Sträflinge aus bem hiefigen Buchthaus entsprungen.

McRinley in Buffalo.

Buffalo, 5. Sept. Die pan=ameri= fanische Ausstellung hatte heute ihren Glangtag, war berfelbe boch bem Dberhaupt ber Nation gewibmet. Roch nie feit Gröffnung ber Musftellung hatte fich auf ber Esplanabe eine fo riefige Men= schenmenge zusammengekeilt, wie bie= jenige, welche heute Vormittag Prafi= bent McKinlen, als er bie Rebnertri= bune betrat, mit vieltaufenbftimmigem hochruf begrugte. Die Menge mar fo groß, baß fich bie letten Reihen in tom= patter Maffe bis jum Fontanen-Sof erftredten. Rachbem Prafibent Milburn ben Chrengaft bes Tages borge= ftellt, bielt Brafibent McRinlen eine Unfprache, in welcher er u. U. bas Folgende fagte: "Die Musftellungen find bie Martfteine bes menfchlichen Foris schrittes; fie regen die Energie, den Uns ternehmungsgeift und bie Intelligeng ber Menschheit an und führen zu angeftrengterem Ringen im Wettfamp riedlicher Ronturreng. Ohne geschäft: lichen Wettftreit würden wir uns heute noch an die plumpen und brimitiven Methoben halten, wie fie im Anfana bes letten Jahrhunderts im Aderbau und ber Induftrie befolgt murben, und bas 20. Jahrhundert würde nicht viel weiter fortgeschritten fein, als es bas 18. Jahrhundert mar. Wenn wir auch Sanbelstonturrenten finb, fo burfen wir boch auf teinen Fall ben Bettbe= werb bis gur Feindschaft treiben. Die pan=amerifanische Ausstellung beran= schaulicht ben Fortschritt ber mensch= lichen Gefellschaft auf ber weftlichen Salbtugel, und fie hat mabrlich teinen Grund bagu, fich ber Stelle gu fchamen, bie fie im Triumphzug ber menschlichen Bivilifation eingenommen hat. Fern fei es bon uns, behaupten zu wollen, bag wir in allen Buntten bas Sochftbolltommene erreicht haben; wir haben einfach unfer Beftes gethan. Ohne Gitelfeit ober Prahlerei und in bollflan= biger Werthichatung ber Errungen= schaften Anberer, laben wir die übrigen Rationen gum Mitftreit in friedlichem Wettbewerb auf ben Gebieten bes San= bels und Gewerbes ein."

In Banama angelangt.

Bafhington, 5. Sept. 3m Marine= minifterium traf heute eine Depesche bon Rorvettenkapitan Fielbs ein, Die bas Gintreffen bes Bunbes = Ranonen= bootes "Ranger" in Banama melbet. Rapt. Fields fest hinzu, daß in Pa= nama vollständige Ruhe herrsche.

Wafhington, 5. Cept. Mus Cali, nahe ber Grenze bon Ecuador in Rolombien gelegen, traf heute im Staats= bepartement eine Depesche mit berMel= bung ein, daß Ecuador mit bewaffne= ter Sand zu Gunften ber folombischen Rebellen interpenirt babe. hatte Ecuador ftritte Neutralität be= mahrt, jest zeigt es offen, bag es fich auf Geiten ber Rebellen auf bem 3fth= mus ftellen will.

Unerwünfdte Ginfahr.

Mafhinaton, 5. Sept. Durch bas Staatsbepartement ift bem Schagamt eine Unfrage bes Bunbestonfuls in Marfeille, Frantreich, zugegangen, ber miffen möchte, ob er bie Fattur bon Genbungen für bie Musfuhr nach ben Ber. Staaten beftimmter und gu Erhal= tungszweden mit Galichlfaure behan= belter Friichte amtlich beglaubigen folle ober nicht. Das Schagamt holte fich Rathes bei bem Aderhaufetretar Milfon, ber erflarte, feiner Unficht nach follte bie Ginfuhr folder Früchte nicht geftattet fein, ba biefelben als gefund= heitsschäblich zu betrachten feien. Der Bunbestonful in Marfeille ift bereits in biefem Sinne berftanbigt morben.

"Columbia" anserfeben.

New York, 5. Sept. Das Jacht=Ro= mite hat heute bie Rennjacht "Colum= bia" bagu außerfeben, ben ameritanis ichen Chrenbecher gegen Sir Liptons Sacht "Shamrod II. zu vertheibigen. Das Romite traf biefe Enticheibung auf Grund einer Ungahl bon Bettfahr= ten, bie zwischen ber "Columbia" und ber "Conftitution" beranftaltet worben

maren. Erfdoß feine Beliebte.

St. Louis, 5. Sept. Sier hat heute ber 22 Jahre alte George Reneile feine Geliebte, bie 16 Jahre alte Bertha Richter, erschoffen, und bann mit ber= felben Baffe feinem eigenen Leben ein Biel gefest. Wie verlautet, beging Re= neile bie Blutthat, weil bas Mabchen ihn nicht beirathen wollte.

Musland.

Sheeper und fein Rommando.

Rapftabt, 5. Sept. Scheeper und fein aus 300 gut berittenen Leuten bestehen= bes Rommando hat fich, nachbem es burch eine Ungahl bon Buguglern bers ftartt worden ift, jest nordwärts gewandt. Sunbert Berittene berfuchten, fich mit Scheepers Leuten zu bereinigen, es gelang ihnen aber nicht, bas Rom= manbo einzuholen.

In Taungs wurde gestern ein gepan= gerter Bahngug bon ben Boeren gum Entgleifen gebracht, brei Englanber wurden getöbtet und fünf verwundet.

Ruffifche Rordpolegpedition.

St. Petersburg, 5. Sept. Wie ber= lautet, wird hier eine ruffifche Rord= polexpedition ausgerüftet, bie unter ber Führung eines Mitgliebes ber faiferlichen Familie stehen und vier Jahre in ben arttifchen Regionen berweilen foll.

Dampfernadridien.

Cherbourg: Fürft Bismard, bon Rem Port nach

Cloban in Berlin.

Die dinesischen Gesandten bon Botebam nach ber Sanptftadt übergefiedelt. - Borher murde ber Bring von der Raiferm in Andiens empfangen. - Die Sühne-Gesandtschaft in Totio.

Potsbam, 5. Sept. Pring Tschun wohnte heute einer Parabeubung bes Garbe-Regiments bei. Mittags murbe er bon ber Raiferin empfangen. Nach ber Audienz begaben fich bie Mitglieber ber Guhne-Gefandtschaft nach Berlin, wo fie bon General bon hoepfner nach ihrem Quartier im Thiergarten geleitet murben. Mußer bem General hatten fich nur bie Mitglieber ber dinefifchen Gefanbtichaft gur Begrüßung einge=

Tofio, 5. Gept. Mis heute bie dine= ische Spezial-Gefandtschaft hier ein= traf, bie beim Mitabo wegen ber Gr= morbung bon Sugipama Afira, bem japanefischen Gefanbtichaftsfetretar in Peting, um Berzeihung bitten foll, hatte fich tein japanischer Beamter gu ihrem Empfang eingefunden. Die Mitglieber ber Befanbtichaft mußten felbft nach eis nem Sotel fuchen, wo fie Abfteigequar= tier nehmen fonnten.

Deutichland lehnt ab. Ronftantinopel, 5. Sept. Der hiefige beutiche Gefanbte hat ber Pforte bie Mittheilung gemacht, bag Raifer Wil= helm es ablehne, zwischen ihr und Frankreich zu bermitteln und bag er

ber Pforte ben bringenben Rath gebe, fich mit Frantreich in's Ginbernehmen

au fegen. London, 5. Cept. Gine Depefche an bie "Times" aus Wien melbet, baß Die frangofische Regierung in ihrem Borgehen gegen bie Türkei nicht nur Die Mehrzahl ber Großmächte auf ihrer Seite, fonbern auch bie öffentliche Dei= nung in Europa für fich hat. ben armenifchen Greueln bor fünf Jahren habe ber Gultan fich bemiibt. feinen mufelmännischen Unterthanen eingureben, bag bie Mächte fich fürch= teten, gegen ihn einzuschreiten. Ueber= haupt foll eran pan=islamitifchen 3been franten, in welchen ibn unter Unberem ber Befuch bon Raifer Wilhelm noch beftartt haben foll. Die Mächte, melche muselmännische Unterthanen has ben, freuen fich ob ber energischen Saltung Franfreichs im borliegenben Streitfall und hoffen, bag ber prompte Abbruch ber biplomatifchen Beziehun= gen Frantreichs wer Bforte ber lette-

ren eine beilfame Lehre ertheilt habe. Ronftantinopel, 5. Sept. Coftati Anthopulo Bascha, ber türkische Befanbte in London, hat ben Auftrag erhalten, Großbritannien babin au be= nachrichtigen, bag bas Borgeben bes Befehlshabers bes britischen Rriegs= schiffes, ber bie fürtische Korbette "Sehob" im perfifchen Meerbufen am berhinderte, nicht in Ginklang mit ben freundschaftlichen Begiehungen gebracht werben tonne, bie gwifchen ber Pforte und Grofibritannien bestehen. Das britische Auswärtige Amt behauptet, baß bie türkische Rorvette Truppen auf bem Bebiet eines Scheichs lanben wollte, ber nicht unter ber Botmäßigfeit ber Pforte ftebe.

Renes Luftfdiff.

Paris, 5. Sept. Seute murbe bier ein Berfuch mit einem neuen lentbaren Luftschiff gemacht, beffen Erfinder ein Frangofe namens Roge ift. Das in ber Borftabt Colombes erbaute Luft= fahrzeug besteht aus zwei zigarrenfor= migen Ballons, bon benen eine ameithei= lige Gonbel berabbangt. Der eine Ubtheil ift für ben Rapitan bestimmt, ber bie fünf Ruber bes Luftschiffes gu re= gieren hat, ber anbere für ben Mafchiniften, beffen Pflicht es ift, bie bier Schrauben zu übermachen, welche bas Fahrzeug fortbewegen. Der Aufftieg ging ohne hinberniß bon Statten.

Das Luftschiff erhob fich, fant aber balb wieber gur Erbe berab. Der Erfinber ertlärte, bas Fahrzeug fei gu ichmer, als bag er einen erfolgreichen Aufstieg mit bemfelben machen könne.

Soll revidirt werden.

Baris, 5. Gept. Die "Liberte" be= hauptet heute, bag Unterhandlungen zweds einer Revision bes ruffischen und frangösischen Bollgefetes im Gange feien, und bag ein neuer Sanbelsver= trag mahrend ber Anwesenheit bes 3a= ren in Frankreich unterzeichnet werber würbe. Der ruffifche Bollfat auf frangöfifche Weine foll herabgefest werben, während Frankreich ben Boll auf bie Ginfuhr von ruffifchem Betroleum ermäßigen wirb.

Endlich fo weit!

Peting, 5. Sept. Li-Sung-Tichang benachrichtigte beute bie auswärtigen Gefanbten, bag bas taiferliche Gbitt eingetroffen fei, welches bie chinefischen Bevollmächtigten jur Unterzeichnung bes Friebensprotofolls anweift.

Lotalbericht.

* Anhanger bes Bunbermannes Dowie hielten geftern Abend wieberum in South Chicago, und zwar an ber 92. Str. und Houston Ave., eine Be= kehrungs- und Erbauungsandacht ab. Gine Abtheilung Polizei, welche bie aufgeregte Menge in Schach hielt, foutte bie "Raubigen" bor Dishand-

Bon Gewiffensbiffen gefoltert.

Der farbige harry Kearney versucht fich in feiner Telle gu erhangen.

harry Rearney, jener Farbige, mel= der bas Geftanbnig abgelegt hat, bag er Augenzeuge ber Ermorbung bon Ber= bert Ropes in Cleveland mar, versuchte fich heute früh, bon Gemiffensbiffen ge= foltert, in feiner Belle in ber Revierwache zu Englewood zu erhängen, nach= bem er feine Rleiber gu feinen Fugen aufgeftapelt und in Brand gefest hatte.

Der Mohr befand fich in verzweifel= ter Stimmung, weshalb ber Schlieger Reating Auftrag erhalfen hatte, ihn ftreng zu bewachen und fich alle fünf Minuten perfonlich nach bem Befinben bes Arreftanten ju erfundigen. Mis hahes, ber Schlieger, welcher Racht= bienft hatte, Die Belle bes Arreftanten revidirte, ersuchte ihn berfelbe, ihn boch zu erschießen. Er habe großes Unrecht gethan und Unrecht erlitten und wünfche gu fterben. Much bie Leutnants Barrett und healy bat Rearney, ihn boch umbringen zu wollen, ba ihm bas Da= fein gum Etel geworben fei. Die Folge war, bag er um fo ftrenger bewacht murbe. Um 6 Uhr 20 Minuten hatte Reating fich überzeugt, baß in ber Belle bes Arreftanten Alles in Ordnung mar. Mls er fünf Minuten fpater wieber bor= fprach, baumelte ber Mohr an feinen Schnurbanbern, mahrend feine gu fei= nen Füßen aufgestapelten und an= gegunbeten Rleiber ichwälten und einen entsetlichen Qualm verur= fachten. Der Lebensmube, ber halb erstidt mar, wurde bon Reating losge= chnitten und auf bie Britfche gelegt. Rachbem bas Feuer gelöscht worben war, wurde ber Arrestant in's Bewußt= fein gurudgerufen. Er betlagte fich, baß man ihm nicht vergönnt habe, zu fter= ben, weigerte fich aber, irgend welche Ungaben gur Sache gu machen. 3m Laufe bes Tages murbe ber Urreftant, bem Leutnant Bealy eine alte Feuerwehrmannsuniform berichafft hatte - fein Angug war berbrannt nach bem County-Gefängniß transportirt, wo er vorerft in Untersuchungshaft

Spelunte ausgehoben.

berbleiben mirb.

Auf Beranlaffung bon Jofeph Brince, bon Rr. 297 R. Clart Str., wurde geftern Abend bie bon Sarrh Coutier betriebene Birthschaft, Dr. 394 State Str., ausgehoben und ber Befiger, fowie 18 Gafte, Manner und Frauenspersonen, wurben berhaftet. Drei babon, und gwar Lillian Mc-Rabe, Bertha Weber und Mary Mertel, wurden wegen Raubes, bie übrigen Arrestanten unter ber Unflage gebucht, Infaffen eines berrufenen Saufes gewefen zu fein. Prince behauptet, bag er gegen acht Uhr Abends die Wirth= fchaft betrat. Rurge Beit fpater gerie= then fich bort mehrere Frauengimmer in bie Saare. Er bemuhte fich, Frieben zu ftiften, wurde aber bon brei an= deren Frauenzimmern weidlich durch gebrügelt und um feine aus \$20 befte= benbe Baarschaft beraubt. Coutier ftellt in Abrebe, bag Prince in bem Lofal beraubt murbe und behauptet, bak berfelbe an die frifche Luft beforbert wurde, weil er fich ungebührlich be= tragen habe.

Das lette Mittel.

Es ift möglich, baf Bm. S. Young, ber frühere Berwalter öffentlicher Münbelgelber, bas Innere bes Buchthaufes niemals feben wirb, benn er ift im Begriff, bas Obergericht um einen Auf= foub ber Urtheilsbollftredung zu erfuchen. Er murbe ju Buchthausftrafe perurtheilt, weil er \$1000, Gigenthum ber Frau Louife Stamler, veruntreute und er fteht außerbem noch unter ber Antlage, \$5000, bas Eigenthum zweier Baifen, geftohlen gu haben. Da ein folder Aufschub in ber Regel bewilligt wirb, fo wird Doung fich mahricheinlich in wenigen Tagen wieber auf freiem Fuße, allerbings unter Burgichaft, be=

* Dem Befunde bes ftabtischen Chemiters gemäß ift heute bas Trintwaf= fer aus ben Pumpftationen an 14. Str. und zu Sybe Part berbächtig, bas aus ben Stationen an Chicago Abe. und in Late Biem aber brauchbar.

* Prof. Charles Zueblin, Borfigen= ber bes "School Extension"=Romites, hat ben Schulrath erfucht, bie Benubung gewiffer Schulgebäude für erzieherische und soziale Zwede zu gestatten. Das Romite will, wenn fein Gesuch er= füllt wirb, außer ben bisherigen Borträgen auch Ronzerte veranstalten.

* Alexander Rhobes und Michael Gilroy, welche gestern Abend auf Risley Sennett, 1179 Blue Jeland Ave., an der Ede ber Blue Island Abe. und Boob Str. einen Raubanfall berübten, wurben heute von Richter Sabath um e \$50 und bie Roften bestraft.

* Der bei ber Late Chore & Michigan Southern-Gisenbahn als Beichenfteller beschäftigte Michael Sharp gerieth heute auf ben Geleifen an ber 12. Strafe zwischen bie Buffer zweier Frachtwaggons und stürzte ohnmächtig ju Boben. 2118 man ihn aufhob, zeigte es fich, bag ihm fünf Rippen gebrochen worben waren, und er auch fchwere innerliche Berlegungen erlitten batte, bie möglicherweise ben Tob bes Mannes herbeiführen können. Sparp in Jahre erfolgten Ableben jemer Guinn Jahre alt und mit feiner Familie Ede Jahre erfolgten Ableben jemer Guinn Canal und 16. Straße wohnhaft, Er foll sich ber alte Herr steis fehr mürzische in das St. Lukas Hospital gestisch und lebensüberdrüffig gezeigt haben. berbeiführen tonnen. Charp ift 43

Untersuchung im Gange.

Auf die Ergreifung der Brandftifter, die Seuer im Orpheon : Theatergebaude an= legten, find \$2000 Belohnung ausgefett worden.

Die "Dgart Music Company" und bie intereffirten Feuerberficherungsge= fellicaften haben auf Ergreifung ber Branbftifter, welche im Orpheon= Theatergebaube borlette Racht ein Feuer anlegten, je \$1000 Belohnung ausgefest. Feuer-Infpettor Conman bemüht fich jest, mehrere Berfonen gu ermitteln, bie bor Musbruch bes Feuers in ber nahe ber Branbftatte gefehen wurben, auch wird er gu ermitteln ber= fuchen, wer bas Gafolin erftanben hat, welches in bem bon ber Dzart Music Company benutten Zimmer, bem Branbherbe, borgefunden wurde. Der Gefchäftsführer ber Firma, 3. D. Lin= ten, erflärte, baß fich, als er Abends 8 Uhr bas Rontor verließ, in bemfelben weber Gafolin, noch Petroleum, noch Lumpen befanben. Die Branbftifter muffen fich eines nachfchluffels bebient baben, um in bas Zimmer ju gelangen, ba beffen Thur bon ihnen wieber berfcbloffen, bas Schloß berfelben aber nicht beschäbigt worben mar. Der Bi= garrenhanbler 2m. 3. Beinsheimer, ber im Erbgeschoß bes Gebäubes eta= blirt ift, gab ber Untersuchungsbehörbe werthvolle Fingerzeige, bie möglicher= weife gur Berhaftung ber Schulbigen führen werben. Geinen Ungaben gemaß betraten am Samftag Abend zwei Manner feinen Laben, erftanben meh= rere Zigarren und erfundigten fich bann eingehend banach, wie hoch bas Bebaube berfichert fei, und um welche Beit ber nachtmächter feine Runben mache. Muf biefe Leute, bon benen Beinshei= mer eine gute Befchreibung gab, fahn= bet jest bie Boligei.

Die Untersuchungsbehörbe wirb auch mehrere in bem Gebaube etablirte Berfonen, befonbers ben Schneiber Unton 3. Ralfus, einem gründlichen Berhör unterziehen. Raltus behauptet, baß er feine Uhnung habe, wer ben Brand angelegt haben möge, mahrenb bie mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detettives berfichern, bag find, Verbachtsmomente borhanben welche ergeben, bag er mehr über ben Brand miffe, als er er einzugefteben für gut befinbe. Die Frau bes Berbachti= gen, fowie Bernard Wigger, mohnhaft Rr. 456 Clybourn Abe., ein angeblich am Montag von ihm entlaffener Gefelle, werben gleichfalls in's Gebet genommen werben. Bon bem Ausfall bes Berhörs macht bie Untersuchungs= behörbe ihre weiteren Schritte abhängig.

Gegen freie Edulbücher.

Schulfuperintenbent G. G. Coolen wurde heute benachrichtigt, bag Beter Rill im Laufe bes Nachmittags bor Richter Sutchinfon erfcheinen und um inen Ginhaltsbefehl nachfuchen wolle, welcher bie herren G. G. Coolen, Gra= ham S. Harris, Lewis G. Larfon unb George G. Cufter baran berhindern foll, im Ginflang mit bem an anberer Stelle beröffentlichten Beschluß bes Schul= raths die Bücher für bie Schüler ber unteren bier Grabe in ben öffentlichen Schulen anzukaufen.

Superintenbent Coolen fagte in Begug auf feine Borlabung, bag er mit bem Antauf ber Bücher nichts zu thun habe. Er habe nur bie Lifte ber Bucher gufammengeftellt; ben Untauf beforge ber Beichäftsführer, herr Guil-

Unwalt Girten, welcher herrn Rill, einen an ber Ede ber Wentworth Abe. und 39. Strafe etablirten Leichenbe= statter, ber als Steuerzahler um ben Einhaltsbefehl nachfucht, vertritt, will wie er fagt, ben Beweiß bafür liefern, daß ber Schulrath tein gefetzliches Recht habe, ben Schülern auf feine Roften Schulbücher zu liefern.

* Der Juftigflüchtling McNichols, velcher von Chicagoer Geheimpolizisten in St. Paul ermittelt und berhaftet wurde, erlangte bort geftern auf Grund eines von feinem Anwalt erwirkten Sabeas Corpus"= Befehles feine Frei= affung. Ghe er aber bas Gefängniß berlaffen konnte, hatten bie bort meilen= ben Detettives Morgan und Rohan bereits einen neuen Saftbefehl erwirft und liegen McNichol's wieberum einfper= ren. Dem betreffenben Auslieferungs= gefuch ber hiefigen Polizeibehörbe bürf= te in St. Paul noch heute entsprochen werben, und alsbann werben fich alle Bersuche des Flüchtlings, ber Chicagoer Polizei wieder burch bie Lappen gu ge= ben, als nuklos erweifen.

* Frank Reynolds und Harry Dalen benen zur Last gelegt wird, die Dixon Transfer Company um Gilberfachen im Werthe von \$1800 beftohlen, fowie George Reaber, ben Zahlmeifter ber 21. Booth Bading Company, um \$530 be= raubt au haben, murben beute bonRichter ball ben Großgeschworenen überwiesen. Der Fuhrmann Francis Grant, ber ber Behlerei bezichtigt wirb, theilte ihr Schicfal.

* Der 60 Jahre alte g. D. Abams machte heute in feiner Wohnung, Rr. 636 Weft Late Strafe, ben Berfuch, fich ju erschießen. Er gielte fcblecht und brachte fich nur eine schmerzhafte, aber ungefährliche

Politifches.

Diejenigen Arbeiter, welche Grundfägen ber republitanifchen Bartei hulbigen, wollem in fammtlichen Barbs eigeneRlubs organifiren, und fie erwarten, bag bie Bartei ihnen alsbann bieselben Bergiinstigungen ges währen wird, welche fie bei setzung ber Aemter ben verschiedenen Nationalitäten zu Theil werden läßt. Der erfte berartige Rlub wurde geftern in der 14. Warb unter bem namen "Fourteenth Ward Auxiliary of the Republican Worfingmen's Club" organifirt. Die Redner tabelten Die Richter Rohlfaat und Reeln für ihre gegen bie organifirten Arbeiter gerichteten Gin-

Much bie Tilben-Demofraten, b. f. bie Gegner bon Sarrifon und Burte unter ben hiefigen Demotraten, wollen bie Stadt wardweise organifiren, und fie prophezeien, bag eine neue, ftarte Organifation im Telbe fteben wirb, ebe noch ber erfte Schnee fallt. Ihr Saupt= quartier befindet fich im Sherman House, wo zu jeder Tageszeit migber= gnügte Demotraten angutreffen finb, welche bie unberfennbare Absicht haben. ben Berren Barrifon und Burte ben politischen Tobesftoß zu geben.

Arbeit für die Boligei.

Rapitan Colleran erhielt heute einen Brief aus St. Louis, worin Frau Julia Schmibt ihn bittet, boch Rach= forschungen nach bem Berbleib ibres Mannes, John R. Schmidt, anftellen laffen zu wollen. Schmibt tam angeblich bor fünf Monaten nach Chicago, um Beschäftigung ju fuchen, fiel bier bon einem in Fahrt befindlichen Guterzug und erlitt einen Schabelbruch. Er fand Aufnahme im County-Sofpi= tal, wo er fich auf bem Wege ber Befferung befand, als Frau Schmibt jum letten Male bon ihm borte. Das war por zwei Monaten. Geither ift er ber=

Frau Ella Beife, die frebsleibenb im Northwest-Hofpital in Whatcom, Bafh., barnieberliegt, hat bie biefige Boligei erfucht, ihr boch behilflichfein gu wollen, bie Abreffe ihrer Tochter, Frau B. Robbins, gu ermitteln. Robbins, welche fie bor ihrem noch gern einmal feben möchte, war früher an Ban Buren Str. als Stellenvermittlerin etablirt, bat aber feit langerer Zeits nichts bon fich boren

Die Polizei bemiihte fich bislang bergeblich, eine Spur bon ben Bermiften au finden.

Burg und Ren.

* Der Borfenmatler Chwarb G. Bunfolus, ber bon feinen früheren Ge= fchaftstheilhabern Arthur Downs und Robert G. Brennan ber Erlangung bon Geld unter faliden Borivieges lungen beschuldigt wird, ift heute bon Richter Sall unter \$1000 Burgicaft ben Grofgeschworenen überwiesen worden. Bon ber Anklage, Downs thatlich angegriffen, und Frl. Beife. ber bon ihm beschäftigt gewesenen Stenographin, unzüchtige Antrage geftellt zu haben, wurde er inbeffen freis

* harry D. Subbard, Privatfetres tar bes Prafibenten Sarper bon ber Chicago = Universität, ift an bas Bunbes = Bureau für Mage und Gewichte nach Bafbington berufen worben. Er wird am 1. Oftober nach ber Bunbes= hauptstadt übersiedeln, um bort bas Gefretars = Umt biefes Departements angutreten, beffen Borfteber Profeffor Stratton ift, ber früher als Lehrer ber Fatultät ber Chicago-Universität angehörte.

* Thomas Chea, ber angetlagt ift, George Berely, wohnhaft Rr. 113 M. 14. Strafe, ferner U. 3. Dobon Nr. 733 Salfteb Strafe, George Darobe, bon Rr. 620 Halfted Str., und Abolph Horns ing, wohnhaft Dr. 147 CanalportAbe., mit werthlofen Ched's hereingelegt qu haben, ift heute bon Richter Sabath ben Großgeschworenen überwiesen worben. Der Angeflagte beiheuert feine Unschulb.

* Der bis bor Rurgem bei ber Bite Rod Mineral Bater Company, Nr. 570 Loomis Str., als Fuhrmann angeftellt gewefene Georg S. Diehn gestand heute por Richter Prindiville ein, \$100 unterschlagen ju haben, bie er im Auftrage ber Firma follettirt hatte; er bat aber um Rachficht, weil er bas Gelb gur Beftreitung ber Roften für Pflege und Aufenthalt feiner etfrantten Frau in einem hiefigen Sospital, wie auch für ben Lebensunterhalt seiner Rinber, nothwendig gebraucht habe. Der Richter überantwortete ihn ben Großgeschworenen.

Das Better.

Kom Metter:Buren auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächften 18 Stunden solgendes Wetter in Auslicht gekellt: Chicago und Ungegend: Schön deute Abend; morg en möglicherweise unbekändig; anhaltend warm; darfe südliche Binde.
Allinois: Schön deute Abend; morgen theilmeise bewöllt und möglicherweise Regenichauer gegen Abend; stüdliche Winde.
Indiana und Nieder-Michigan: Schön heute Abend und wahrscheinlich auch worzen; südliche Winde.
Mitsourir Theilmeise dewöllt und möglicheruir bestellt und nöglicheruir

Varicocele!

debandeln Krankheilen Der

Männer.



Wir kuriren, um Rurirl Bu bleiben.

Konfullation frei! Schneidel dies aus!

Baricocele ift bas ichleichenbfte, ichlimmfte, gefährlichfte und weitreichenbfte Uebel ber mannlichen Spezial=Rrantheiten.

Schleichend, weil in ben erften Stabien bie vergrößerten Benen fehr oft überfeben werben, ober wenn gefeben, fie als nicht besonders wichtig, vernachtaffigt werben. Gelbft wenn fich biefer Buftand soweit entwidelt hat, daß ber Batient feinen Familien-Dottor gu Rathe gieht, fo rathet ber Doftor jum Tragen eines Suspenforiums, oder er verfleinert biefe gefährliche Rrantheit, ba er fie nicht heilen tann, ober fie nicht gu heilen verfteht. Sterburd in Sicherhei gewiegt, ichreitet ber Batient von Tag bu Tag ber Berichlimmerung entgegen, bis bie Rraftbrufen ziemlich vernichtet find und mannliche Rraft verloren ift.

Baricocele ift bas weitreichendfte Uebet, weil bie bergrößerten, erweiterten und fehr oft gelahmten Benen mit bem Rahrungswechsel ber Kraftbrufen in Wiberspruch fteben, und gerade hierauf beruht des Mannes natürliche Rraft; durch das Krantwerben biefer Benen treten Alter und Gebrechlichteit hervor. Körperliche Gebrechlichteit und nicht Jahre machen ben Menichen alt. Gin Dann ift genau fo alt wie feine Rraftbrufen und Blutabern. Manche Manner find alter mit 40 Jahren als andere mit 70 Jahren. Figuren am Bifferblatt mögen die Jahre verzeichnen, aber tonnen nicht immer bas Alter beweisen; dies ift eine oft bewiesene Thatsache. Da Baricocele die Lebens- und Kraftdrufen gerftort, und weil burch biefe bie forperlichen Wechsel hervorgerufen werben, "Alter" genannt werben, fo ift es burchaus nothwendig, daß wir biefem ichleichenden, ber-ratherischen und Lebenstraft zerftorenden Uebel unsere Aufmerksamteit zuwenden, welche unbedingt ber Gefährlichfeit bes Buftandes angemeffen ift. Wenn auch die burch Baricocele herborgerufene Grichlaffung ber ipeziellen Empfindungen und Fähigteiten (welche bem rich= tigen Angriff besulters borausgeben) bie Urfache vieler beschämenber Erfahrungen ift und febr oft ju hauslichem 3mift und Ungufriedenheit führt, fo tonnte Diefelbe noch ausgehalten werden, wenn ber phunglagische Banterott ber Kräfte, welche pon allen normalen und rechtbentenden Menichen fo hoch gehalten wird, hier enden murbe, aber nein, biefe Symptome und Erfahrungen find erft die Borboten bes herannahen bes forperlichen Alters. Lagt Gud biefe Baricocele furiren, ehe biefelbe gu ben ichweren Symptomen führt. Es macht teinen Unterschied, was biefen Buftand hervorgernfen hat, ober was bie Urfachen fein mogen, welche ber Rrantheit behilflich waren fich ju verschlimmern, wir tounen Guch ficher heilen, - bas heißt, wenn bie Lebensbrufen noch nicht gang gerftort find. Bebentt auch, bag es fehr leicht möglich ift Baricocele gu haben und es nicht gu miffen. Gehr oft tann der Patient oder der nachlässige oder unerfahrene Arzt gar seine Bergrößerung der Bene finden, und aus diesem Grunde ist es ihm ganz unmöglich, die Schwere und das ziehende Gefühl der franken Trüsen zu beurtheilen, forgfältige Untersuchung jedoch wird in den meisten Fällen Baricocele aufweisen. Die geschoollenen Blutadern drücken auf die delitaten und feinen Hautschen, irritizen die empfindlichen Kerven und verhindern die Jirkulation von wichtigen Flüssigige teiten, wodurch funktionelle Schwäche und sehr oft Gefüge zerftörende und Berfall bringende Resultate herbeigesührt werden. Dieses ift die schlitmufte Form der Basricocele. Wenn Ihr den Verdacht hegt, daß Ihr mit Baricocele behaftet seid, so versliert keine Zeit, uns zu konsultiren, wir berechnen nichts für eine Untersuchung und der erften Bifite. Bir werben Euch ehrlich und aufrichtig behandeln und Guch weife und miffenschaftlich rathen. Ihr fteht unter teinem 3wang, Die Behandlung anzunehmen, Die Entscheidung liegt gang und gar bei Guch. Ihr folltet Guch auf jeden Fall Die Meinung bon geschulten und erfahrenen Spezialiften fichern. In ber Regel ift bas Ronnen bes Fa-milien-Arztes in ber Behandlung bon Baricoccle jo begrengt, bag er nur irgend eine leichte Bofung bon fragbarem Werth berichreiben fann ober bas Tragen eines Guspenforiums an: "Diefes ift ja gang amufant, aber es turirt nie." Unfere Bes obachtungen und Erfahrungen berechtigen uns ju der Behauptung, daß Aerzte in der Ge-neral = Bragis Diefer ichleichenden, entfraftigenden und bedeutenden Krantheit wenig ober gar feine Aufmertsamteit guwenden. Die ichablichen Resultate von Baricocele machen fich in fo vielen verschiedenen Formen von funttionellen Störungen und organischen Fehlern bemertbar, baß es langjährige Erfahrung mit berfelben beanfprucht, bamit bie Mergte im Stande sind, ihren Patienten intelligenten Rath zu ertheiten, oder die Krantheit erfolgreich zu behandeln. Mittest ihrer sangiahrigen Erfahrung sind die Aerzte der State Medical Dispensarh im Stande geseht, alle die verschiedenen Formen und Komplisationen von Barricoccle zu kuriren, wahrend diejenigen, beren Konnen nur beschräutt ift, gang und gar

Die State Medical Dispensary

nichts ausrichten tonnen. Bergeubet feine Zeit und Gelb, indem Ihr Die Familien-Dottos ren besucht, ober Patent-Medizinen tauft ober Euch veralteten chirurgifden Operationen unterwerft, ebe 3hr Euren Fall der Etate Medical Dispenfary nicht unterbreitet

wurde für ben fpegiellen 3med etablirt, um juberläffige, miffenichaftliche und erfolgreiche Behandlung für chronifche nervoje Rrantheiten und Spezial-Rrantheiten des Mannes ein-Der mediginifche Borftcher hat mit hohen Ehren europaische und ameritanische Universitäten absolvirt. Die Dispenjary ift mit allem ausgestattet, was Die Biffen: fcaft erfunden, Erfahrung lehren ober Gelb taufen tann, fo daß bie Stanbe find, fcmelle und permanente Ruren bon Baricocele, anftedende Blutbergiftung, giftige Queffuffe, Sarnreigungen und Sinderniffe, fdmas dende Berlufte, befdamende Unfahigfei, hinbernbe Edwade gu erzielen und um frante Manner gefund und ichwache Manner ftart zu machen. Weil die Aerzte ihr gans ges Ronnen und Talent auf die Behandlung diefer Uebel beschränken, find fie natürlich beffer im Stanbe, biefe Urt Rrantheiten herzustellen. Wenn ihr fpeziell mebiginifche Bebanblung benothigt, bann geht ju benjenigen Mergten, welche fpegiell erfahren in Diefen Rrantheiten find. Geht nicht mit einem ichlimmen Muge gu einem Bahnargt, ober mit eis nem ichlimmen Bahn ju einem Augenargt. Erwartet nicht, bag ber Familienargt, welcher vielleicht ausgezeichnet ift, um gebrochene Gliebmagen ju fegen, ober Enthindungen ju maden, ober Fieber gu behandeln, daß er auch im Stande ift, nervoje, fpezielle und Geichlechts= leiden ber Manner fo zufriedenstellend zu behandeln, als Spezialisten, welche folche Krant= beiten ihr Bebensftubium maden. Dieses tann nicht von bem Familien-Dottor erwartet werben. Die Gebühren find in jedem Fall mäßig. Die Dispensary wird nur im Interesse bon Privat = Batienten geführt, und eine Ronfultation tann in feinem Falle öffentliches Gebeimnig werben, ob fich nun ber Patient brieflich ober perfonlich an uns wendet. werben teine Experimente vor Studenten ober jungen Dottoren angestellt, und es wird auch tein juganglicher Record gehalten, wie es in öffentlichen Aliniten und hofpitälern gejeber Fall wird einzeln und allein bon bem Sauptargt untersucht und behandelt. Benn 3hr ichreibt, bann wirb Gure Rorresponden; ftrengftens geheim gehalten. Es wirt alles in's Wert gefett, um Guch ehrlich, wifenschaftlich und fo ichnell wie möglich wieder

Medizin frei bis geheilt!

STATE MEDICAL DISPENSARY:

S.-W. ECKE STATE und VAN BUREN STR.,

Gingang 66 Dft Ban Buren Strafe, (früher 76 D. Mabifon Str.)

CHICAGO.

Sunden von 10-4 Uhr und ben 6-7 Uhr; Sonntags von 10-12 Uhr.

K. W. KEMPF, H. Claussenius & Co. Schiffstarten

gu billigften Preifen. Begen Musfertigung von

-Bollmachten, notariell und tonfularifd,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Borfouß ertheilt, wenn gewünfot, wenbet End bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Veutsches Konsular=

und Rechtsbureau. La Salle Strasse

Das iconfte, ge-fünbefte und flar-MALTINE tenbfte Getrant.

Konful B. Clauffenius.

Brbichaften Bollmachten T

unfere Spezialität. In ben fehten 25 ? been baben tett Cher 20,600 Eroschaften requilet und eingezogen. - Bocfolfe gewihrt. Gerandgeber ber Bermitte Erben alfte, nach amb-liden Onellen jufammengeftelt. Bechiel. Bojtzahlungen. Fremdes Geld. Norddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasto-, Notariats- und Rechtsbureau.

Chicago -92 Dearborn Strafe. Conntagt offen wen 9-29 Mbr.

Das neuefte Erzeugnis ber Bierbrautunft ift Babft's Celeet. Es u unerreichter Gute und

Lotalbericht.

Sauften wie Bandalen. Dier Konftabler, die fich grober Ueberfcreis

tungen ihrer Umtsbefugniffe fculdig gemacht haben follen, in haft

Raubten angeblich aus einem Lagerspeicher 75 Einwurfmaschinen und bedrobten den Beschäftsführer des Etabliffements mit dem Code.

Die Ronftabler Frant Dean, alias "Didie", Lewis Marre, John Bates und John hoven wurden geftern Rachmittag im Lagerfpeicher ber Empire Storage=Ban Company, an ber 50. Str. und Late Ave., berhaftet, nachbem fie fich bort allerlei llebergriffe erlaubt, wüfte Szenen verurfacht und fich angeblich unbefugter Beife unter Unwenbung bon Gewalt in ben Befit bon zwei Bagenladungen Ginwurfs = Da= schinen geset hatten.

Die Arrestanten sprengten eine ber-ichloffene Thur, schüchterten eine Angahl Angestellte ein, indem fie ihre Schießeifen zogen, laute Drohungen ausstießen, brangen mit ben Waffen in ber hand per Frachtfahrstuhl nach einer buntlen Abtheilung bes Gebäubes bor, festen fich in ben Befig bon 75 Ginmurfmaschinen und liegen biefel= ben mittels Flaschenzuges binab. In biefem Mugenblide erfchien Michael Carroll, ber Gefcaftsführer ber Firma, auf ber Bilbfläche. Es wird behauptet, daß die Konstabler ihn padten, ihm bie Rehle zuschnürten, ihm einen Revolver an bie Stirne festen und ihn gegen ben offenen Fahrstuhlschacht

branaten. Die Ronftabler, bon benen brei ben Ungaben bes Leutnants Boob gemäß, in fehr schlechtem Rufe fteben, murben von Polizisten ber Revierwache gu Shbe Bart verhaftet. Bur felben Beit, als fie ben Polizeiwagen beftiegen, fuhren bie mit ben bon ben Ronftablern erbeuteten Ginwurfsmafdinen belabenen Wagen in ichnellfter Gangart babon, bie Late Abe. in nördlicher Richtung

Die Berhaftung ber Konftabler er= folgte auf Beranlaffung von John C. Carroll, einem Bruber bes vorerwähn= ten Geschäftsführers, ber als Unmalt im Gebäube No. 155 53. Str. etablirt ift. In ber Unnahme, bag feines Brubers Leben gefährbet fei, eilte ber Un= walt nach ber Revierwache zu Syde Part und bat um hilfe für ben Be= brängten. Demnächft erwirkte er von Richter Charlton Saftbefehle gegen bie Miffethater. Als bie Ronftabler fich bon einer größeren Angahl Boligiften umzingelt faben, ergaben fie fich, nachbem fie ihren Rutschern burch Pfeifensignale verständlich gemacht, daß sie ba= bonfahren und die Beute in Sicherheit bringen follten.

Für bie Ungeflagten ftellte S. Mills, bon ber Mills Novelty Co., Burgichaft, in beffen Namen bie Ginwurfsmafchi= nen, die Gigenthum beshändlers James S. Rernell finb, "auruderlangt" worben waren. Rernell befindet fich gur Zeit in Merito.

Den Angaben bes Anwalts Carroll gemäß werben gegen bie Angetlagten, bie vorerft bes thätlichen Angriffs und ber boswilligen Sachbeschäbigung be= zichtigt find, noch fernere Haftbefehle wegen Bedrohung mit bem Tobe und wegen Raubes erwirkt werben.

Als Anwalt Carroll von ben Konfiablern verlangte, baß fie fich legiti= mirten und ihm ben richterlichen Befehl aufwiesen, burch welchen fie ermächtigt murben, fich in ben Befit berGinmurfs= maschinen zu fegen, zeigten fie ihm ei= nen Befehl, ber fie ermächtigte, eine Spielholle auszuheben. Die Ginmurfs= maschinen toften angeblich je \$200.

Mis bie Ronftabler bie letten Ma= schinen mittels Flaschenzuges hinunter= liegen, ericbienen ber Befchaftsführer Carroll und beffen Bruber. Giner ber Ronftabler, angeblich Dean, trat por ben Geschäftsführer Carroll und brobte bas Gebäube "fäubern zu wollen", falls man fie in ber "Ausübung ihrer Umtspflicht" ftoren würde. Er gog feinen Rebolber, würgte Carroll und brangte ibn tiidwarts nach bem offenen Fabritubl Schacht. Gin anderer Ronftabler gog ein Schriftstud aus ber Tafche und rief, baffelbe hochhaltenb, bem Unwalt gu: "Sehen Sie fich Diefes an und Sie werben fich überzeugen, bag wir ein Recht gu unferer Sandlungsweise haben! Anwalt Carroll behauptet, daß er bas Schriftftud bem Ronftabler aus ber Sand rig und feftftellte, bag es ein Befehl gur Mushebung einer Spielholle war. Er verlor nunmehr feine Zeit und eilte nach ber Revierwache, ba ibm bas Leben feines Brubers gefährbet

Die Ronftabler fteben angeblich mit ber Dean Detettive = Agentur in Ber-

Mm. Bauer, alias Butch Smith, gleichfalls ein Konftabler biefer Agen= tur, ber als Raufbolb berüchtigt ift, murbe geftern auf Beranlaffung bon George Callaban, einem Drofchtenfutfcher, wegen Raubes und Rorperper= legung bon Detettives ber hauptwache verhaftet. Smith betheuert feine Un= fculb und behauptet, bag Callahan aus reinfter Niebertracht feine Berhaftung ermirtte. Callahan hatte fich angeblich vergeblich bemuht, Safibefehle gegen ben gefürchteten Konstabler in ber Revierwache an Desplaines Str. gu erwirten und erlangte folche erft, nach-bem er bei bem Bolizeichef vorftellig geworben war. Smith ift berfelbe Ron tabler, ber erft por zwei Monaten von bem Detettibe Trafton im Berlaufe einer bon ihm provozirten Brügelei berartig vermöbelt murbe, daß er nach bem County = Hofpital geschafft werben mußte.

Ceset die "Sonntagpost".

Green Late JacteFahrten.

2. bis 7. Sept. Größtes Jacht-Greignis ber Saison. \$5.15 Aundfahrt. Abfahrt ber Büge 11:30 Borm. und 3:00 Nachm. Bro-gramm ber Races in ber Tidet-Office, Chi-cago & Northwestern-Cisenbahn, 212 Glart

Chicaguer Someiger-Ganger.

Sie febren preisgefront vom Sangerfest in Coledo, Ohio, heim.

Bom letten Samftag bis einfoließlich D'enftag, ben 3. September, fanb in Tolebo, Ohio, bas britte Sangerfest bes Schweizer Zentral=Sängerbundes statt. Chicago war bort burch ben "Grütli = Männerchor" und ben "Schweizerklub = Sängerbund" vertre= ten. 3m Wettbewerb um bie ausgefets ten Breife finb beibe Bereine - unb awar ber Männerchor mit bem erften und ber Sangerbund mit bem achten Preife - ausgezeichnet worben. Die preisgefronten Sanger find wieber heimgefehrt und schwelgen nun formlich in ichonen Erinnerungen, bie fie bon bem Feste heimgebracht haben. In den Depeschenspalten biefer Zeitung ift über bie Gingelheiten biefes Feftes bereits berichtet worben. Es erübrigt nur noch, auf bie Gründung und Bedeutung biefes Schweizerischen Sängerbunbes hinguweisen. Der "Schweizer-Amerikanische Zentral=Sängerbund" wurde am Dantfagungstage bes Jahres 1896, am 26. November, in Sanbusty bon ei= nigen für ben beutschen Mannerchor= Gefang begeifterten Schweizern aus Cleveland, Columbus, Bittsburg, Canbusty, Tolebo und anderen Städten gegründet. Er nahm als Hauptpringip ben Bettgefang in feine Gefete auf, qugleich toftfpielige Soliften bon ber Ditwirtung bei ben Gefangsfeften ausschließend und baburch bem Männerchor am Gangerfeste zu seinem Rechte berhelfenb. Die Schweizer gingen bas bei bon bem Stanbpuntte aus, bag bie Sangerfefte burch bas Wettfingen auf eine viel höhere Stufe gebracht werben, bie Leiftungen ber Ganger im Gingel= chor wie im Maffenchor auf eine fünft= lerische Sohe gelangen und nicht bon benen berühmter Solisten in ben Sin=

tergrund gedrängt und verbunfelt wer=

ben, wie es auf ben meiften großen

Gangerfeften hierzulande bisher ge=

sich ber Männerchor in ber That von

Stufe gu Stufe gu boberen Leiftungen

chah.

Durch ben Wettgefang bilbet

aus, burch welchen bie Maffenchore felbftrebend nur gewinnen. Den Abschluß bom britten Fest bes Schweizer Bentral=Sangerbunbes bil= bete eine echte Schweizerisch-landsmann= schaftliche Festlichkeit, welche in Tolebo gum Theil in ber großen, ohne bie Ballerie mehr als 7000 Sigplage enthal= tenben Waffenhalle, gum Theil im nebenan befindlichen Part abgehalten wurde. Festmufit, Maffenchore, Bor= trage einzelner Bereine, Biebergabe ei= ner Appenzeller Landgemeinde, fowie eines "Schweiger Melplerfestes", mit Preisschwingen und Preis-Jobeln in malerischen Schweiger Nationaltoftii= men, Preisbertheilung burch hubsche Mabchen in Schweizertrachten, 211p= horn-Blafen und andere berartige, fpe= gififch fchweizerifche Programm=num= mern trugen in ber ihnen geworbenen gediegenen Ausführung bazu bei, allen Theilnehmern biefes Fest zu einem unvergeflichen zu gestalten. Die Chica-goer Schweizer-Rolonie aber ist stolz auf die Sänger bes Grütli-Männer= dors und bes Schweizerflub-Sangerbunbes, welche in ber Feftstabt Tolebo ben Beweiß geliefert haben, bag fie fich unter ber Leitung bes herrn Gubmiller ernstlich ber Pflege bes beutschen Liebes wibmen.

Bielverfprechende Beftlichfeit.

Die auf ber Norbwestfeite allgemein beliebte Damenfettion bes Aurora= Turnbereins beranftaltet am nach= ften Conntage, ben 8. Ceptember, Nachmittags 4 Uhr beginnenb, eine ihrer bekannten genußreichen Unter= haltungen, bestehend aus Rongert und Ball. Da andere befannte Bereine - bie "Liebertafel Gin= tracht", bie Gefangsfettion bes Frauen = Rrantenunterftügungsbereins "Fortschritt", wie auch bie Gefangs= fettion bes Turnvereins "Boran" - b := reitwilligft ihre Mitwirtung augefagt haben, und ba auch bie Rührigfeit ber Mitglieber bes festgebenben Bereins mobl befannt ift, fo fteht außer Frage, baß Schönhofen's Salle am tom= menben Sonntag bis auf ben letten Plat befett fein wirb. 2118 Goliften wurden die herren 3. Strygblemati, Carl herzog und Ch. E. Rlugel für bie Unterhaltung gewonnen, fowie bie Damen Frau Reinde und Frau Guhr, welche fich als humoristische Bortrags= fünftlerinnen bemähren werben. Die einattige Boffe "Sachfen in Breugen", mit Frau Rrone und ben herren 21. Berner und 3. Strngblemsti in ben Sauptrollen, burfte mächtig anregend auf bie Lachmusteln ber Befucher mirten. Der inftrumentale Theil ber Unterhaltung ift bem Dirigenten Datar Sputh und feinem tuchtigen Orchefter übertragen worben. Gintrittstarten toften im Borbertauf 15 Cts., an ber Raffe 25 Cts. bie Perfon.

Bittern ein Berbrechen.

Die Polizei und ber Coroner werben fich bemühen, festzustellen, ob ber ge= ftern verftorbene Zimmermann August Gerundt, bon Nr. 2951 La Salle Str., bas Opfer eines Berbrechens wurde ober eines natürlichen Tobes ftarb. Gerundt, ber 59 Jahre alt war, wohnte bei feinem Sohne Dito. Er foll in letter Beit fart getrunten haben. Um Donnerftag Abend berließ er bie Bohnung, um eine Ranne Bier gu holen, fehrte aber ohne Bier gurud. Am Sonntag erzählte er einem Hausbewohner, Na-mens Bm. McCoh, baß er am Don-nerstag Abend an 29. Str. und Archer Abenue bon bier Farbigen überfallen, brutal mighanbelt und um eine fleine Summe Gelbes beraubt worben fei. Um Montag erfrantte er. Ein herbei ge= rufener Argt tonftatirte, bag ber Batient herzleibenb fei. Um Dienftag Abend ftanbGerundt ben Angaben feines Sohnes gemäß im Jiebermahn auf, fiel gegen eine Band und erlitt Berehungen am Ropf und am Körper. Ge-

BOSTONSTORE MADISON STS.

Belding Bros.' und Corticelli Anopfloch-Twift, werth 2c die Spule, Dut. 3c

neuen Eck-Laden

wird denkwürdig fein wegen der großen Bargains in neuen

"Schwarzen Herbst-Seiden- und Kleider-Stoffen,

Werthe, die deutlich zeigen, daß freitag der geschäftigste Tag dieser außerordentlich geschäftigen Woche in Kleider- und Seiden-Stoffen sein wird.

Farbige u. schwarze Kleiderstoffe

5,000 Refter bon ichmargen und farbigen Aleiberftoffen, in Langen bon 11 bis ju 5 Jarbs, fpe giell geeignet für Rode, Rleiber, Baifts u. f. w.,

1 bes wirflichen Werthes.

35e Cafbmeres für 124c, 38 3oll breit; Cafbmeres in Roth, Blau, Grun, Braun, Dlb Aofe, Refebas, Delblau, Rofa, Rabb und Schwarg. Dies find fogenannte Fabri t. Seconds, ba fie an einigen Stellen einen bunnen groben Gaben aufweifen, und find gut 35c werth, fpegiell um 8:30 Bormittags, bie Barb ju. 121c 38300. Blatd Bad Golf Sfirtings, mit einfarbigen grauen Facs ings,, ichweres Gewicht, gut 35c werth bie Pb., fpeziell, per 9b 15c Fabrit-Alefter bon bell farbigen ichottischen Alaibs, 5,000 Parbs, in Langen von 5 bis 10 Pbs., in bellen lebbaften Farben, für Linber-Rieibden, biefelben burten immer fir 15c vertauft, Freitag fpeziell, um 63c 9:30 Bormittags, die Parb ju. 383off. fcmarge gangwollene Albatros, wird überall gu 38c verfauft, 25c unfer Breis, Freitag, Die Yarb gu. 463off. fcmarze gangwollene henrietta, gut 60c werth, Freitag fpegiell, bie Parb ju

Stiderei= 2,500 Yarbs Mefter bon leicht bes femutten Stidereien, fos lange ber Borrath reicht, freitag, Yb. 5e, 2e u.... 2C

Steingut- Glaklamben mit Brenver. Spezialitäten. Docht u. Bulinber, 100; weiße Borzellan

Etrumpfwaaren- Rabilofe ich war ze Etrümpfe für Damen und Rinder, und ges mijchte Salbs. Greitag um 8 Borm., Paar.

Farbige garbige gemusterte Lawns, eine Lawns, ber 7c Sorte, 22c Canton Beißer Pardent und Domet Fla-Blanell. unt 4 Rachm., 22C

Schurzen= Standarb Schurzen : Sings hams, fleine, nette Singhams. Retrieungen, bom 21c

Damen- n. Herren- Bestidte, spisenbesieste, Initial: und boblgesäumte Tasmen, sowie mit sarbiger Einfassung, einsache weiße und boblgesäumte Tasche einfassung, einsache weiße und boblgesäumte Tascheutsichen ihr Männer, alles 15e Werthe, Fectag, Auswahl

Manner- Reinleinene Rragen für Manner, alle Größen und Roben, reine Baacen, in Schach: 3c

Schürzen Beißes Satin borbirtes Schürzens Rahm, 40 Boll breit, 9b., 63c; weiße farrite Rains soots, bie 7e Sorte, 32c

Sammet- Farbiges Cammet Babb-Band, Batin-Riden foftet Babb. Band. überall 15c, per Bolt 42c Grocerics, Fische und

10 Pfund für	53c
Mehl, Billsburys Best xxxx Batent, } Barrel: 98c	fancy fugar curch im
Raffee, spezieller Jaba u. Mocho, 14 23c 17ft. 23c 17ft. 23c 17ft. 30c 17ft.	Erbsen, Jestive Marte, extra Qualität frühe Juni-Erbsen, 12c Seife, Maple City harfe Kaple Seife, Maple City harfe Specife, Maple City harfe für Chelokok, W. G. gas fers Aremium Chofolobe, B. G. Silve Armium Chofolobe, B. G. Silve Armium Chofolobe, B. G. Silve Moiebeln um Ginnachen, der Mustern, sanch Silve 35c Unstern, sanch Saltimore Standarbs, 25c

Spiken, Stickereien.

Waschspien, 5000 Yarbs, bon 1 bis 4 goll breit, eine bubice Bartie von Muftern, 1/2 c Schwarze Seibe Chantilly, weiße Boint be Pastis, Balenciennes Ginfaße, leicht with. 300 Stilde Allover Stidereien, eine speziell gute Partie die Preitag ichnell weggeben, per 3c Siid 10e, Se und ... 3c Abrilantenfreisen bon Stiderei, eine spezielle Bartie Freitag, werth 12ze und 19c, 6c Parb 10e und ... 6c

Damen-Suits, Röcke.

Tailor - Mabe Damens Guits, gem. aus ganz woll. Flanell, in blau und schwarz, Jadet's alle gefüttert mit Seide, Röde tailor:made mit Flare Bottom, percaline gefüttert und Erinoline indichengefüttert, Belveteen eingefaht — \$7.50 Berthe, \$2.98

Schwarze, blane, buntel- und hellgraue und mit-telrothe Belveteen Tuch Rleiberrode fur Damen,

Speziell um 8 Uhr Borm. - 500 weiße und farbige Shirt Baifts für Damen, 9c bie \$1.00 Corte, ju

Rleider-Tutterftoffe.

Graues Taffeta: Futter, 36 3oll breit, 5 3c Resmerigeb Satin, Seibe appretirt (far: 10c big), werth 18c, Parb Schwarzes Belour Rodfutter, 40 Boll breit,, guter Werth ju 8c, Parb Schneiber Canbah, Ratur-Farbe, nie un: 41c Futter-Cambries, Die befte Qualitut, 11c Brocabed Satin Belour Stirte u. Baift- 15c

Schwarze und farbige Seide.

Speziell S Borm., Seiben : Refter — Taufende von Seiben : Refter Obds und Ends, die sich während der letzten Moche angesammelt daben, schlieblich seine Maids, Streifen, Louisine Gewebe. Crope de Chine, lards, Tasseas u. f. w. in Langen die zu & Jobs, gum Acrtay & Uhr Borm., zu einem Bierrei ibres Werthes — die glard für 23se, 15se und und Worm, 3 u einem Biertel ihres Werthes — die Pard für 25c, 15c und 25c, 15c und 25c, 15c und 25c, 15c und 25c und 25c, 15c und 25c und 25c und 25c und Balta Doi, helle und vantle Effette, Toe die Pard voette, Preitag, die Pard für. Reige Kodelty Louissus, Beau de Soie Gemehe, — alles neue habes Facete, Neau de Soie Gemehe, — alles neue herbs: Faceton und Entwürfe, für Etraken und Abend-Lood; en, dies neue herbs: herbs: Parben und Kniwürfe, für Etraken und Abend-Lood; en, dies neue herbs: her

Extra spezielles in schwarzen Taffetas 50c Taffetas, 20 3off breit, 29c | \$1.00 ichweiger Taffetas, 69c

Barb. Taffetas, 27 goll breit, 571c \$1.50 foweiger Taffetas, 98c Parb. 36 30ff breit, Pb. 36. 30ff breit, Pb. 31.00 gangfeibene ichwarze importirte Beau be Soie, 20 30ff 49c Duchesse, 36 30ff breit, Duchesse, 36 30ff breit, 59c

Waschitoff- Rester von Stanbard farrirtei Schurzen-Ginigbam, Calicoes, Madras u. 12°C

Reinseidene Fanch gestreifte Salsbauber, 34 300 breit, 90. 8c; gangfeidene Cafin und Grosgrathen und schwarz, 1 300 breit,

Semben= Simpsons echt schwarze Stanbard Shirting Kattune.
Raffune: Raliso, Freitag um

Coat's Coats' & Clart's befter 6s Grob Raffaben, Spuie... 2 Watte. Reine weiße Batte per Rolle ..

Frucht- Mason's Frucht Jars, mit Porzels lan gestäterten Caps und Rubbers, somblet, Freitag des Stild für nur. Saushalt= Rod : Sanger aus Draft, 10 Meffing-plattirte Moulding.

Artifel. Meffingsplattirte Daten, Dugend 20; Schälmeifer, Stabis tempereb Rlinge Mormandie- Rormandie Dreft Blaid und Mlabama Blaid Shirtingober gute Onalis 33c Reiber-Dud, werth 10c, Yarb... 34c

Frangofische Grea Qualität frangosifiber Aleiber-Gingham, in neuen Graben und Wuffern, gang 4%C

Flannel. Blang. Flannelittes, in all' ben neuen Berbit-Gffetten, für 5.0 5c

Rurfe= Schöff. Aufe gehreiste Aleisber-Ginghams. Narb, Skomin 620; weiche fowarze Satins, 9 Uhr Borm., No... 52C

Sinaben- Sangwoll. Golf-Rappe und Solbaten-Migen für Anaben, Freitag

Droguett. Mirgend anderemo fons Dine of Carbui, \$1.00 Große Caftoria, Fletcher's echtes, 35c Große California Sprub Figs, 50c Grohe 33e Stuart's Dyspepfia Tablets, 50c Groge. . 33e

Rafir-Seife, Stud2e Grabbo's Blue Seife, Stud ... Celluloib Seife, Schachtel wth. 25c 13e

Mufregendes Abentener.

Charles Durfin, ein gehnjähriger Anabe, beffen Eltern im Gebaube Ro. 1655 Grenfham Abe. wohnen, batte am Montag im Lincoln Park einAbenteuer mit einem Baren gu beftehen, welches ihm bie Ferfe bes rechten Fuges toftete, und möglicherweise feinen Tob herbeis führen burfte. Charles begab fich mit feiner Tante, Frau Rellie Allen, und bier in feinem Alter ftehenben Bettern nach bem Part, um die Menagerie in Augenschein zu nehmen. Als man ben Barengwinger erreichte, ftanb beffen außere Sitterthur offen, und bie Men= ge ftromte in die Umfriedigung, um fich ben Grigglybar aus nachfter Rabe anauschauen. Die fleine Gefellschaft, gu welcher Charles gehörte, folgte bem Menschenstrome. Raum hatte fie aber dieUmfriedigung betreten, als eines ber Barenungethume feinen Ropf burch bie Sproffen zwängte, Charles am Fuße pacte und ben Knaben, ber ihm mahr= deinlich ein lederes 3weitfrühftud gu fein schien ju fich hinein in die innere Umfriedigung ju gerren fich bemühte. Der Anabe, ber natürlich Zeter und Morbio fchrie, wurde bon Augenzeugen aus feiner Rothlage befreit, mußte aber bie Ferfe in ben Bahnen bes Baren ju= rud laffen. Wie Frau Allen behauptet, betrachteten bie Parlangestellten Charles' Abenteuer als einen famofen Ulf. Mis fie einen berfelben erfuchte, boch eis nen Argt zu holen, erklärte ihr ber Berr; baß fie bas nur getroft felbst thun möge. Sie fanb schlieglich einen Arzt, ber bie Bunbe bes Anaben ausbeigte; bes Jahre alt. fen ungeachtet trat eine hochgrabige Entzündung ein, und eine nochmalige Ausbeizung ber Bunde wurde nöthig. Der Zufiand bes Patienten hat fich inbeffen fo verschlimmert, bag an feinem

"Was finben Sie eigentlich an bem Fraulein Rofalinbe fcon?" - Beirathevermittler: "Ru, ift nicht ber

Auftommen gezweifelt wirb.

Sahresfeft in Maners Ratatorium. Die Schwimmichule und Babeanftalt

im Gebäube Rr. 684 Bells Str. erfreut sich feit Jahren bes Rufes, Die bestgeleitete berartige Unftalt in Chicago gu fein. herr Frig Maner, ihr Gründer und Borfteber, ift nicht nur als vortrefflicher Schwimmer und Tauder, fonbern auch als geschickter Lehrer Diefer Runft in weiteften Rreifen betannt. Die jährlichen Jefte, welche er jum Schluffe eines jeben Sommerhalb= jahrs in feiner Unftalt gibt, werben ftets febr gahlreich befucht, weil fie fich für alle Theilnehmer gur Quelle reichen Bergnügens geftalten. Seute Abend, um 8 Uhr beginnend, findet bas biesjährige "Preisschwimmen und Tauchen" von Frig Magers Schwimmichu= Ie ftatt. Auf bem Programm fteben Bettschwimmen für fleine Dabchen und Damen, für Anaben und herren, und Einzelne werben hochelegante Schwimmübungen und bergleichen ausführen. Außerbem werben Surben-Rennen im Waffer veranftaltet und auch ber "Champion" = Taucher ber Welt, Herr Johnson, sowie die Trapez= schwinger und Taucher Georg und Arthur Gaidzid, und auch bie Schon= schwimmerin Frl. Dorothea Mandwell werben ihre Geschicklichkeit zeigen. Die hauptnummer bes reichhaltigen Programms bürfte aber wohl das Wett= dwimmen ber Rinber Bertha Dosner, Jeanette Wolf, Herald Newfirt und Rellie Suhn werben. Die Lettere ift erft 4 Jahre alt, die Uebrigen find 5

Megept Rr. 285] bon Eimer & Amend beilt nicht alle möglichen Rrantheiten, aber Abeumatis und beilt es bollfambig.

Finanzielles.

Schreibt an uns Grften Sypotheken auf Chicago Grundeigenthum. H.O.STONE&CO. L Telephons, alle Main 39, 200 La Sally Str.

All on Board.

Rajute und 3mifdended. EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

mit Gyprege und Doppelidrauben-Dampfern. Eidet . Office

185 S. CLARK STR.,

nabe Monroe. Beithe Reinisbent. Bat ins Andland, tembes Gelb ger und bem tauft, Bechfel, Aredicbriefe, Rabeltrandfers. -- Spezialität-

Erbichaften tolleftirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlaugen Boricug bewilligt.

Bollmachten tonfularifc ausgestellt burch Deutsches Konsular-

und Rechtsburean Vertreter: Konfulent LOWITZ.

185 S. Clark Str. Geöffnet bis Abends 6; Countags 9-12 Bormittags. 16ag, mabloofe.

WM. C. HEINEMANN & CO.

Geld gu berleihen! 3u beften Sinb baten. Gename Mattutt gerne ertheilt bibofe, ber Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Denrborn Str.

Geld Wir haben Beth jum Berleiben wand auf Chicagoer Grundeigenthum bis zu irgend einem
Betroge ju ben ni e de ei ge
it en jeut gangbaren Itudmaten. Sag dibejen.

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert pon ber "Associated Press.")

Inland.

Spanier opponiren.

habana, 5. Sept. Rach Unficht bies ler hiefiger ameritanischer Raufleute wird bie "Merchants' Union" ihre Pro= paganda für herabsehung ber amerita= nischen Bolle auf tubanische Waaren ein= ftellen. Bahrenb ber Brafibent bes Berbanbes, herr Gamba, ein Mann bon ameritanischen Unfichten, Die Bewegung forbert, legt ihm ein gewiffes Giement, an beffen Spige ber Gefretar Lodriguez steht, Sinberniffe in ben Diese Opponenten find Spanier und fie fürchten, bag einer Ermäßigung ber ameritanischen Bolle auf tubanischen Buder und Tabat tubanifche 3oll= ermäßigungen für ameritanifche Baa= ren folgen tonnten, bie bem fpanifchen handel in ben tubanischen Martten ben Garaus machen würben. Diefelben Leute follen auch für ben Befchluß ber "Merchants' Union" berantwortlich fein, laut bem für die tubanischen Brobutte zollfreie Ginfuhr in bas Bunbes= gebiet berlangt murbe.

Shwierige Operation.

Indianapolis, Ind., 5. Gept. 3mei Mergte bollzogen bier an einem auf ber "BigFour"=Bahi: eingetroffenen Strauß eine Schwierige Operation. Der riefige Bogel traf mit einer aus 15 feines= gleichen bestehenden Wagenladung von Bahn mit ber Green Ban Interurban= Sot Springs, Col., auf ber Reife nach bem Often bier ein. Das große Thier | birette Berbindung mit Green Bah gu hatte fich unterwegs eine Halsberletung zugezogen, die feinen Job berbeizufüh= ren brobte. Die erwähnten Mergte wurden fogleich nach bem in Bright= wood belegenen Bahnhof ber "Big Four"=Bahn gerufen und vollzogen mit großen Sinberniffen bie nöthige Opera= tion, mobei ihnen ein professioneller Ringfampfer und ber Barter ber Bogel Silfe leifteten. Mit Mühe gelang es, das riefige Thier zu bandigen und bie Wunde zuzunähen. Als Alles er= ledigt war, verfette bas wüthenbe Thier bem Ringtampfer mit einem fei= ner Guge einen Schlag, bag ihm Soren und Gehen berging. Der Strauß burfte übrigens trot ber Operation feinen Berletungen erliegen.

Grhatten feine Ginladung

Bafhington, 5. Cept. Die Leitung ber pan-ameritanischen Musftellung in Buffalo ift bom Staatsbepartement erfucht worben, bem Bergog und ber Ber= zogin bon Port, die bemnächft in Ra= naba eintreffen werben, nicht eine Gin= ladung jum Befuch ber Ausftellung gu= geben zu laffen, wie beabsichtigt worben war. Wie berlautet, hat ber Staats= minifter fich ju biefem Wint beranlagi gefehen, nachbem ihm ber britifche Gefanbte in Wafhington eröffnet hatte, baß bas englische Fürftenpaar Ranabas Grenze nicht überschreiten werbe. Diefe Nachricht rief hier großes Erftaunen hervor, ba es als ausgemacht galt, baß ber englische Thronfolger auch bie Ber. Staaten befuchen werbe.

Die Reife periogert.

Montreal, 5. Cept. Der Dampfer "Sartforb", welchen bie Regierung mahrend bes fpanifch-ameritanischen Rrieges in Dienft geftellt hatte, mußte bon Quebec, mo er auf ber Reise bon Nem Port nach Chicago angekommen war, hierher bugfirt werben. Unterwegs ging bem Dampfer fein Borrath an Sugmaffer aus und bie Reffel mußten mit Salzwaffer gefüllt werben, was zur Folge hatte, baß fie total ruinirt wur= ben. Da alle hiefigen Maschinenwert= ftätten vollauf zu thun haben, fo wirb bas Schiff mehrere Bochen hier liegen bleiben muffen. Die 32 Paffagiere festen ihre Reife per Bahn fort, Die Mannschaft wurde vom amerikanischen Dige-Ronful nach New Port gefcidt.

Berband der Tanglehrer.

Rem Port, 5. Sept. Die "American Society of Brufeffors of Dancing", welde gur Zeit ihren Jahrestonvent bier hat bie folgenben Beamten er= abhalt. mählt:

A. G. Bournique, Chicago, Prafi= bent; R. B. Bigan, Milmautee, Bige-Prafibent; B. B. Carpenter, Probibence, R. J., Sefretar; T. A. Holland, Quinch, Maff., Schahmeifter; Abolph Remberger, Rem Dort, Direttor.

Der Konvent, an welchem 68 Tanglehrer aus allen Staaten bes Lanbes theilnehmen, wird bis Samftag mah-

Gefunde Lehrerin Jand bie ifr guträgfiden Speifen.

Biele Schullehrerinnen find nach vollbrachter Jahresarbeit forperlich und geiftig ganglich erfcopft und ermattet. Die Unftrengung auf bie Rerben und bas Gehirn einer Lehrerin ift ungewöhnlich groß, und wenn biefe nicht geftärft werben burch richtig ausgewählte Speife, fo ift Erschöpfung bie

natürliche Folge. Gin fleine Lehrerin in Gobleville. Mich., Die feit einer Reihe bon Jahren regelmäßig Unterricht gab, war immer am Enbe ber Schulzeit bollftanbig erfcopft, bis fie bor einem Jahre Grape Ruts Food zu effen begann, mit bem Mefultat, baß fie bas Schuljahr als eine robufte, gefunde, ftarte und traftis ge Frau beendete, wobei sie von 90 Pfb. bis 126 an Gewicht gunahm; ihre Nerven find ftart, bas Geficht freunb: lich, und ihre Freundinnen wundern fich und verfehlen nie, fich über ihre Farbe und Rraft auszubruden. Gie weiß beftimmt, was biefes hervorbrachte, benn in ben verfloffenen Jahren, als fie noch bon ber gewöhnlichen Speife lebte, brach fie beinahe zusammen, ehe noch ras Schuljahr enbete, wogegen feit fie Grape Ruis af, biefer Bechfel hervorgerufen wurde; handgreiflicher Beweis über ben Werth bon Grape Ruts in Bezug auf Wieberaufbau bes Gebirns und Rerben-Bentren.

Der Rame ber Lehrerin wird befannt gegeben bon ber Boftum Cereal Co., Lib., Battle Creet, Dich.

Rene cleftrifde Babn.

Milmautee, 5. Gept. Charles Mc-Bee und henry Cochems, zwei hiefige Unwälte, beabfichtigen im Berein mit Staatsfenator Barnen Gaton eine elettrische Bahn von Milmautee über Shebongan und Manitowac nach Green Ban zu bauen. Die Inforpora= tionspapiere ber pon ihnen au grunbenben Gefellichaft follen bemnächft er= wirft werben. Das nominelle Aftien= tapital wird \$25,000 betragen. Die Unternehmer erflaren, daß fie ichon bas Wegerecht burch bie Counties She= bongan, Dzautee, Brown und Mani= towoc erlangt haben, und bag fie nur noch das Wegerecht burch die größeren Stabte haben muffen, um mit ber Konftruftion ber Babn beginnen gu fonnen. Gie behaupten, baß fie Rapi= taliften im Often für ihr Unterneh= men intereffirt haben und bag ihnen bie nöthigen Rapitalien gur Berfügung fteben, um bie Bahn auch bauen au tonnen. Die geplante Bahn werbe burch reiche Meierei-Diftritte führen, und die Freibriefe erlaubten außer ber Beforderung von Baffagieren auch die Frachtbeförderung.

Das Projett murbe von ben Unter= nehmern fehr geheim gehalten, und erft jest gaben fie bie Details befannt, nachbem es ihnen gelungen war, bas Wegerecht burch ein Town in bernabe bon Manitowoc zu erlangen. Die in Aussicht genommene Route führt am Seeufer entlang. In Manitowoc foll bie Bahn verbunden werben, um hierburch erlangen. Da von Milwautee aus eine elettrifche Bahn icon in allernäch= fter Beit nach Chicago gebaut wirb, fo wird eine birette Berbindung mit Green Bab und Chicago bergeftellt fein. Rach ber Erflarung ber Unternehmer foll nur Glettrigität als Betriebstraft bermanbt werben.

Ptomain:Bergiftung.

Atlanta, Ga., 5. Sept. Bon ben Mannschaften bes in Fort McBherfon garnisonirten 27. Bunbes-Infanterie= Regimentes befinden fich 226 im So= pital, wo fie an einer Ptomain=Ber= giftung behandelt werben. Was biefel= be beranlagt hat, tonnte noch nicht fest= geftellt werben, inbeffen hat Dberft 3. 2B. French, ber Kommanbeur bes Forts, bereits eine ftrenge Unterfu= dung eingeleitet. Die Roche, welche bie Speifen für bie Mannschaften guberei= ten, erklären auf bas Bestimmtefte, bag ben Leuten feine Ueberrefte bom por= hergehenben Tag vorgefest worben feien, auch fei Buchfenfleifch icon feit fechs Monaten bei ben Mahlzeiten nicht mehr gur Bermenbung gelangt. Das Effen fei ausnahmslos in emaillirten, nicht in tupfernen Geschirren bereitet worden, fodag ber Ruche an ber Maf= fenvergiftung teine Schulb beigemeffen werben tonne.

Musland. Die Audieng.

Berlin, 5. Cept. Die Mubieng bes Pringen Tichun bei Raifer Wilhelm bauerte nur 10 Minuten. Der Raifer empfing ihn figend. Die Rnöpfe und Spauletten ber weißen Uniform bes Raifers maren in Flor gehüllt. Bring Tichun verneigte fich brei Mal beim Rommen und brei Mal beim Geben. Raifer Wilhelm blieb figen, mahrend ber Bring ben faiferlichen Brief verlas. Spater milberte er jeboch fein ftrenges Benehmen und bewilltommte ben Ge-

Der Raifer hatte augenscheinlich bie ganze Zeremonie in ber Absicht arran= girt, bem Bringen Tichun einzuprägen, baß fie bie Guhne für ein scheugliches Berbrechen fein follte, und bag nur burch biefe Gubne ber Bring Tichun bas Recht erlangte, mit fürftlichen Chren behandelt zu werben. Erft nach ber Zeremonie änderte fich die Szene. Als Bring Tichun ben Palaft berließ, falutirten bie Truppen, bie Rapelle fpielte und Sufaren estortirten ben Bringen nach ber Drangerie gurud. Der faiferliche Abgefandte schien tief ergriffen von bem Ernfte bes Mugenblide, und als er bor ben Thron geführt murbe, zeigte er fichtbare Zeichen bon Befangenheit. Er perneigte fich mehrere Male mahrend er fich bem Thron näherte, und als er ben taiferlichen Brief borlas, gitterte feine Stimme mertlich.

Folgendes ift ber Text bes Briefes bes dinefischen Raifers an ben Raifer Milbelm:

"Der große Raifer bes dinefifchen Reiches an feine Majeftat, ben großen beutschen Raifer. Gruß: "Geit bie Reiche burch permanente Legationen gegenfeitig bertreten gewesen finb, haben wir in ununterbrochenen freundschaftlichen Beziehungen zu einanber geffan= ben, besonders feit bem Befuche bes Pringen Beinrich, ben zu empfangen ich öfters bas Bergnügen hatte und mit bem ich auf freundschaftlichem Fuße vertehrte. Unglücklicherweise breitete fich im fünften Monat bes verfloffenen Jahres bie Borer-Rebellion auch auf Befing aus und bie Solbaten foloffen fich ihr an. Das Refultat mar bie Er= morbung Em. Majeftat's Gefanbten, bes Freiherrn von Retteler, eines Man= nes, ber, folange er auf feinem Boften in Beting war, feine bolle Aufmertfamfeit ben Intereffen Ihres Lanbes wibmete und welchem wir unfere befonbere Anertennung aussprechen muffen. Wir bebauern es auf's Tieffte, baß Freiherr bon Retteler ein fo fcredliches Enbe unter uns fand. Die Thatfache, bag wir nicht in ber Lage waren, die nöthi gen Schutymagregeln ergreifen ju tonnen, war für uns schmerglich angesichts unferer Berantwortlichteit. Es mar bies Gefühl ber Berantwortlichfeit, meldes uns beranlaßte, ein Monument auf ber Stelle zu errichten, als ein Zeichen, bag bas Berbrechen nicht ungefühnt bleiben folle. Ferner haben wir mit biefem Brief ben taiferlichen Pringen Tichun Tfai-Fong an der Spite einer Spezial-Gefandifchaft nach Deutschland gefandt. Bring Tioun, unferer eige-ner Bruber, mirb Co. Majeftat ber-

Telegraphische Rolizen.

floffenen Jahres uns berührt haben und wie tief bie Gefühle ber Reue und

ber Scham find, bie uns noch bewegen.

Em. Dajeftat fanbten von weit ber 36

re Truppen, warfen bie Borer-Rebellion

nieber und ftellten ben Frieben gum Be-

ften unferer Nation wieder ber. Wir

haben baher ben Pringen Tichun an=

gewiesen, perfonlich Em. Majeftat un-

Forderung bes Friedens auszusprechen.

Wir nahren bie hoffnung, bag Em.

Majeftat's Entruftung wieder burch

bie alte Freundschaft verbrängt wirb;

baß bie Begiehungen amifchen unfern

Reichen noch ausgedehnter und bon

noch innigerem und nutbringenbem

Charafter fein werben als bisher, ift

Bei ber Ueberreichung bes Briefes

"3ch bin in ber Lage, Em. Majeftat

berfichern gu tonnen, daß ber Raifer,

mein gnäbigfter Berr, biefen Berwide-

lungen fernftand, welche Unglud über

China und Berluft und Sorgen für

Deutschland brachten. Uber beffen un=

Befolgung taufenbjährigen Gebrauches

geheiligte Berfon genommen. 3ch habe

baher bie Aufgabe, Em. Majeftat bas

aufrichtigfte Beileib bes Raifers, mei=

Raifer Wilhelm fagte in Erwibe-

"Es ift feine frohliche ober festliche

Ungelegenheit, noch bie Erfüllung ei-

nes einfachen Attes ber Söflichkeit, ber

Em. taiferliche Sobeit zu mir führt.

fonbern ein fehr trauriges, ernftes

Greignif. Dein Gefandter am Sofe

bes Raifers bon China murbe in ber

hauptstadt von China mit ben morbe-

rifchen Waffen ber dinefischen Golba-

ten, die auf höheren Befehl handelten,

erschlagen, ein noch nie bagewesenes

Berbrechen, das von dem internationa=

len Gefet und ben Gebräuchen aller Ra=

tionen als ehrlos betrachtet wirb. Mus

bem Munde Em. taiferlichen Soheit ha=

be ich eben ben Ausdruck bes Bedauerns

gehört, von bem ber Raifer von China

erfüllt ift. Ich.glaube gerne, baß Ihr

faiferlicher Bruber perfonlich biefem

Berbrechen ferne ftanb, wie auch ben

barauf folgenben Gewaltthaten gegen

bie Befandten und friedlichen Muslan=

ber. Um fo größer ift bie Schuld, bie

auf feinen Berathern und feiner Regie-

rung ruht. Wenn ber Raifer bon Chi-

na in Butunft feine Regierung in

Uebereinstimmung mit ben internatio=

nalen Gefegen führt, fo merben fich

feine Soffnungen erfüllen und bie

Folgen ber Mirren bes berfloffenen

Jahres werben verschwinden und zwi-

schen Deutschland und China werben

wieber wie früher friedliche und

freundschaftliche Beziehungen herr-

ichen. Mit bem aufrichtigen Bunsche,

baf bies fo fein moge, beige ich Em.

Raifer Wilhelms ganges Benehmen

war barauf berechnet, bem Pringen ben

Ernft ber Beremonie einzuprägen. Er

sprach emphatisch und zugleich mit gro=

Bem Ernft. 3m Borgimmer weilten

unterbeffen 6 hohe dinefifche Burben=

träger und erwarteten mit Bangen bie

Nach ber Audienz tehrten Pring

Tichun und fein Gefolge nach ber

Orangerie gurud, wo ihm ber Raifer in

der Raifer mit dem Prinzen Tichun

ber Sühnegefandtschaft ben Thee ein.

Aufregende Gjene.

London, 5. Sept. Gleich nach Er=

öffnung bes methobiftifchen öfume=

nischen Rongils tam es gu einer auf=

regenben Szene. Der farbige Bifchof

Balters von Jerfen City hielt eine Un-

sprache, in welcher er behauptete, bak

bie Neger in Nordamerita bon ben

Beifen inftematifch verfolgt würden.

Bum Beweiß bafür führte er an, bag

im letten Jahre 90 Reger gelnncht mor=

nachgewiesen werben tonnte. Die engli=

fchen Konferenzmitglieber nahmen bie

Bemertungen bes Regergeiftlichen mit

fo martirtem Beifall auf, bag mehrere

ameritanische Beiftliche aus ben Gub=

ftaaten bie Salle berliegen. Die Stim-

mung ift in Folge beffen eine ziemlich

König Edward bangt es.

London, 5. Sept. In ber letten Beit

wurden häufig Gerüchte laut, wonach

ber Gefundheitszuftand von Ronig Gb=

warb nichts weniger als ein guter fei.

Thatfache ift, bag ber Ronig icon feit

längerer Beit an einem Salbubel leibet

und fürchtet, bag er berfelben tüdifchen

Rrantheit - bem Rehltopftrebs - ver=

fallen ift, wie feine Schwefter, bie fürg-

lich berftorbene Raiferin Friedrich.

Bahrend feines Mufenthaltes in Lon-

bon ließ fich Rönig Edward von Spe-

gialiften untersuchen, bie angeblich feft

geftellt haben follen, baß fein Leiben

war nicht frebsartiger Natur, aber boch

mmerhin ernft genug fei, um bie größte

Wachsamfeit zu bedingen. Ramentlich

haben bie Mergte ben Ronig bor jeber

Bird feine Edulden loe.

London, 5. Sept. Lord Farquhar,

Chef bes großen Banthaufes Bebries &

Farquhar, hat ein Synbitat gebilbet,

bas bie Schulben bon König Ebwarb

unter ber Bebingung tilgen wirb, baß

es bie Rontrolle über bas Ginfommen

Gr. Majeftat erhalt. Wie Lord Far-

quhar behauptet, wird ber König in-

nerhalb von gehn Jahren ein schulben-

freier Mann fein, mahrend bas Gnnbi-

tat sein angelegtes Rapital mit 5 Bro-

zent Zinsen wieber in ber Tafche haben

Dampfernadrichten

Aufregung gewarnt.

bittere.

taiferliche Soheit willtommen."

Rücktehr bes Bringen.

unfere fefte Buberficht."

Familie auszusprechen."

fagte Pring Tichun:

fern Dant für Ihre Bemühungen gur

- Unter ben Perlfischern von Tahlors Falls, Minn., berricht große Mufregung über ben Fund einer Berle bon ber Große einer hafelnuß. Gie ift bolltommen rund und bon jenem eigen= thumlichem Glang, ber Berlen fo werthboll macht. Die Berle foll einen Berth bon \$2000 haben.

- Infolge eines Erbrutiches bei ber neuen Late Chore = Brude im Gorbon Bart in Cleveland, D., murben brei Manner getöbtet und brei ichmer ber= Es fturgten 700 Tonnen Erbe. bie burch ben Regen ber letten Tage loggelöft worben war, ben Abhang binab und berschütteten bie an ber Brude beschäftigten Leute.

Die Southern Pagific=Bahn wirb auf allen ihren Lotomotiven Del ftatt Rohlen als Feuerungsmaterial bermenben. Längs ber gangen Route follen in bestimmten 3mischenraumen große Behalter aufgestellt werben, bon benen je= ber 30,000 Fag Del ju faffen im Stan=

geachtet hat ber Raifer von China in In Buffalo ift heute bas Rorthin China bie Schulb auf feine eigene weftern Sotel, an Military Road und Lanfing Strafe gelegen, burch Teuer gerflort morben. Der Sachichaben bes \$40,000. Gine einfturgenbe träat nes erhabenen herrn, Em. faiferlichen Wand begrub ben Feuerwehrmann Majestät und ber gangen taiferlichen Frant Fites unter fich, ber fcmere Berletungen erlitt.

- Rach einem Diner, welches Albert G. Peters von Rem Yort einer Ungahl Freunde gegeben, trant feine Frau im Beifein ber Bafte ein Liqueurglas boll Rarbolfaure aus und war balb barauf eine Leiche. Ungeblich nahm fie fich bas bas Leben, weil ihr Gatte bor bem Di= ner einen Bant mit ihr gehabt hatte.

Die Ungludliche mar erft 26 Jahre alt. 4 In La Croffe, Bis., murbe eine Schlangenbanbigerin, bie fich Dille. Dolla nennt, mahrend ber Borftellung bon einer ihrer Rlapperschlangen in ben Sals gebiffen. Unter ben Bufchauern entstand eine Panit und mehrere Frauen wurben im Gebrange unter bie Fuße getreten. Die Ungludliche wird mahrscheinlich fterben.

- Admiral Schlen hat ben Marine= minifter erfucht, eine Ungahl ber Beugen, bie Goleh gur Bernehmung gebracht haben will, schon jest nach Bafh= ington borgulaben, bamit fein Unwalt fich mit ihnen besprechen tonne. Der fiellvertretenbe Marineminifter Sadett hat Abmiral Schlen bie Erfüllung bie= fes Gefuches zugefagt.

- Folgende Provingen in ben Philippinen find bon ber Bhilippinen-Rommiffion als in foldem Dage "pagifis girt" erflärt worben, baß fie einem Bibilgouberneur unterftellt merben tonnen: Benguet, Pangafinan, Bataan, Tanabas, Romblon, Oriental, Regros, Untique, Lehle, Umbos Camarines, Marinbuque, Cavite, Gurigoa, Bam= panga, Tarlac, Bulcani, Magbate, Occibental Regros, 3lofto, Capiz, Alban, Sorfogon, Rigal, Rueva Ccija und Mifamis.

Musland.

- Gir Goelyn Wood ift gum Befehlshaber bes 2. britischen Urmeetorps ernannt worben.

- Bunbesfengtor Lobge ift in Ber-Iin eingetroffen, fette aber ichon nach eintägigem Aufenthalt bortfelbft feine Reise nach Baris fort.

Begleitung eines Abjutanten fpater ei= - Bon Couthampton aus hat ber nen Befuch abftattete. Abends nahm "Reb Star" = Linie = Dampfer neue Baverford" feine Jungfernreise nach und etwa einem Dugend Mitglieber New York angetreten.

- In Ratanga, Zentralafrita, tam es zwischen 25 Mann Rongo-Truppen und 200 Stlavenhandlern gu einer Schlacht, in welcher bie letteren ge= schlagen wurden.

Mus Wien wird gemelbet, bag ber Sultan ben Baren telegraphifch erfucht hat, in feinen Schwierigfeiten mit Frankreich die Bermittlerrolle zu über= nehmen.

- Der Mayor bon Rheims und ei= nige anbere Stabtbeamte, bie Sogia= ben feien, obwohl nur elf ihre Schuld liften find, haben fich geweigert, a 1 ben Festlichkeiten beim Empfang bes Zaren theilzunehmen.

- Die berühmte Sängerin Norbica hat als Isolbe in "Triftan und Isolbe" ihr Debut in Deuischland gemacht und gwar im Pringregenten = Theater in München. Das gahlreiche Bublitum nahm bie Leiftung fehr beifallig auf.

- Muf ber Rrupp'ichen Werfte in Riel find gur Beit gwei neue Schlacht= fciffe bon 13,000 Tonnen Bafferber= brangung im Bau begriffen. Die Fahr= zeuge follen 28 Zentimeter = Schnell= feuergeschüte führen und eine Schnelligfeit bon 20 Anoten pro Stunde ent= wideln.

- Nach einer Schätzung bon Sir William Ban Sorne, bem Brafibenten ber Ranabifden Bagific-Bahn, wird bie Beigenernte im fanabifchen Norb= westen einen Ertrag von 100 Millionen Bufhel abwerfen, fo daß eine große Quantität für Exportzwede gur Berfügung fteben wirb.

Man befürchtet, baß es in Schre ben zu blutigem Aufruhr tommen wirb. wenn, mas zu erwarten fteht, ber Bor= folag hinfichtlich ber Berleihung bes Stimmrechts an ein Drittel ber mannlichen Bevölferung berworfen wirb. Bislang erfreut fich nur ein Biertel ber mannlichen Bevölferung bes Stimm=

- Die dinefifche Gubne-Befanbtschaft, welche wegen ber Ermorbung bes Ranglers ber japanischen Gefanbtschaft in Peting, Suanima Afira, am japanischen Sofe Abbitte zu leiften bat, wird heute in Totio eintreffen und bie Berfügungen bes japanischen Auswärtigen Amtes hinsichtlich ber beim Raifer Mutsuhito zu erlangenden Audieng abmarten.

Dampfernadridten Mbgegangen.

Rem Yorf: St. Louis nach Southampton; Wonga-fian nach Glasgon: Germanic nach Liverpool; Southwarf nach Animerden. Liverpool: Lefe Champioin nach Montreal. Southampton: Lahn, von Stemen nach Rem Port; Sauchford fienese Dampfer der Ard Siot-Linie) nach Rein Port.

Samftag den gangen

Zag offen.

Samftag den ganzen Zag offen.

Muster-Schuhe—\$3, \$4 und \$5 Werthe zu

5,000 Baar Damen:Mufter-Schube — gelauft von Chicagos erftem Schuh-Fabritanten. Wenn 3hr biefen Berfaufen in früheren Jahren beigewohnt habt, wift 3hr, was 3hr erwarten tonnt, nur find bie Bargains in diefem Jahre beffer als je gubor. Der Fabrifant Diefer Schuhe bertaufte uns feit Jahren fein ganges Mufter-Lager, aber wir bertauften fie bon 50 Progent und 75 Pro: gent niedriger, als wie fie anderswo gefauft werden tonnen, und bas brachte einen Sturm ber Entruftung; jo waren wir diefes 3abr gezwungen, einen Bertrag ju unterichreiben, wonach wir ben Ramen bes Fabritanten nicht anzeigen burfen. Aber bie Schuhe find doch hier und 3hr findet des Fabritanten Ramen an jedem Paar — Schuhe, die positiv bis zu \$5 werth find — alle Größen, alle Facons - und es find Bargains, abfolut ohne Bleichen.



\$3, \$4 und \$5 \$4 Mufter:Schuhe Mufter : Schu= he f. Damenichwarzem Bici Rib, Bor und Rangaroo, Calfftin, gemendete und Welt=genahte, Patentleder und Rid Epigen — ein großes Uffortiment in nahezu allen bentbaren Facons und beinahe dien Großen — Die größten jemals offerirten Bargains gu 1.25.

95c für \$3 Mufter : Schuhe für Damen — in Dongola und Bici Leber — nabezu 1,000 Baar in Diefer Partie, in beinahe jeder Große und Breite - neue, Up=to=date Facons und genug, um für den gangen Tag Freitag vorzuhalten.

f. Damen -burch: aus feines Schuh: zeug in allen Le= berforten, Welt u. gewendete Cohlen - frangofische und mis litärische Abfage - bie neuesten herbst: Facons — Schuhe, welche regulär für \$4 verfauft werden — fpeziell markirt Freitag, jo lange der Borrath reicht-im Bajement - ju 1.45.

65c f. Odds und Ends von Damen-Schuhen-wth. bis ju \$3 — die übrig gebliebenen Partien unieres früheren riefigen Gintaufs, gufammen mit ben angebrochenen Bartien' unferes eigenen Lagers, Die früher bis \$4 vertauft murben.



Walchflosse - Rester, Slannesettes, Bettlücher, Bezüge.

Gin Bertauf von Bafchftoffen von Intereffe fur Beben, ber biefe Bargains in neuen Berbft : Flannelettes - ein auffallenb gunftiwunderbare Gpar : G legenheit untersucht. Preife find in faft je: ger Gintauf fest uns in ben Stand, Guch außerorbentliche Berthe bem Fall unter mirflichen Roftenpreifen. Raturlich find es Refter, aber in Langen, Die fur viele 3wede paffen und es find En- Die wir bieten, fest Gud in ben Stand, einen großen Borrath au ben bon unferen beft verfäuflichen Stoffen. Sparjame Raufer warten auf Diefen Berlauf.

umfaffenb Flannelettes, Ginghams, Calico, Percales, Lawns, Dimities - ein riefiges Bargain = Biered, bela ben mit biefen feltenen Bargains, werth bis gu 25c bie Darb, 19c für 21 Dard breites Aurora und Pepperell

6c für weich appretirtes Iln-terzeug Cambric, gewöhn= lich viel theurer. Betttuchzeug.

17c für 2 Dard breites Aurora und Bepperell gezeichnete Werthe.

9¢ für 45jölliges Aurora Riffen Bezugzeng, aus:

Refter neuer bedrudter Berbft = Flannelettes - frangöfifche Entwürfe, frangöfifche Ging= hams, Bephyr, Satin, Oxforb und Mabras hembenftoffe, werth bis gu 40c bie Darb,

in Diefen fo nothwendigen herbftfoffen gu bieten. Die Erfparnig,

fehr fleinen Untoften einzulegen und wir haben Borbereitungen

42¢ für 21 bei 21 Beps Refter von Indian Sead ungebleichtem Betttuch:

tücher.

371c für 21 bei 21 : für 21 bei 21 un:

38c für 2 bei 21 Pepperell Betttücher, eine große

troffen, einer riefigen Rachfrage ju genügen.

Genor Doma, ber peruanifche Baters Roffer. Bremierminifler, bat fein Bortefeuille Als Frau Fannie Graham aus Pa= niebergelegt, weil er fich mit feinen Rol=

innere Bolitit Berus ju berftanbigen bermochte.

legen bom Ministerium nicht über bie

Lotalbericht.

Beamten-2Billfür. Weil er sich angeblich weigerte, eine rechtsträftige Forberung zu begleichen, murbe am Dienftag Abend 28m. Mur= ran, von Rr. 1375 Weft Bolt Strafe, bon zwei Ronftablern berhaftet unb nach Clybe, 15 Meilen bon hier gele= transportirt. Dort wurde er bem Richter Sall vorgeführt, ber ihn bem County=Gefängniß überantworte= te. Richter Dunne erließ geftern, als er bon bem Thatbeftanb in Renntnig gefest murbe, einen Sabeas=Corpusbefehl.

Murran behauptet, bag er bie fragliche Forberung ichon beglichen habe. Er hatte bon G. Frankenberg, ber im Gebäube Nr. 334 La Salle Strafe etablirt ift, angeblich \$25 gelieben unb biefe Summe, nebft \$2 Binfen, noch brei Monaten gurudgegablt. Franten= berg verlangt aber \$35, und Murrans Berhaftung war bie Folge.

Gin gemiffer Alfred Munge Murrans Mutter begaben fich geftern früh nach Clybe und erboten fich bem Richter Sall gegenüber, für ben Urreftanten Bürgichaft zu ftellen. Sall wies aber angeblich bas Befuch ab, obgleich Munger einen beglaubigten Ched über \$100 als Bürgschaft zu hinterlegen sich

Ende gut, Miles gut.

Joseph Matera und Mary Bacat find nun boch ein gludliches Boar geworben. Wie geftern berichtet, follte unlangft bie Sochzeit ftattfinben. Der Beirathsichein war bereits bon bem gludlichen Brautigam erwirtt, ber Beiftliche beftellt, alle Borbereitungen jum feftlichen Greignig maren getroffen worben, als Mary es fich in ben Ropf fette, por= erft nicht beirathen gu wollen. feph war in Bergweiflung und ber= flagte feine Braut auf Schabenerfas für bie Untoften, bie er gehabt. Beftern fprach er bei feinem Untvalt 30= feph Sabath bor, bat ihn, die Klage zurudziehen zu wollen, handigte ihm feine geringen Erfparniffe mit ber Bit= te ein, biefelben feiner in Bohmen wohnhaften Mutter gu fenben, und er= flarte bann, bag er fich bas Leben nehmen wolle, ba ohne feine Mary bas Dafein feinen Reiz für ihn habe. Der Unwalt bewog ihn, mit nach ber Wohnung ber Braut zu tommen. Dort plaibirte er bann fo erfolgreich für feinen Rlienten, bag Mary bemfelben ge= riihrt in bie Urme fant und eine Stunbe fpater mar bas Paar in bie Rofen= feffeln ber Ghe gefchmiebet.

Lebensgefährlich verlegt.

Der 70 Jahre alte Fred Rung bon-Rr. 3606 Forest Abe. wurbe gestern Abend an Lincoln und Lill Abe. von Bm. Leehbe, wohnhaft Nr. 1240 Dunning Strafe, über ben Saufen gerabelt und liegt jest lebensgefährlich verlett im Alexianer = hofpital banieber. Loehbe ift 17 Jahre alt. Wie Augen= zeugen behaupten, tam er fo fchnell ba= ber gerabelt, bag es bem alten Manne unmöglich mar, rechtzeitig gur Geite gu fpringen. Der junge Mann machte feis nen Berfuch zu flüchten und wurde in Saft genommen, aber fpater gegen Bürgichaft, bie fein Bater ftellte, in Freiheit gefest. Rung bat einen Schäbelbruch, einen Bruch bes Schlüffelbeins und eine fcmere Ropfwunde erlitten.

Lefet die "Fountagpost".

latine, 31., ihrer berheiratheten Tochter, Frau Sufan Antone in Barrington, ben Roffer ihres feligen Dannes fanbte, glaubte fie, bag bemfelben, als theures Bermächtniß und ehrmurbige Reliquie bon ihrem Rinbe ein Chrenplay im Saufe angewiesen werben würbe. Frau Antone aber verweigerte unbegreiflicher= meife die Unnahme, und ber Expreß= mann Frant Spears mußte ben alten Roffer wieber gurudbringen. FrauGra= ham tonnte sich die Handlung ihrer Tochter nicht erflären, padte bas bor= fintfluthliche Möbel mitEgwaaren und Delitateffen voll und fandte ihn noch= mals ber Tochter ju. Diefe jog fich ben Inhalt bes Roffers zu Gemüthe, ben Roffer aber schidte fie wieber zurud. Frau Graham gab fich aber nicht zu= frieden und wiederholte bas oben ge= fchilberte Manover ein halbes Dugenb Mal mit bemfelben Refultate. Spears, ber bie Fahrten aber feineswegs gu fei= nem Bergnügen gemacht batte, bemübte fich ebenfo erfolglos, Zahlung für feine Mühe zu erhalten, wie fich Frau Grabemüht batte, ben Roffer ihrer Tochter aufzuhängen. Schlieglich fah er fich genöthigt, Frau Graham zu berflagen, und geftern fand bie Berhand= lung por Richter Martin statt. Der Radi entschied nach langer stürmischer Sitzung, baß Spears sich bas nächste Mal, wenn er wieber ben Ungludstof= fer mit Speifen gefüllt transportire, ben Inhalt beschlagnahmen und fich auf biefe Beife bezahlt machen folle.

3m fideren Safen.

Die Mannschaft bes Schooners "Driver", ber mahrend bes Sturmes am Freitag Abend in ber Rabe bon South Manitou Island unterging, traf geftern wohlbehalten in Chicago ein. Die Beretteten, über beren Schid= fal man ernfte Beforgniffe gehegt hatte, find Rapitan Bictor Unberfon, Steuer= mann Unbrem Grabelfon, bie Matro= fen Gli Stromburg und Tom Emun= fon und der Roch John Underfon. Bie Rapitan Unberson angibt, hatten er und feine Mannen im legten Mugenblid eine Jolle flott gemacht, und in berfelben hatten fie eine Meile nördlich bon Frantfort das Ufer erreicht. Der Schooner mar Eigenthum bon Bictor und John Underson aus Benton Sar= bor, Dichigan. Seine Ladung, Die bon B. C. Johnson aus Milmautee an C. S. Marih & Company, Chicago, ber= frachtet war, beftand aus hartholg.

* Der im Saufe bes Rennstallbefibers Cufhing ju Barlem beichäftigte Bjährige George Man wurbe geftern Abend auf ben Geleifen ber Bisconfin= Zentralbahn in Harlem burch einen Personenzug überfahren und auf ber Stelle getöbtet.

* Die Birthe J. Reinstaedt, 1233 Milwautee Ave., N. Sollberg, 314 W. Ohio Str., E. L. Johnson, 96 N. Cens ter Are., D.C. Efpeland, 284 2B. Ohio Str., und Robert Red, 975 Milmaufee Mbe., wurden heute bon Richter Ri= chardfon um je \$10 und die Roften gebugt, weil fie, einer bon ber Citigens' League erhobenen Anflage gufolge, Trunfenbolben und Minderjährigen

geiftige Getrante verabfolgt hatten. * 3m Bunbestreisgericht begann heute bie Berhandlung bes bon Isibor Bertenfielb anhängig gemachten bas wurde von ben herren in Abrebe ges beas Corpus Sesuches, wobei es ftellt, bag ein Sarg-Truft existirt, boch fich um bie Frage handelt, ob bie Bunbesgroßgeschworenen, welche gegen Bertenfielb eine Antlage erhoben, im Einklange mit ben gefetlichen Bestim= mungen ausgewählt murben. Berten= field wurde infolge biefer Antlage chulbig befunden, bon ber Continental Rational Bant unter falschen Angaben \$4000 erhalten ju haben. Er murbe gu einem Jahr Gefängnif und gur Begahlung bon \$1000 verurtheilt

Für das naturwiffenfcaftliche Dufeum.

Die Thätigfeit ber Beamten unb Mitglieber ber "Academy of Sciences" war feit ber im Jahre 1856 erfolgten Gründung biefes Bereins bornehmlich barauf gerichtet, ein aus Sammlungen bon bemertenswerthen Gegenftanben aus bem Mineralreich, aus Berbarien und aus fünftlich erhaltenen Gremplaren aller Gattungen bes Thierreichs beftehendes Dufeum gu ichaffen, in mel= chem bie Schüler ber ftabtifchen Bil= bungsanftalten prattifchen Unichau= ungsunterricht in ber Raturgefdichte und Naturfunde genießen fonnten. Das Borhaben biefes Bereins ift mabrend ber letten Jahre burch Schenfungen folder Sammlungen bebeutenb gefor= bert morben. Erft bor Rurgem murbe bie Rollettion feltener Thiertopfe, welche Leanber McCormid bem Berein gum Geschent gemacht hat, in prattisch an= gefertigten, bon Chas. &. Gunther ge= ftifteten, glafernen Gehaufen bort aufgestellt. Roch im Laufe biefes Monats foll bie aus mehreren Sunbert bericbiebenen Exemplaren bestehende Rolibri = Sammlung bon Frant Collins Bater, Rurator bes Mufeums, in einem ber oberen Gale bes Gebäubes, im Lincoln=Part, un= meit ber Ede pon n. Clart und Center Str., ben anberen Rollettionen ausge= stopfter Bogel eingereiht werben. Auch bie volksthumlichen Borlefungen, melche bort unter ben Auspizien ber "Aca= bemy of Science" allwinterlich flatt= finben, werben am Freitag, ben 11. Ottober, wieder aufgenommen und fo= bann an jedem Freitag während biefes Winters weiter geführt werben.

Ques und Ren.

* James Miller fprang geftern Abend im Delirium aus einem Fenfter feiner, in ber britten Ctage bes Ge= bäubes Nr. 287 B. Chicago Abe. ge= legenen Wohnung auf ben Bürgerfteig herab und brach bas linte Bein. Er fand Aufnahme im County=Hofpital.

* Infolge Explosion eines Gafolin= ofens erlitt heute Frau Charles Benebid, bon Rr. 429 Auftin Abe. fcmerghafte Brandwunden im Ge= sicht und an den händen. Ihr Zustand wird als nicht beforgnißerregend be= zeichnet.

* Um neuen Boftamtsgebäube finb jest bereits Bilbhauer mit ber Bifelirung bes bilbnerischen Schmudes an ben Saulen und an ben Banels beschäftigt. Die Abler bon Stein und bie in Stein gehauenen Lorbeertrange über ben Gin= gangsthuren werben erft fpater fertig geftellt werben. Das Gebäube macht en jest, obwohl es noch nicht voll= fländig aufgeführt worben ift, einen impofanten Ginbrud.

* Der Ronftabler Carl 2B. Larfon murbe geftern von Richter Bond feines Amtes enthoben, weil er nicht bie porgefdriebene Bürgschaft bon \$10,000 geleistet hatte. Larson hatte im August einen Beichlagnahmebefehl gegenfrant Retteberg ausgeführt, tropbem bieBer= fügung eine anbere Berfon betraf, morauf Abvotat Balter G. Rraft ibn auf feine Bürgfcaft bin bertlagte.

* Die "Bestern Manufacturers' Affociation", beren Mitglieber Fabritanten bon Gargen find, hielten geftern im Pacific-Sotel bie Schluffigung ib rer Bierteljahrs-Berfammlung ab. Es gaben sie zu, daß sich Fabritanten ju "Rombinationen" vereinigt hatten. Die Fabrifanten bemühten fich bergeblich Sigung, fich auf gl auf gleichmäßige, Sigung, fefte Breife für ihre Fabritate gu einigen, boch hoffen fie, bag bie Ungelegenheit mahrend ber nächften Berfammlung, die im Robember in St. Louis ftattfinbet, geregelt

Telephon: Main 1408 und 1407. Breis feber Bummer, frei in's Daus geliefert I Erni Breis ber Sanntagpoft . 2 Cents Jabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Amerifanifche Barbarei.

Für ben Diensteifer ber ameritani= ichen Beamten scheint man in Japan tein Berftanbniß gu haben. Man befcmert fich bitter barüber, bag ber Ge= fundbeitsbeamte in honolulu mehrere apanische Damen, unter benen fich bie Frau und bie Schwefter bes Ronfuls befanden, bei ihrer Landung einer Lei= besuntersuchung unterzog und wieRulis behandelte. Offenbar find alfo bie 3a= paner mit ben ameritanischen Umis= gepflogenheiten ganglich unbefannt.

Denn was ben Japanerinnen in bo= nolulu widerfahren ift, ift ichon Taufenben bon Ameritanerinnen angethan worben. Nicht blos eine ärztliche Unterfuchung, fondern auch eine Leibesburch= fuchung nach angeblich eingeschmuggel= ten Waaren muffen fich bie fonft fo ber= batichelten Bürgerinnen ber größten Republit gefallen laffen, wenn fie bon einer Reife nach Guropa gurudtehren. Ihre Roffer bollenbs werben mit ber größten Riidfichtslofigfeit burchwühlt, und bie forgfältig eingepacten Gachen werben auf bas schmutige Dod ge= schleubert. Noch schlimmer ergeht es ben männlichen "Souberanen," bie bas Unglud haben, mit bem Gefete irgend= wie aufammenguprallen. Wegen bes ge= ringfügigften Bergebens, bas bochftens mit einer geringfügigen Gelbftrafe ge= ahnbet werben tann, werben fie berhaf= tet und im Berbrecherwagen nach ber nächsten Polizeiftation gefahren. Dort werben fie mit bem schäbigften Gefindel aufommen in einen eifernen Rafig geworfen und folange festgehalten, bis fie einen Burgen auftreiben tonnen. Dafür tonnen fie freilich am nächften Tage por bem Boligeirichter ungescheut einen falfchen Ramen angeben, ober auch gar nicht erscheinen und die Burgichaft ber=

Ueber feine politischen Rechte macht ber Amerikaner eifrig genug, und baß bie geseglichen Rechte felbft bes schwer= fien Berbreches angftlich gehütet mer= ben, ift ber größte Stolg ber ameritani= ichen Abbotaten. Auf Die perfonliche Freiheit und Burbe aber glaubt ber unterfte Beamte nicht bie geringfte Rudficht nehmen zu muffen, und bie Bewohnheit hat ben ftolgen Umerita= ner gegen biefe Barbarei bollftanbig abgeftumpft.

Richt lächerlich.

Bu einer Boffe ober wenigftens Tragi-Romobic, wie die britifche und englisch= ameritanische Preffe vorausfagte, hat sich die Abbitte bes dinesischen Prinzen Tichun beim beutschen Raifer benn noch nicht gestaltet. Daß Raife- Wilhelm ben perfonlichen Bertreter bes himmelsfohnes zwingen wollte, fich breimal bor ihm auf ben Boben gu merfen und mit ber Stirn auf bie Throntufen aufzuschlagen, mar natürlich eine einfältige Erfinbung. Wohl aber mußte ber Bring fein Befolge gurudlaffen, ebe er fich bem Raifer nabern burfte, und um es noch beutlicher gu machen, bag er fich als Gnabenheischen= ber nabe, ließ ihn die Leibgarbe ohne Chrengruß borüberfchreiten. Dann berlas ber Pring ein Schreiben feines Brubers, welches eine gerabezu bemü= thige Abbitte enthielt. Mündlich fligte er bingu, bag fein Bruber und Berr zwar volltommen unichulbig an ber Ermorbung bes beutschen Gefanbten in Beting gewefen fei, bie Berantwortung aber boch auf fich nehme, weil er wenig= flens feine eigenen Truppen batte muffen im Zaume halten tonnen. In feiner Erwiderung hob Raifer Wilhelm befonbers herbor, bag bie dinefifche Regie= rung, bie er gum Unterschiebe bon bem dinefifchen Raifer für ben unerhörten Fredel gegen bas Bolferrecht berantwortlich machen muffe, fich ja nicht ein= bilben folle, burch eine formliche 216= bitte ausreichenbe Genugthuung geleis ftet gu haben. Die eigentliche Bufe werbe in ihrem gufünftigen Berhalten gegen bie Muslanber gu befteben haben. Durch biefe Untwort hat ber Raifer mohl auch bie tudifchen Briten entwaffnet, bie ibm bormarfen, bag er gelegentlich ber Abbitte-Zeremonie nur feinem "byzantinischen Geschmade"

ganges ift feineswegs ju unterschäten. Denn jum erften Male in ber Gefdichte bot bie hochmuthige Manbichu-Donaftie auch außerlich anerfannt, bag ber Beberricher eines westlichen Reiches bem Sohne bes himmels im Range minbeftens gleichsteht, und daß auch fie sich bem Bolferrechte ju unterwerfen bat. Daburch wird bas Berhaltnig Chinas mm Muslande mefentlich beranbert. Miewohl bas Reich ber Mitte nicht fleich bie westliche Rultur und Befittong annehmen wird, fo wird es wenigflens nicht mehr fo ftarr auf feiner abgesonberten Stellung verharren. Die Staatsmänner," welche bie Raiferin= Bittme berathen, werben einsehen, bag ibre eigenartige Diplomatie europäis ichen Mächten gegenüber nicht am Plate Rachbem ihre Berfuche, fich ber be: müthigenden Abbitte zu entziehen, fo grunblich fehlgeschlagen finb, werben fie wohl auch ertennen, bag China ben ihm auferlegten Schabenerfat wird leiften und in Butunft alle frembenfeindlichen Remedungen im Reime wird erftiden muffen. Comit bat ber beutiche Raifer burch seine Festigkeit nicht nur bem eigenen Reiche Genugthuung verfchafft,

Die thatfächliche Bebeutung bes Bor=

Das Renefte vom Bundermann.

In ber jungften Zeit hat man fo wenig bon unferem bielfachen Ronig und herrn, 3. Bierpont Morgan, ge-bort, daß fich schon Bielen die bange Frage: "Was ift los mit Morgan?" auf bie Lippen brangte, bie aber mubfam unterbrudt murbe, aus Angft, bie nie= berschmetternbe Antwort gu boren: "Morgan ber Große erlahmte in feis nem löblichen Borhaben, bie gangen Ber. Staaten mit allem Bubehor gu bertruften". Seute werben biefe Rlein= müthigen beschämt bie Augen niebers schlagen muffen, benn man hat wieber bon "Ihm" gehört. Morgan ift wieber an ber Arbeit, und wo immer heute die Frage fallen mag: "What's the matter with Morgan?", ift ein jubelndes "He's all right!" als Unt= wort gewiß.

Mus Bittsburg tam geftern bie Run= be, baß fammtliche Beichtohlengefell= Schaften von Bennfhlvania, Dhio, Inbiana, Ilinois, West Birginia und Rentuch zu einer einzigen Riefengefell= schaft berfchmolzen werben follen, baß biese Gesellschaft sich bann auch die Rontrolle über bie fernweftliche Rohlenprobuttion berichaffen, an Rapital bem großen Stahltruft ebenbürtig fein, wenn nicht ihn noch übertreffen und sich die sämmtlichen Industrien bes großen mittleren Weftens, bon ben Meghanies bis zum Miffiffippi, bom Dhio bis zu ben großen Geen, und fpater bes gangen Lanbes tributpflich= tig machen werbe. Gelbstverftanblich murbe herr 3. Pierpont Morgan als ber Mann genannt, ber ben großen Ge= banten ersonnen und feine Durchfüh= rung in die Sand genommen habe.

Sang neu ift ber Gebante, bie gefamm= ten Weichtoblenintereffen unter einen Sut zu bringen, nun gwar nicht. Be= nigftens die Berfchmelgung ber Beich= tohlengesellschaften der oben genannten fechs Staaten ift icon megrfach ange= regt und in fichere Ausficht geftellt worben; es wurde aber immer nichts baraus, und man hatte fich fo halb und halb baran gewöhnt, den Gedan= ten für unausführbar gu halten, benn es würbe wirklich ein bischen fehr viel bagu gehören, ihn burchzuführen. Nun aber ber große Morgan bie Sache in Die Sand genommen hat ober genom= men haben foll, ift's etwas Unberes, benn bem herrn Morgan ift nichts unmöglich - fo fcheinen Biele gu ben=

herr 3. Bierpont Morgan ift ein

fehr reicher und mächtiger Herr; er ift unvergleichlich. Es ift nur gu natur= lich, daß die Mitwelt bewundernd und anbetend zu ihm aufschaut, und man barf barauf wetten, bag er in späteren Beiten als einer ber größten Munber= thäter genannt werben wirb, ben bie Belt je hervorbrachte - bis bato ift er ber größte. Bor etlichen Taufenb Jahren foll es einem Manne gelungen fein, Waffer aus Stein zu schlagen, und er wird barob heute noch bewun= bert und berehrt; mas ift bas aber gegenüber Morgans Bunberthat? Baffer aus Stein "fchlagen" tann beut-Butage beinahe jeber Ingenieur, wenn er nur gute Bohrmafdinen und bas nöthige Gelb hat, und Waffer ift boch immer nur Mittel gum 3med. Es ift gu= meift in Sulle und Fulle gu haben, und wo's tnapp ift, ftrebt man banach und holt's mohl aus ber Tiefe berauf, weil wir's jumBierbrauen unbRaffeetochen, gur Speifung unferer Dampfteffel und Befruchtung unferer Meder nothig ha= ben. Waffer ift nicht bas Endziel bes heutigen Geschlechts, aber Belb ift's; nach Millionen ftreben bie Millionen. und muß in folder Zeit nicht ber Mann als größter Wunberthater gelten, ber feinem Ramen und Feberftrich hunderte Millionen Kapital aus nichts ober boch nur werthlofem Papier her= borgaubern fann, wie herr Morgan bas mit ber Grunbung ber Uniteb States Steel Corporation that? Rein 3meifel, herr Morgan, ber Finang= fonig, ber Stahl=, Gifenbahn= unb "would be" Schiffahrts = Rönig, hat Mofis Ruhm verbuntelt, er ift ein Bunberthäter, ber im Sanbumbreben mehr "Rapital" fcuf, als bie gefamm= te lettjährige Baumwoll-Ernte bes Landes werth war . Er wird, wenn's nöthig ift, eine eigene Papier= und eine befondere Tintenfabrit einrichten und ein heer bon Schreibern bingen, ba= mit bie gum Untauf ber fammtlichen Rohlengruben bes Lanbes nöthigen Aftien ohne Schwierigkeit beschafft werben tonnen, und bann wirb er fcone hohe Divibenben in Aussicht stellen und bie schönen Aftien werben perfauft merben, und weiter hat es ja feinen 3med. Denn aus Bapier Gelb ju machen, ift herrn Morgans Enbziel, nicht etwa Alles zu monopolisiren und bas gange Bolt fich unterthänig gu ma=

Bielleicht bentt aber herr Morgan auch gar nicht baran, schon wieber ein Munber zu thun, benn es wird wohl noch nicht alles "Stahltruft"= Bapier ju Gelb geworben fein; vielleicht murbe bie Nachricht nur in die Welt geschicht, Stoffarmen Berichterftattern und Beitungsichreibern unter bie Urme gu grei= fen, und herrn Morgans Name murbe nur benubt, fie halbwegs glaubhaft gu machen. Und bann bat's ja auch weiter teinen 3wed, bann ift ihre Aufgabe er= füllt, und man braucht fich feine Dube au geben, unwiberleglich nachzuweifen, bog bie Durchführung bes Planes un-

Die verleumdete Aufter.

Gelehrte find gum Theil recht graufame Menichen, fogar gegen ihre eigenen Mitgeschöpfe. Raum ift wieder ber vielgefeierte erfte Aufternmonat in's Land getommen, fo mischen fich in ben Jubel ber Liebhaber, b. h. Liebvergeb rer, biefer ftummen Deeresmufchel bochft unbeimliche Stimmen, aus benen man Borte wie "Gift," "Batterien," "Typhus" und "Cholera" heraushört! Bem davon nicht ber Appetit vergeben nbern auch ber gangen Rulturmenfch- | follte, bem läßt er fich burch nichts ber-

Diefe bohlen Grabesftimmen tomten theils aus unserem Lanbe (Dr. Rellogg ift hier ber hauptrufer), theils aus Kanaba (Dr. Beaumont), theil's auch aus Europa (Dr. Wurm — ha, wen grufelt es ba nicht icon?). Es ift ja nicht bas allererfie Dal, bag bie Aufter schlecht gemacht wird; ber Lefer burfte fich noch eines Schmah-Artifels flüchtig erinnern, ber bor einiger Zeit im Themfe=Babel erichien, aber ichnell genug berpuffte, und gerabe bort bon einem zweibandigen Lobgefang auf bie Aufter gefolgt murbe. Und nun biefer meuchelmörberifche breifeitige Ungriff!

Die Feber fträubt fich faft, auf Diefes dwarze internationale Auftern=Atten= tat näher einzugehen. Doch ber Chronist der Tagesgeschichte barf pflicht= schuldigst auch die dufterften Greigniffe nicht berichweigen, - gum minbeften muß er fie bem Bublitum ichonend bei= bringen. Und mer etwa felber beim Auftern=Diner figen follte, wenn ihm Dieje Beschichte in Die Sand fallt, nun, ber lefe fie erft nachher. Die Ber= bauungs=Drgane find ja nicht gang fo empfindlich, wie ber Appetit, und fcummftenfolls fann ein "wuppbich" Die nieberschmetternben Enthullungen leichter ertragen helfen.

Mijo: Die eble Mufter, bie ftets gu ben ariftotratifchften Speifethieren gerechnet murbe, mirb bon ben gelehrten Unheilsraben als bas unreinfie berfelben, als überhaupt tein Nahrungsmit= tel, fondern ein Gift, als Brutbett un= gahliger Bagillen ber berrufenflen Gattungen und als ber bedrohlichfte Menschenfeind hingestellt, ber jemals in einem harmlofen Mantelchen aus ber Diefe erichienen ift!

Doch horen wir die einzelnen Buntte ber fürchterlichen Untlageichrift:

Die Aufter ift ein natürlicher Un= rathsfammler bes Dzeans, beftimmt, allen Schleim und Abwurf ber See= pflangen und Steine aufzuleden und bie Reime bon Cholera, Typhus und anderen hochgefährlichen Rrantheiten maffenhaft in fich aufzunehmen. Wegen Diefer nichtswürdigen, grauenhaften Nahrung hat ber ftille Dzeanfeger auch einen gang gewaltigen Leber= und Nieren=Apparat, ber, wenn er im Ber= haltniß gu ber Große bes Menichen= forpers nachgebildet murbe, über 40 Bfund wiegen murbe! Das gemöhn= liche Gewicht einer Menfchenleber beträgt nicht mehr als 32 Pfund. In biefem riefigen Leber= und Rieren= Apparat ber Aufter wimmelt es bon Millionen und Abermillionen Mitro= ben, welche hier prächtig gedeihen und später sich fammtlich im Leib bes Aufternberfchlingers einquartiren.

Es ift ein weitberbreiteter, aber fehr verhängnigvoller Brrthum, bag Muftern eine "hirn=Rahrung" feien. Nichts bergleichen! 3m Gegentheil zeigen bie= jenigen Menschenkinder, welche in gro-Bem Mage bon Auftern und anderen Schalthieren leben, einen traurigen Mangel an Sirnfraft. Beweis: Die Bewohner bes Teuerlandes (an ber Subipipe Subamerifas), welche beute bie bertommenften und unintelligen= tefien aller Menschenraffen find!

Dbige Mufion ftugt fich nur darauf, baß bie Aufter reich an Phosphaten fei. Allerbings enthält fie eine geradezu en= orme Menge von Phosphaten, - aber bon gang anderem Charafter, als bie wirtlichen Nahrungsmittel=Phosphate, welche in hohem Grabe gunftig vitali= firt und gur Unahnlichung für Sirn, Anochen und Musteln bereit gemacht worben find. Der Phosphor ber Mufter besteht größtentheils aus Abfalls-Stoffen, welche auf ber Musicheidung aus bem Rorper begriffen find und einfach ein gang bosartiges Gift bilben! Es ift überhaupt nicht mahr, bag Alles, ! mas die gleichen chemischen Beftand= theile hat, auch bie gleiche Bebeutung für unfer Shfiem haben muffe.

Befonders beflagenswerth ift ber Glaube, bag bie Aufter eine gute Rran= tenfpeife bilbe, ba fie "nicht nur nahrhaft, fonbern auch leicht verbaulich" fei. Nicht zu gablen find Die Rranten, welche ichon bamit gemorbet worben finb. Trop ber unaussprechlichen Qualen, melche bie Aufler erdulden muß, wenn fie roh, lebendig und ungerftudelt in ihr Grab im Menschenforper ruticht (und nach Dr. Beaumont bleibt fie bort noch mehrere Stunden lebendig), ift fie in biefer Form noch immer am wenigsten anstößig bom Berdauungs = Befichts= puntte aus. Getocht bagegen, gleich= piel in welcher Form, wird fie ab : folut unverbaulich.

Schon eine gange Reihe Falle tobt= licher Bergiftung burch ben Genug bon Auftern ift befannt geworben, man weiß fogar bon einer Rage, Die menige Stunden, nachdem fie eine Mufter gefreffen hatte, unter gräßlichen Schmerzen ftarb. Die Bergiftung burch Auftern tommt hauptfächlich von bem greening," und Auftern, welche die= fes Grun zeigen, werben bon Teinichmedern befonbers hoch gefchätt. Dasfelbe ftammt aber gewöhnlich von großen Quantitäten Rupfer in ben Blutgellen bes fleinen Thieres ober bon Millionen unendlich fleiner Giftpflan=

Und bie Aufter ift eine mabre Golb= mine tobbringender Bagillen, und zwar um fo mehr, je fetter und faftiger fie Gin einziger Rubitgentimeter Mus fternfaft ift geguchtet worden und bat 1.500.000 Rolonien Bagillen geliefert. Thohus= und Cholera=Mifroben aber find bie Spezialität ber Aufter; bie erfteren werben auch burch bas Gefrieren in teiner Beife beeinflußt. Am allergefährlichsten find Auftern, welche noch ertra in befonberen Betten gemäftet worden find; die gange Umgebung vieler biefer Betten ift icon an fich im höchften Grabe günftig für bie Entwidlung ganger Welten von Seuchen-Mi-

Genug bes graufamen Spiels. Die Untlageschrift fei biermit jugeflappt. Brr! hoffentlich find teine Mitroben an ben Sanden hangen geblieben. Da möchte man wahrhaftig winichen, baß ber bielberschriene Auftern-"Truft" balb über bie ganze Welt feine Oftopus=Urme ausbebnte und bie Mu= ftern fo theuer machte, baß tein Menich mehr, als bie "Truft"=Magnaten felber, fie effen tonnte, und biefe baran eines jammerbollen Tobes fterven würden!.... Im Uebrigen thut man gut, fich baran gu erinnern, bag wenn wir Alles mei= ben follten, mas bon biefen und jenen Belehrten geächtet worben ift, bie Menschheit fich balb bas Effen und Trinten gang abgewöhnen mußte, ja nicht einmal mehr bon ber Luft leben burfte. Guten Appetit jum nächsten Gericht "Blue Points!"

Lofalbericht.

Arbeiter: Ingelegenheiten.

Mafc nen : fabrifanten wollen angeblich nach Ulurora überfi delnt.

Es heißt, bag verschiebene Dafchi= nenfabritanten, "bes langen Sabers mube", ihre Wertstätten nach Aurora verlegen wollen, wo fie nach ihrer Unficht ben Ginmischungen ber Gewertschaften weniger ausgesett find, als in Chicago. Gine bahingebenbe Ertlarung gab Robert Tarrant ab, beffen Arbeiter geftern, nachbem fie einen Do= nat wieder gearbeitet hatten, abermals an ben Streit gingen. Die Beamten ber "International Affociation of Ma= chinifts" ertlären, bag bie Tarrant Company mit einer Ueberfiebelung nach Aurora bom Regen in die Traufe tommen werbe, weil bie bortigen Ma= schiniften eben fo gut organifirt feien, wie ihre Berufsgenoffen in Chicago.

Die Mlis=Chalmers Co. hat wieber= holt ertlärt, baf fie fich bem Berlangen ihrer Arbeiter betreffs Abfürzung ber Arbeitszeit niemals fügen werbe. Sie hat Wertftätten in Milmautee, Buf= falo und Scranton, in benen 57 Stunden wöchentlich gearbeitet wird, und fie ertlart, bag baffelbe Shftem auch in Chicago burchgeführt werben müffe.

Die ftreitenden Mabchen ber "B. B. Conten Co." in Sammond, Ind., ge= wannen am geftrigen Tage bie Gom= pathie bes Bublitums baburch, bag fie fich an ben Lofdarbeiten betheiligten, als die Rohlenschuppen ber Grie-Gifen= bahn in Brand gerathen maren. Gine weitere Musbreitung bes Feuers hatte für Sammond berhängnigbolle Folgen haben fonnen, weshalb bie Silfe ber Dabchen, welche eine Gimerbrigabe bil= beten, im hohen Grade zeitgemäß mar. Tropbem bie Madchen fich bei ben Lofdverfuchen bis gur Erfcopfung anftrengten, maren fie boch heute mie= ber auf bem Plate, um Spaherbienfte zu verrichten. Die Arbeiter=Rommif= fion bes Staates Indiana will fich als Schiedsrichter in ber Streitfrage gwi= ichen ber "Conten Co." und beren Albeiter anbieten, Doch icheint cs, als ob die Firma sich auf Derartiges nicht einlaffen wirb.

Die Arbeiter ber "Sammond Bading Co." werden fich an einem etwaigen Gireit in ben Biebhofen nur ungern betheiligen, ba fie felbst teinen Grund gur Rlage haben, und feine Luft lediglich aus Ghm: bezeugen. pathie bie Arbeit niebergulegen. Inbeg erflaren fie, Daß fie Unionmitglieber find, und als folde bem Befehl ihrer Behörben, bie Arbeit niebergulegen, ge= Biebhöfen haben eine Lohnaufbefferung bon 10 Brogent verlangt, und ein Rompromiß ift mahricheinlich.

In einer Belle ber Ramfon Str.= Revierwache fitt Mathem Soblowsti unter ber Unflage, auf ben Bieger Louis Eridfon, Rr. 697 Elf Grove Abe. wohnhaft, welcher in ben Wert= ftätten ber "Jones Foundry Co." beschäftigt ift, einen thätlichen Ungriff gemacht zu haben, weil Ericion die Ur beit nicht niederlegen wollte. Goblows= ti ift einer ber ftreitenben Gieger.

Beftern Abend traten 30 Chinefen, bie es hier burch Fleiß und Sparfam= feit zu einem Bermögen gebracht haben, bie Rudreife nach Canton, Ching, an. um im Lanbe ihrer Bater ihr Leben gu beschliegen. Borber murben bie Beimreifenben bier im Laben ihres Canbemannes Sip Lung, Dr. 319 Clart Str., bon ihren, bon nah und fern berbeigeftromten Freunden feftlich bewirthet. Um 11 Uhr traten fie in einem Buge ber Chicago GreatWeftern: Bahn bon bem Grand Central-Bahn: hof bie Fahrt nach San Francisco an, wo fich ihnen eine größere Ungahl Raffegenoffen als Reifegefährten an= ichließen wirb. Die Mehrgahl ber pom Beimweh erfaßten Mongolen hatte hier tleine Bafchanftalten betrieben. Jeber foll fich minbeftens \$1000- nach dine= fifchen Begriffen eine hubiche Summe-Lee Song, ber eine Bafchanftalt in SybeBart betrieb, fogar \$5000 erfpart haben. Gin noch größeres Bermögen bat fich angeblich Charlen Sim, ber hier als Thee= und Raffeehandler eta= blirt mar, erworben. Er ift ein bejahr= ter Mann und faft bollftanbig ameris tanifirt, folog fich aber ben Gefährten an, bamit er im Beimathlande forgen= los fein Leben befchließen tann.

* Die Grundeigenthumsborfe beauf= tragte geftern ihre Unmalte Bilfon, Moore & McIlbaine, Antlagen gegen bie "Royal Truft Co." anhängig zu mas chen, weil befagte Firma im Biberfpruch mit ben Staatsgesegen Grunbeigen= thumsgeschäfte betreibe. Bor einigen Jahren wurde ein Gefet angenommen, wonach Berfonen, welche weber Bürger ber Ber. Staaten finb, noch ihre Mb= ficht erflärt haben, folche werben gu wollen, teinen Grundbefit erwerben burfen. Die Rogal Truft Co. ift gwar eine englische Gefellschaft, boch wirb geltend gemacht, bag bas Gefet nicht verlett murbe, weil fammtliche Mitglieber ameritanifche Burger feien.

MARSHALL FIELD & CO.

Bargains in unserem großen Basement-Verkaussraum.



400 Two-Biece Antehojen-Anzüge für Anaben (Größen 5-bis 16), ganzwolfene Stoffe, jehr bauerhaft und ihreitell als Schule Anzüge zu verwenden — der Breis eines jeden Anzuges könnte füglich ein Drittel mehr betragen als diefer Spezial-Areis, das Stud für L.50.

200 feine Serge Saiber Anzuge für Anaben (Größen 3 bis 11), in Roth, Braun, Robal Plau und Navp; einige mit einfaden und andere mit bilbich besigtem Aragen; Plaufe in langem Schuitt und Antehofen durchweg gefüttert — ipezieller Berth, 33.50.

Bains und Bloufen für Anaben, spezielle Werthe, 50c und 75c.

3-Liere Aniehofen-Anguge fur Angben (Groben 2 bis 10), außergemobn- liche Berthe, \$2.50, \$3.50 und \$5.00. 3-Bicce Anichofen-Anglige für Rnaben (Größen 10 bis 16, in nabhblauen Cheviotis, fancy Caffimeres und Cheviotis, \$3.50, \$5.00, \$6.00 und \$8.00. Serbft-lleberrode (Größen 5 bis 16), aus lobfarbigem Cobert Auch, bas Sild ju \$3.50.

Briter gu #8.50. Ruffion Binter-Uebergieber für Anaben (Größen 2} bis 7), in navp-blauem und braunem Chebiot und Friege, fpezieller Berth. Stild \$5.00.

Spezielle Werthe in Kleidern für Jünglinge.

200' burchaus reinwollene Jünglings-Anzüge, in schlichtem blau und in buntlen Mischungen; einige mit Serge gefütterte Röde und andere mit schlichtem Italian Futter, die besten Suits, welche wir jemals zu diesen Preisen zeigten, jeder \$8.00, \$10.00 und \$12. Jeder Anzug ist von reiner Bolle, hubich geschneidert und mit dauerhaften Stoffen gefüttert. Biele Facons der theureren Anzuge sind in diesen Anzugen topirt. Die Röde sind entweder einsach oder doppelbrustig, mit militärischem oder schlichtem Effett.

Sochfeine Manner: Berbit- und Winter-Angüge.



Wenn foon, benn foon.

Der Cheatermann Jean Marcel verlangt

\$95,000 Schadenerjat von der Chicago

Jean Marcel, Leiter einer frangofi=

fchen Rünftlerrruppe, wohnt, nebft Gat-

tin, feit einigen Tagen im Auditorium-

hotel. Die Truppe ftellte mahrend bes

letten Minters in öfilichen Stabten le=

benbe Bilber nach berühmten Meifter=

merten bar. Muf ber Reife bon Detroit

nach Can Francisco befand fie fich in

bem nämlichen Zuge ber Chicago &

Alton=Bahngefellichaft, ber am 10.

Juli in ber Rabe bon Glater, Mo., ber-

unglüdte. "Monfieur" Jean Marcel

will hier Die richterliche Erfenntnif fei=

ner Schabenerfattlage um \$95,000 ab-

marten, welche Summe er bon ber

Bahngefellschaft als Entschädigung für

Die Roflume, Gemalbe, Szenerien und

Requifiten beanfprucht, Die bei jenem

Bahnunfall burch Feuer, bas im Ge=

pädwagen ausgebrochen war, vollstän=

big gerftort worben finb. Das aus 25

Röpfen beftebenbe Rünftler=Berfonal

bes herrn Marcel befindet fich gur Beit

in Ranfas City. Die gange Gefell=

schaft möchte fo balb wie möglich wieber

nach Frankreich gurudtehren. 3hr Di-

rettor behauptet, bag nur bort bie Gge=

nerien wieber fo fünftlerifch angefertiat

merben tonnen, wie er fie für bie Bor=

führung feiner lebenben Bilber brauche.

Diefe Tableaux feien nach Meiftermer=

ten berühmter Maler in ber Beife ge=

ftellt worben, bag ber Sintergrund und

bie gange Umgebung ber auf ben Drigis

nalgemälden dargestellten Personen ge=

malt gemefen, die Figuren felbst aber

burch Mitglieber ber Gefellichaft in ben

betreffenden Roftumen bargeftellt mor-

ben waren. In ber Leinwand ber be-

treffenben Szenerien feien gu biefem

3med Musschnitte angebracht gemefen,

welche bei ber Borführung ber Tableaux

burch bie Berfonen feiner Gefell=

schaft ausgefüllt worben waren. Da

er angeblich auch werthvolle Driginal-

gemalbe mit fich führte, bie er gur Bor-

führung ber Bilber benöthigte, fo

glaubt herr Marcel fich gur Forberung

ber porermähnten hohen Schabenerfah

Rura und Ren.

* Der brei Monate alte Lawrence

Salton, beffen Mutter, Frau Ratherine

Salton, von Rr. 4759 Fifth Abenue,

infolge ber Rollifion eines elettrifchen

Strafenbahnwagens ber 47. Str.=Li-

nie mit einem Berfonenguge ber Benn-

fnlbania-Bahn um's Leben tam, ift ge-

flern in ber Wohnung bon Batrid M.

Rirbn, Rr, 4059 Fifth Abenue, geftor=

ben. Marn, eine Schwefter bes Saug-

lings, erlitt gelegentlich ber Rolliffion

Berlehungen, bon welchen fie fich mahr-

fceinlich nie vollftanbig erholen wirb.

fumme berechtigt.

Don der haupt-Albtheilung, \$14.00. Jeder Ungug bon ichweren Mannerfleidern in unferer Saupt-Abtheilung, ber noch aus ber legten Saifon fammt, ift in bas Bafement gebracht und herabgefest morben auf

Diefe grobe Offerte ift bas Refultat ber an unferen ges genwärtigen beidrantten Blat burd bie Antunft neuer Baaren geftellten Unipriiche.

Die Mehrheit biefer Unglige wurden in letter Saifon bestellt, und find wenig, wenn überhaupt, berichieben pon ben neuen Facona biefer Saifon.

Die hochfeinen Stoffe, Die Schneiderarbeit u. Die große Sorgfalt, Die bei ber herftellung Diefer Ungüge angewandt wurden, ftempeln fie gu ben allerbeften Werthen, Die je offerirt murben. Gie find in jeter Begiehung fo gut wie Diejenigen in unferer Dain=Abtheilung.

Das Affortiment enthält faft alle Größen in je= bem Mufter, viele wurden ju einem Drittel und bie Salfte meniger als bie reg. Bertaufspreise berabgefest, Bertaufs-Breis \$14.00.

* Un Jadjon Boulevarb und Des-

plaines Str. wurde geftern nachmittag

28m. Egbfell bon Rr. 77 Seelen Abe.

burch einen burchbrennenben Gaul über

ben Saufen gerannt. Der Berungludte

hat schwere Berletungen erlitten unb

befindet fich in argtlicher Behandlung.

Todes Einzeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag unfere geliebte Blutter und Großmutter

Bouifa Martene, geb. Martentien,

Connerftag Morgen, ben 5. September, im bon 60 Jahren fanft im herrn entfolafen

Berrifgung findet stat am Sonntsa, den 8. efenber, Radmitteas 1 Uhr. vom Souse ihrer bete. Fran Emisse Beissus, 242 R. Baulina St., der ebang, sluth. St. Johannis-Kirdy, side exdle und Superior Str., und von da nach dem cordia-Gottekader.

Louita Schnate, Emilie Beiliuß, Dens ricita degler. Guma Stete, Logier. Briede Martens, Sonn. neft Enfellindern.

Zoded-Mingeige.

Frau Octene W eper, geb. Blohr.

am Tienfige, ben 3. d. M., im Aft r von 26 Jah.
ren, 4 Monaten und 28 Tagen fanft ext chloren ik.
Tie Aufvahrung findet fintt am Freitag, den 6. M., von 10 dis 12 Uho-Norm., in Grei & Leichen.
balle, 498 Larraber Etr.—Beredhaung privat.—Um fiille Theiluahme ditten die trauernden hinterblieben.

Todes-Mujeige.

Cogialer Arbeiter:Berein ber Beftfeite.

fiarb am Mittwoch, ben 3. September, in seiner Bohnung. 2861 LaSalle Str. Die Beerdigung fündet am Freitag, den G. September, um I Uhr Rachmittags, von 288 Blue Island Ave. nach Concordia flatt.

Zoded-Angeige.

Greunden und Befannten Die traurige Rachricht,

81 Uhfend Str., gesten Abend um 6 Uhr und fan-gen ichweren Leiden fauft entichlafen ift im Alter bom 70 Jahren, 8 Monaten und 4 Tagen. Die Be-erbigung findet Comftag Raftmittag um 2 Uhr bom Trauerbaufe aus fiett.

Bermaun Bartung

im After bon 51 Jahren geftorben ift. Die Beerbi-gung finbet fratt am Freitag, ben 6. September, um I Uhr, vom Trouerhaufe, 898 Racine Abe., mach Baldbeim. Die trauerabe Muter:

Charles Burmeister

Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.

Alle Aufträge punktlich und billigft Beforgt.

Imwood Cemetery. Price bet

Gröber nab iconiter felebel in ober nabe Gbiego, nur ist Reilen rom Court Couft gelegen, Ide Grund and id. Ane., en der f. M. H. Et. B. Giffenbohn. Botten ber-fanft auf Ebzehlungen. Schriebt wegen Auftertem Belgien Gende Diffect 9agle 238 R. Garventer Etr., Tel Mourve 1:60.
Duffet fabren von Redien Str., und hare

Die trauernden Sinterbliebenen.

Gmille Mener

Robert Depner, Cefr.

Unfer Mitglied anguft Behrendt

Bafement Brand. Abtheilung

Zaschentücher. Tafdentucher jur Berren und Damen, elegant gemacht pon guten Qualitaten von Stoffen. - Bu biefen Preifen find es burchmeg aus= nahmsmeife

Berthe. hoblgefaumte Tafchentucher für Manner und De-Gangleinene hobigefaumte Damen-Tafchentücher, ber weiß beflidt, Stud, Sc. Manner-Tajdentucher, gangleinen, hohlgefaumt,

Gangleinene boblgefaumte Damen-Tafchentücher, ober beftidt, St., 7c. Damen: Tafcentucher, Spigen-Ginfaffung, bestidt, boblgefaumt, ausgezadter Ranb, St. 10c. Manner Tafcheutücher, gangleinen, hohlgefäumt, per Stud, 10c.

Bafement Brand: Abtheilung. Billige Rorfets.

Bequemlichfeit wird garantirt in unferem großen Affortiment ber popularen neuen Mobelle bon billigen Rorfets biefer Saifon. Dabras Roriets in roig, blan und Lavenber, nett Straight Front Rorfets, in weißem Contil, Biat Gut und goreb Gufte, 50c.

Bewebte Rinderwaifts, Größen 2 bis 14), 7c.

Todes-Mingeige.

millie Bigte

und Befannten bie treurige Radrict,

im Alter bon 18 Jahren sanft im Herrn entschlesen ift. Tas Begradnis findet ftatt am Freitag, den 6, September, um 1 Ubr, vom Trauerbaufe, 491 R. Hermitage Abe, 10ch Rofebill. Um fille Theilnahme bitten bie betrübten hinterbliebenen:

wie betrübten ginterbiebeien: Wilhelm Bigte, Bater. Baria Bigte, Dutter. Delene Schwingel, Annie, Frant, San, Seuty, Seldwifter. Obtar Schwingel, Schwager. bimido

SHORTHAND und "Toud" Typeimiting, gründlich erfernt, berhelft un guten Stellungen. Bir find Erperten in bicfee Brande und Auforen und Berausgeber bon Mution Shorthand und "Toude Topeierting. Die größte und am besten ausgestattete Schule in Chicago. Metropolican Business College.

Die deutsche Bebammen - Schule eröffnet ein meues Somefter am 1 7. Ceptember 3. 3. Megulare Mergte ertheilen ben Unterricht. Anmelbungen werben jest entgegen genommen bon

Dr. med. F. Scheuermann, 15aglm 191 Oft Rorth Avenue. Deutsche Debammen-Schule.

Granblide, prattifde und theoretifde Musbiibung-jum Staats-Egamen. Der Unterricht beginnt um 1. Gehtember. Dr. Gertrube Pleng, 3155 Gitb Dalfted Str

Fritz' Grove Konzert-Garten.

jeden Abend und Countag Radmittag. Wid Bereinen ficht ber Bart jur Berfügung iffabiboim

SUNNY SIDE PARK.

Rord Clart Strafe und Montrofe Abenue. Beden Abend, Sonntag und Samftag Dati Dochteines Baubeville. Konzert ber Sapelle bes 7. Regiments. Unibfcobe. Bojnfonbos

EXTRA biffig im SEPTEM SER \$29.50 HAMBURG - BREMEN - Rotterdam - Antwerpen. \$30.90 Berlin. \$31.40 Bafel. \$25.00 Gaure. \$27.50 Paris. \$31.20 Lugemburg \$34.85 Strafburg. \$35.00 Bien; ebenfo billig nach anberen Blaben Bollmachten und Erbich iffen Spezialität!!

23 Tas Ronfularifde für Deutschand, Defter reich-Ungern, Schweiz, Auftanb-Polen bejorge ich ju amtlicher Lage. Raberes bei Anton Boenert, 167 Bafhington Strafe, nahe 5 3n Chicago feit 1871.—Sonntags offen bis 19 Ubr.

EMIL H. SCHINTZ Geld 120 BANDOLPH STR. 120 BANDOLPH STR. 125 bis 6 Brogent Zinfen zu ver-leiten. Grunbeigenthum berfauft und vertaufgt. Telephon. Central 280-4. [ip. I°lj

SONNTACPOST

Bolizeichef D'Reill hat gestern bie Berwaltung bes Detettibe - Departements selbst in bie hand genommen.

Zuvor suspendirte er Leutnant Jonce für bie Dauer bon 30 Tagen und ber=

freie Schulbücher.

werden \$40,000 bewilligt.

tung des Lincoln-Barte.

den Standpunkt flar.

bes Superintenbenten Coolen, mit ber

Lieferung freier Bucher in ben erften

bier Graben ben Unfang gu machen, als

jedoch auf bie Durchführung biefes Be=

schluffes gebrungen wurde, d. h. als es

sich um die Bewilligung ber nöthigen

Geldmittel handelte, unterbreitete ber

Bund beutscher Ratholiten einen fo

energisch abgefaßten Protest, in welchem

bas Recht bes Schulraths, Die Gelber

ber Steuergahler für ben ermähnten

3med zu verausgaben, in 3meifel gezo=

gen murbe, bag berichiebene Mitglieber

ber Behörde in ihren Anfichien schwan-

fend wurden und ber Schulrath einen

endgiltigen Befchluß auf bie befannte

lange Bant schob. Zest, nach bem Wiesberbeginn bes Schulunterrichts, also

beinahe ichon etwas zu fpat, weil bie

Eltern nicht mußten, ob fie für ihre Rin=

ber Bücher taufen mußten, ober nicht,

hat er fich zu bem obigen Entschluß er=

mannt. Die Superintenbent Coolen

erflarte, muffen für bie Schüler ber er=

ften bier Grabe im Gangen 210,000 Bu-

der angeschafft werben. In feinem bor

Sabresfrift angenommenen Befchluß

fette ber Schulrath für biefen 3wed

\$90,000 aus, wovon also jest \$40,000

angewiesen worben find. Ueber bie

Empfehlung bes Schulleitungs=Ro=

mites, bie Bewilligung ber obigen

Summe betreffenb, fanb feine Debatte

ftatt. Die Abstimmung war wie folgt:

Mart, Frau C. R. Sherman, Chrift.

Meier, Chas. J. Holmes, F. J. Loefch, John F. Wolff, Joseph Stolz, Geo.

2B. Clauffenius, Edwin F. Rowland

Dagegen- John T. Reating, Thos.

Socift mahrscheinlich werben bie

beutschen Ratholiten ihre Drohung, ben

Beschluß bes Schulraths burch einen

Einhaltsbefehl lahm zu legen, noch im

Laufe bes heutigen Tages gur Ausfüh=

Romites, berichiebenen Lehrern, welche

ihre Brufung für ben Unterricht in ber

beutschen Sprache bestanden hatten, bie

betreffenben Bertifitate auszuftellen,

wurde bom Schulrath Loefch, welcher

zwar von beutscher Abstammung, aber

ein entschiebener Feind bes beutschen

Unterrichts ift, fo lange befämpft, bis

er es burchfette, bag biefen Lehrern

Bertifitate als Glementar=Lehrer aus=

ben Sanbfertigfeits-Unterricht in ben

öffentlichen Schulen ben Mäbchen bie=

felbe Gelegenheit zu geben, wie ben

Anaben und dabei befonderes Gewicht

auf häusliche Berrichtungen gu legen.

Für biefen 3med ift genügend Gelb

Es wurde berichtet, baß für bie Un=

ftellung bon 50 ärgtlichen Infpettoren

für bie Dauer eines Monats, um ber

Ausbreitung bes Scharlachfiebers gu

fteuern, fein Gelb borbanben fei, unb

bas Kinanatomite murbe beshalb beauf-

traat, in biefer Richtung geeignete Bor-

Gine Empfehlung bes berreiften

Schulrathsmitgliebes Bopeta, ben Schii=

lern ber erften bier Grabe auch bie Be-

nutung ber Schulbucher im Saufe gu

gestatten, wurde an bas Schulleitungs=

Romite berwiesen. 3m Uebrigen fa=

men nur Routinegefchafte gur Ber-

In ihrer geftrigen Sigung fette bie

Lincoln Part-Beborbe die Bewilligung

für bas nächfte Nahr im Bergleich mit

berienigen bes borbergebenben Sabres

um nabezu \$1,000,000 berunter, nam=

lich bon \$1,431,918 auf \$465,850. Die

Parttommiffare hoffen, baf bie Guber-

biforen bon Late Biem' und R. Chi-

cago ihnen betreffs Bewilligung biefer

Summe feine Sinberniffe bereiten mer-

ben, ba fie bie Berwaltungstoften fo

weit wie möglich ermäßigten. Die

Zahllifte allein ift um \$38,000 beschnit=

ten morben. Die Bufammenftellung

ber Musgaben für bas nächfte Jahr ift

Bergrößerung bes Mafchinenhaufes...... Reparaturen ber Treibhäufer.....

Bufammen \$465,850

Superintenbent Barber murbe be-

auftragt, mit ber Reparatur bes Gee-

ufermeges bom Bart bis nach ber Che-

riban Road fofort beginnen zu laffen.

Für biefen 3wed find \$117,000 bor=

Illinois State Fair betreffs Benutung

macht wurde, bag eine berartige Reise

für die Thiere von nachtheiliger Wir-

tung fein werbe.

schläge zu unterbreiten.

handlung.

Es wurde befchloffen, in Bezug auf

gestellt murben.

porbanben.

Eine Empfehlung bes Schulleitungs=

Gallagher und Joseph Downen — 3.

und henry hartung - 11.

Dafür - D. R. Cameron, Clapton

Die Grosse Atlantic und sur die unteren vier Grade **Pacific Thee Company**

erlaubt fich ihren Runden, eine bedeu: tende Berabfetung im Breife und Gr: höhung im Werthe ihrer Thees, Raffees, Badpulber, Extrafte, Gewürze, But: ter und Standard Trade Mart Spezia: litaten anzuzeigen. Preife und weitere Ginzelheiten in den Freitag-Zeitungen.

91 N. Clark Str. 148 22. Str. 245 W. Madison Str. 917 Milwaukee Ave. 822 W. Madison 51-53 N. State Str. 208 State Str.

Lotalbericht.

Gin Pferderennen auf der Strage. Ben : Burs Gespann von der Wagenwett: fahr:Szene im Illinois=Theater brennt durch.

Drei junge Manner werfen fich den rafenden Chieren entgegen, und verhüten da-

durch einen Unfall. Der helb bes Schauspieles "Ben= hur," welches feit bem letten Montag allabendlich im Illinois-Theater gege= ben wirb, mare geftern Abend beinahe um feine Glangfgene gefommen. Diefe Szene bilbet bas große Pferbe= und Wagenrennen, das bekanntlich bei den circensischen Spielen ber Romer eine noch biel höhere festliche Bebeutung hatte, als die Hippodromien der alten Briechen, und in Folge biefer herbor= flechenden Bedeutung einft bem Gieger Ben-hur in Rom gum schlieflichen Triumph über feine Feinde berholfen hat. Geftern Abend war ber Darfteller bes Ben-Sur in Gefahr, Diefen Triumph nicht erringen zu tonnen. Auf welche Weise bann ber Schluß bes Stiides hatte berbeigeführt werben muffen, barüber find sich die Unternehmer ber Aufführungen noch heute nicht ganz im Rlaren. Jedenfalls hatten fie bie Befucher geftern Abend nach Haufe ichiden muffen, ohne ihnen ben Saupt= Analleffett bes Studes, bas romifche Wagenwettfahren, borführen gu ton= nen. Das finbet auf ber Buhne bes Minois=Theaters nicht wirklich ftatt. Mittels eigenartig konstruirter Appa= rate, burch welche schon bor etwa zehn Jahren bie Wettrennen-Szene in bem Bolfsftud "The County Fair" hier er= möglicht wurde, wird auch in ben Aufführungen bes Schaufpieles "Ben=Sur" eine folche Bagenwettfahrt = Szene bochft realistisch auf die Buhne gezaubert, ohne bag fie auf ober hinter ber= felben in Wirklichkeit bor fich geht. Aber bie Pferbe bes Gespanns, bas Ben-hur Scheinbar in bie Schranken führt, werben für bie Borführung biefer Szene ebenfo unerläglich benöthiat. wie ber Darfteller bes helben. Der Darsteller war gestern Abend wohl am Plate: Die Roffe aber maren ausgefnif= Ihr Warter hatte fie bor bem Bühneneingang zum Illinois-Theater auf einige Minuten unbeauffichtiat fteben laffen. Diefe Gelegenheit, fich einmal ber ungebunbenften Freiheit gu erfreuen, nahmen fie mahr. Sie galop= pirten babon. Geschmudt mit toftbaren, buntfarbenen Schabraden, golbenem Baumzeug und purpurfabigen Bügeln, fturmten fie ftolg bie Michigan Abenue entlang nördlich bis zur Mabifon Strafe; alsbann bogen fie bort ein, ihren Lauf in westlicher Richtung neh= mend und wendeten fich bann wieber nördlich, bie Dearborn Strafe entlang jagend. Un ber Lake und Dearborn Strafe ftanb eine Menge bon Leuten, bie auf Strafenbahnmaggons gur Beimfahrt marteten. Die beiben Ben= Sur-Renner raften birett auf biefen Menschenhaufen los. Drei junge Leute - Louis Bernftein, bon Dr. 304 Cen= ter Abe., James Nowell, Nr. 192 News berry Abe., und Michael Belfch, Nr. 718 Salfted Strafe wohnhaft - hat= ten mit rafchem Blid bie Gefahr er= tannt, in welcher jene Wartenben ichwebten. Mit Aufbietung aller Rorperfräfte und nicht achtend bes eigenen Bebens, marfen fich biefe mutbigen jungen Manner ben heranfturmenben Bferben in bie Bugel und riffen bie Thiere gur Geite, fie baburch unter ihre Kontrolle bringenb. herrn Welfch gelang bas fühne Wert erft, nachbem er zu Boben gefturgt und noch eine Strede weit auf bem Stragenpfla= fler fortgefchleift worben war, ohne

* Ein gewiffer Frant Maget, ber megen Diebstahls verhaftet murbe, ber= fuchte geftern nachmittag in einer Zelle ber Reviermache an MarmellStr., mittels Erhängens Selbstmord zu begehen. Sein Borhaben murbe inbeg bon bem Schließer John Morton bereitelt, ber ibn im legten Augenblid abschnitt. Gin sofort herbeigerufener Argt erklärte, baß ber Zuftand bes Lebensmüben zu feinerlei Befürchtungen Beranlaffung Bill's haar- u. Bart-Farbemittel

aber bie Bügel, bie er ergriffen hatte,

fahren gu laffen. Statiften in romis

ichen Gewändern, Buhnenarbeiter und

andere Angestellte bes Illinois=Thea=

ters woren ben Durchbrennern fo

fonell, wie fie nur bermochten, nachge=

lagt. Man bantte ben brei Rettern

und führte bie eblen Renner eiligft nach

dem Theater zurud, wo man die Runde

Don ber Bethätigung ihres Freiheits=

branges icon mit Angft und Schreden

bernommen hatte und ihrem

Biebereintreffen mit banger Erwar-

tung entgegensah. Die Aufführung war

gerettet. Gie fonnte ohne Störung,

einschließlich ber haupifgene, gegeben

merben.

Retter in der Roth.

Alberman Carey bringt auf der Barlemer Rennbahn zwei durchbrennende Pferde gum Stillftand.

Alberman Caren bon ber 29. Warb brachte geftetn Nachmittag auf ber Rennbahn bon Harlem bie bor eine Ambulang bes "Garfielb Bart Sani= tarium" gefpannten Pferbe, über welche ber Rutscher bie Kontrolle verloren hatte, mit eigener Lebensgefahr jum Halten. In der Umbulang befand fich ein in Dienften bon Ggell & Lagarus ftehender Stalljunge, Namens 2B. Ben= neffen, bem ber Stadtvater burch feine heroische That wahrscheinlich bas Leben gereitet hat.

henneffen "bewegte" ein Rennpferd, als baffelbe plöglich scheute und mit ihm gegen einen Zaun anrannte, bei welcher Gelegenheit fich ber Anabe ein Bein brach. Der Berunglückte befand fich auf ber Fahrt nach bem Sanitarium, als das Rennen begann. Als die Rennpferbe an bem Ambulanzwagen borbeifauften, icheute beffen Gefpann und rannte in geftredtem Galopp babon. Alberman Caren, ber burch ben Larm herbeigelocht worden war, fprang ben rafenden Gaulen in die Bügel und brachte fie, nachbem er 20 Fuß weit mitgeschleift worben war, gum Salten.

Bereinigte Edügenflubs bon Chicago.

Um Sonntag, ben 15. September, werben bie "Bereinigten Schütentlubs bon Chicago," beftehend aus ber Schü= gensettion ber Chicago=Turngemeinbe owie der des Turnvereins Lincoln, bem Wilhelm Tell-Klub und dem "Willow Rifle and Gun Club", in Clodys Grove, Gde R. Clart und Boron Strafe, gemeinschaftlich ein Schüken= feft, verbunden mit Bifnit und Commernachtsfeft, veranstalten. Bormit= tags findet ein fogenanntes "Team"= Schieften ber feftgebenben Bereine ftatt, für welches ein prachtvolles Win= chefter=Gewehr als erfter Preis aus= gefett worben ift. Jeber Rlub ftellt fünf feiner beften Schuten in's Tref= fen, und bie Befammttreffer biefer fünf bon jedem Berein geben ben Musschlag. Nachmittags, um 1 Uhr, nimmt ein großes Preisschießen feinen Unfang, fammtliche Schüken mozu cagos herzlich eingelaben find. Drei golbene Medgillen, fowie eine Menge werthvoller Gegenftanbe werben als Preise zur Vertheilung gelangen. Auch findet ein Preistegeln ftatt, für welches Gelb= und andere Breife ausgesett find. Der berühmte beutsche Runft= schütze Gr. Richoff wird an geeigne= tem Plate eine Borftellung auf bem Gebiete ber höheren Schieftunft ge= ben. Für gute Mufit, für Speife und Betrante wird beftens geforgt fein. Man nehme Southport Avenue-Cars, Limits Cars mit Umfteigekarten, Lincoln Abenue-Cars mit Sheffielb=, bann Clart Str.=Transfers, fowie Northwestern-Sochbahn bis Grace Strafe, zwei Blod bon Clopbs Grobe. Wer also einen gemüthlichen Tag in fibeler Gefellschaft berleben will, ber gebe am Conntag, ben 15. September, zu ben Schügen nach Clodys Grobe.

- Beforgniß. - Biermaier (ber bon einem Rrofobil verfchludt wirb): "Benn es jest nur nicht etwa a Waffer b'rauf fauft!"

Bei heißem Wetter,

wenn bie Saut bes gangen Rorpers gu juden anfängt, welches felbft burch ein gewöhnliches Bab nicht vertrieben ober auch nur gelinbert werben fann, wirb

Schwefelseife

im warmen Bab fofortige Linberung perschaffen. Die Zeit tommt beran, wo folche Unbequemlichkeiten fich ein= ftellen werben, und es wird baber für Diejenigen, welche bamit behaftet finb, eine Freube fein, ju erfahren, bag ein marmes Bab unb

nie verfagen, felbft wenn alle anberen

Mittel fehlschlagen. Ju Alpotheten ju haben.

fowers und fraun.

anlafte bie Entlaffung ber Gebeimpolis Große Erfparniffe in der Bermali giften Trach und Cramer aus bem ftabtifchen Dienft. 2118 ihm bann mitge= theilt wurbe, bag Rapt. Colleran für Polizeichef O'Meill macht Kapt. Colleran ben sufpenbirten Leutnant Jonce ben Gergeanten William DeBuire gum Berireter der Dochbahnen vor den Reviforen. ftellvertretenben Leutnant ernannt ba= be, machte er biefe Berfügung fofort Der Roth gehorchend, nicht bem eig= wieder rudgangig, indem er erflarte, bag bie Leutnants McWeenen und Ronen Triebe - hat ber Schulrath end= lich gestern Abend, nachbem er bie Un= han die einzigen Leutnants im Detetgelegenheit fo lange wie möglich hinaus= tive=Departement feien. Damit ift ber geschoben hatte, betreffs ber Schulbüboppeltopfigen Herrschaft im Polizeibecherfrage einen entscheibenben Schritt partement thatfachlich ein Ende gemacht gethan. Er hat \$40,000 bewilligt, welworben. Boligeichef D'Reill hat bie che für bie Unschaffung freier Bücher in lleberzeugung erlangt, bag im Detetben unteren vier Graben berwenbet mer= tibe Departement Die Bucher in giemlich ben follen. Bereits vor Jahresfrist befchloß ber Schulrath auf Empfehlung lüberlicher Beife geführt wurden, und

> Mapor Sarrifon Scheint bem Polizei= ftanbal feine fehr große Wichtigkeit bei= gulegen. Er meinte, bag ihm am Enbe feiner Ferien jedesmal eine Ueberra= foung bereitet werbe. Bahricheinlich trage bas heiße Wetter, welches in ben Röpfen feiner Untergebenen allerlei Un= fug anrichtete, biesmal biegauptfculb.

> er will beshalb ftrenge Mufterung

In ihrer gestrigen Sigung nahmen bie Reviforen bie Ginwande ber Sochbabnen entgegen, welche geltend mach= ten, baß fie nicht als Stragen=, fon= bern als Gifenbahnen und beshalb nicht bon ben Affefforen, fonbern bon ber Steuerausgleichungsbehörbe eingeschätt werden müßien. Als herr Upham er= flärte, bag bie Steuerausgleichungsbehörde sich stets bemüht habe, die Hoch= bahnen burch eine lächerlich niedrige Einschähung zu begünfligen, nahm Ubpotat Clarence Anight, als Bertreter ber Northwestern=Hochbahngefellschaft, bas Wort und lobte bie angegriffene Behörbe betreffs ihrer Ehrlichfeit und Unbestichlichteit in überschwänglicher

Die Ginschätzung ber Uffefforen für bie fünf Sochbahnen beläuft fich auf \$20,850,000, und es ift mahricheinlich, bag bie Revisoren biefe Ginschätzung bis auf \$25,000,000 erhöhen werben.

Stabt=Rammerer McGann hat eine Lifte anfertigen laffen, welche genaue Austunft über bas Attientapital fämmtlicher Rorporationen in Chicago gibt und ber Steuerausgleichungsbehor= be vorgelegt werben foll. Sollte bie genannte Behörbe fich weigern, bie Ror= porationen nach Maggabe biefer Bufammenftellung ju befteuern, fo wird bie Stabt ein Manbamusberfahren anhängig machen und bie befagte Lifte ba= zu als Grundlage benuten.

Da nicht mit Unrecht befürchtet wirb, baß ber in ber Rabe von Balatine unter bem Rindvieh aufgetretene Milg= brand fich weiter berbreiten moge und ben Milchhandel nach Chicago beein= trächtigen wirb, hat bie zuständige Staatsbehörde beschloffen, an Ort und Stelle eine genaue Untersuchung abauhalten und, wenn nothig, eine Quaran= tane gu berhangen. Die Rrantheit hat in ben letten beiben Wochen große Ber= wüstungen angerichtet. Bon 20 Rüben auf A. R. Baldwins Farm ftarben bei= fpielsweise 13 an biefer Seuche. Bon Balatine werben täglich 3000 Ballonen Milch nach Chicago gefandt, und bie Befürchtung, bag bie Rrantheit fich auch ben Menschen mittheilen wirb, ift eine naheliegenbe.

Bautommiffar Riolbaffa ift augen= blidlich mit einer Untersuchung ber ber= fciebenen Theatergebäube beschäftigt, um etwaige Berbefferungen gur Gicher= beit bes Bublitums in Erwägung gu gieben. Den Gigenthumern bes Dachgarten=Theaters auf bem Majonic Temple hat er es unterfagt, über 700 Berfonen gur Beit eingulaffen, ba für eine größere Bahl bie Ausgange ungenügend find.

Die Poligiften George Crome unb Charles henneberg find von ber Lincoln Part-Bermaltung entlaffen worben, meil fie ohne Urfache zwei Spaziergan= ger thatlich angegriffen haben follen, und Charles G. Wilfon, ein anderer Partpoligift, murbe fuspenbirt, meil er es berfaumte, einen Unruheftifter gu verhaften.

Der Farbige Ifaac Rivers, beffer be= tannt unter bem namen "Ste" Rivers. ein bekannter republikanifcher Boliti= ter, welcher im Jahre 1885 als Briefträger aus politifchen Grunben entlaf= fen wurde, hat burch ben Postmeifter Conne, bem er in früheren Jahren eine Gefälligfeit erwies, wieber eine Unftel= lung im Poftamt erhalten.

In feinem Saufe Dr. 12 Cebar Str. ftarb geftern Daniel 2B. Fuller, feit ei= ner Reihe bon Jahren ein Angestellter bes Ingenieurs-Departements. Er mar 62 Jahre alt und in ben letten 20 Jahren in ber Bumpftation ber Fullerion Abenue thätig.

Unfreiwilliges Bab.

Gine Segeljacht, auf ber fich Edwarb Church, bon Nr. 1040 Jubson Abenue (Ebanfton), befanb, tenterte geftern Rachmittag, und Church mußte ein un= freiwilliges Bab nehmen. Da er ein ausgezeichneter Schwimmer ift, gelang es ihm ohne jegliche Schwierigkeit, fich über Baffer zu halten, bis er bon Chas. Donnell und Balter Caltins, beren Jacht fich 300 Pards von ber Unfallsftatte befanb, gerettet werden tonnte.

Gine lange Lifte

non Krantbetitericheinungen: bluffe, fable Gesichtsjarbe, schlechter Geschnad im Munde, Blähingen,
Berkioplung, Scholindel, Flimmen bor ben Augen,
derzstopfen, Schlastolicteit, Gelbjuck, wölferige
Glieberanschweilungen, Schnerzen im Krenz u. f. w.
Mile diese Symptome zusammen ober einzelne derelben sind Anzeichen bes nahreben Todes in Holge eines schweren Magens, Lebers aber Mierentelbens,
wenn Ibr nicht schennigk diffe fucht und zind einer beben bertihmten Anurheilmittel, St.-Bernard Krüntervillen genannt. Für nur 25 Cents in allen Apohanben. Gin Gefuch ber Beamten ber ber Thiere bes Lincoln Parts murbe abichlägig beichieben, ba geltenb ge-

Etablirt in 1875.

State, Adams und Dearborn Str.

Sier, Anaben, ift Gure Gelegenheit.

Beshalb follte irgend ein Anabe im abgetragenen Angug gur Schule tommen, wenn man gutgemachte Rleider ju The Fair Bargain-Freitag-Preifen taufen tann? Gin großer Undrang und nur ein folder wird uns befriedigen; biefe Bargains bedeuten, daß er fich einstellen wird.

Einzelne Rode für Anaben, Großen 13-20 Jahre, fich gut tragende Caffimeres in wünschenswerthen Farben, offerirt Freitag für weniger als den Berftellungstoften, Bargain=Freitags Bertaufsbreis

Einzelne lange Anabenhofen, Größen 13-20 Jahre, dauerhafte Caffimeres, in netten 90c Muftern, Auswahl von Farben; Freitag nur

Einzelne Anaben-Beften, Größen 13-20 Jahre, munichenswerthe Mufter, in mittleren Einzelne Anaben-Wenen, Großen 13-20 Jugte, manggenenen Anzugen, offerirt 35c morgen zu weniger als Berftellungstoften, Auswahl

Kniehosen-Anzüge für Anaben, Bestee-Facon, Alter 3 bis 7 Jahre, und doppelbrüstige Facons, 8 bis 16 Jahre; fich guttragende Caffimeres; ebenfo blaue und schwarze Cheviots, Freitag ju nnr

Freitags 90c Ochuh Berfauf.

Schuhe für Damen, Madchen, Anaben und die Rleinen ju einem außerorbentlich niedrigen Breis; jebes Baar reell gemacht, benn wir bertaufen feine andere Sorte. Es ift ein Schuh-Bertauf, eine Gelb erfparenbe Gelegenheit, Die man fich zu Rugen machen follte. Berlangt morgen Die Baaren gu feben - eine Ueberrafdung martet Gurer.

Wecker-Uhren.

Spezielle Offerte

für morgen von

1,000 nidelplats

Uhren, garantirt

genaue Zeithal:

ter, fpegieller Ber=

fauis=

Gestrifte Beinkleider.

Unterhofen.

Photo - Rahmen.

Mufrecht ftebenbe Photo-Rabmen, b.

Cowns.

Union Suits.

Combination Suits für Damen. in Umbrella facon, eingefaßter Flaps, fpigeneingefaßt, gem. aus itat egyptifcher Baumbolle, 19c

Geftrikte Leibchen.

Damenleibchen aus egyptifcher

Baumipolle. in ecru und weiß,

Fancy Leibchen.

Damenleibchen, in feinem import.

Swif und Liele Threab, mit

Waifts für Knaben.

Feine Qualitat Flanell: Baifts u

Waifts für Knaben.

Tennis Flanell-Baifis für Ana

ben, mit plaited Front u. Ruden,

Candies.

Ractifd Cream Batties, reine,

größte Auswahl in Chicago, einschließend 15c eine Lifte non 14 Sorten, speziell, Bfb.

Baumwoll. Galbftrümpfe f. Man-ner, ichivary u. lobfardig, fpliceb Berfen und Zehen, boll nahflos, ein febr fpeziel-ler Breis am Bargain - Freitag, per Paar,

werthe Große, gut gemacht, in allen Gar- 10c bentombinationen, f. b. Berfauf beftellt.

moblichmedenbe und icone, bie

Halb-Striimpfe.

Hassocks.

Bilton Belbet, Agminfter unb

Bruffels Fuhichemel, wünfchens:

Matten - Refter.

Raumungsberlauf bon dinef. unb

japan. Datting, Refter und furge

Blufen für Anaben, jum Soul-

Ricelieu gerippt, feibenseingefaßt, ein 7c

fanch Fleur be Los und anderen netten 35c Muftern, feibeneingef., Ausm., Greitag

gebraud, in Carbinal, blau und braun, 1.00

Boron-Rragen, mit fanch Streifen.

Gute Qualität Muslin-Beintleiber f. Rinder, mit breitem Saum, niedlich tudeb, febr gut gemacht, Bargain- Be Freitags gelbfparenber Breis,

geprestem Papier, bodfein beto-rirt mit Blumen, Cabinet Grobe Ocffs Bc nung, Bargain-Freitags ipez. Breis,

Muslin-Gowns f. Damen, mit Subbard Dotes und gefüttertem Rüden, Klufter tuckob und Stidereis Be-fat, Bargain-Freitags fpez. Breis,

preis

46c

tirten Beder=

Für Damen. Schuhe, Slippers und Orforbs, einschließlich Schuur-Schuhe in fcmarg und lobfarbige Biet Rib : Schuhe mit Opera- ober frangoffifchen Abfaben; Slippers jeber Art, in 1, 2 nnb 3 Strap Moben und in Batentleber und Rib. Ferner tief ausgeschnits tene fcmere Slippers, bie vernünftige Sorte - alle für

Weadhen= und Kinder=

Bici Rib, Gonure ober Rnopfe, einige mit fcmeren berporftebenben Cohlen, Schube, bie nicht blos gut ausfeben, fonbern fich auch gang ficher vorzüglich . gut tragen ; alle Größen-

Anaben- und Jünglings-

Schul-Schuhe in Tan und ichwarzen Calf Dongola und Schul-Schuhe, Die jum Tragen gemacht find, Die Sorte, melde ben Strapagen bes ameritanifchen Jungen voll entspricht : gutes folibes Leber mit fcmeren Sohlen und Gatin Calf Obertheilen, ,,llp:to-bate" Leis ften, halten ihre Form bei,

Männer - Hemden.

Auswahl

Bebligelte farbige Mannerhemben, b. Garners beftem Bercale, offener Ruden u. Front, große Ausw. fancyMus 45c

Unterzeug.

Derby gerippte Unterhemben und rofa Streifen, Berlmutterinöpfe, von feis 35c

Macht-Bemden.

Rachthemben f. Danner, p. feiner Qual. Muslin gemacht, boppeltes

3od, felled Rabte, Patent Guifets, befeste 50c

Halstraditen.

Feine seibene und Atlas Männers Sands, Spielb Bows, Saud Bows und String Ties, neue Effette in Arrivungen, Dots, 25c Streisen und Mustern,

Flanell-Hemden.

Mittelfcwere Flanell-Bemben für

Rarrirungen, felled Rahte, faceb Mer: 1.00 mel, ausgezeichnet paffenb, nur

Platinette Bilber, eine großes Uf-

fortiment bon guten Sujets, in runben Rahmen, bon 3:Bib beneered Solg 18c gem., Flemifc Bolitur, bubic bergiert, 18c

Rahmen. Fanch Rahmen, paffend für Aunst-Beitungen verschentt werden, von ljölligem Nolds ing gemacht, in ichwarzer oder vergoldes 19c ter Finish, spezieller Preis,

Ledermaaren.

Auswahl von einer großen Partie Bortemonnaies, Chatelaine Bags, Chopping Bags und Borien, in ben neuen Facons und ben populariten Mrößen, boch feine Waaren herabgejeht für Freitag,

Ledermaoren.

Ein großes Assortment bon fanch Lebermaaren in einer Angab von Sorten, einicht. Portemonnaies, Börsen und Bags, die ju diel böberen Preisen 25c

Strümpfe. Geine baumwollene Damenftrum pfe, echt fdmars und lobfarbig,

ipliced Gerfen und Beben, ausges. Quas 7c litat Garn, Bargain-Freitag ju

Strümpfe. Listexhread baumwollene Strümpfe in Dermsborf schwarz und
lobsarbig, cchte's gefämmtes Maco Garn, 40
Gange, allerbeste Qualität, spliced
Fersen und Zehen,

Strümpfe. Cot fowage baumwollene Rnas rippt, ein ausgezeichneter Strumpf für 15c

Manner - hemden.

Regligeehemben für Danner, in feiner Qual. Bercale, Dabras-Cloth u. andern Sommernoffen, einige 40c m. gebügelt. Salsbanbern u. Ranfcetten

Shiirzen. Beiße Lawn-Schürzen für Dasmen, ein großes Affortiment zur Auswahl, einschließend Baibs' und Aurjes' Roben, wie auch fanch Rab- und Thees 25c

Feuer = Screens.

Stebenbe Fener-Screens, 3 Bub boch, aus Cicerbola gemacht, febr fowner Finish, gute Qualität Siltoline Füllung, ein febr fpezieller Bargain, Freitag,

Gin großes Affortiment bon Bei ben=Bapiertorben, foone Sacons gain-Freitags fpegieller Breis nur

Enben, 4 bis 150bs., urfpringlid mar. 10c firt ju 15c-35c p. 90., fest, p. 90.

Rug-Spezialitäten.

Smiths erten Qual. nehtlofe Sa: Blumenmufter, jebe foone Barben, 10.95

Kuas. Smbrna unb Belbet Dufter Rugs,

in ben neuen Berbft Defigns und Farben, Grobe 27×54 und 30×60 304, 98c

Parlor - Tifche. Solibe Golben Daf Barlor Tifche, platte, schwere gebrebte Beine, fauen geformtes Shelf unten, Bargain-Freitags speziel. 55c

Ekzimmer=Stiihte.

Bog Git Chaimerftuble, quarter.

Gestridte Beintleider f. Damen, in Umbrella-Facons, offen ober ges Gern ober weiß, gut gemacht und rr Qualität, Bargain-Freis 126: famed Golben Dat, fein politetfcweres Bog Frame, Robrits, frangos
fijde Beine, fanch Panel Rudlehne, 1.60

Silkolines. Silfalines, fanch Mufter, in Blunken, und Conventional - De-fians, großes Affertiment in Muftern und Farben, spezieller Accis Bargain-Freitag, 4c

Benims.

36göllige gemuftette Denims, neue nes Affortiment in Ruften, ausgezeichneter Stoff, Bargain - Freitags Spezial- Breis per Yarb,

Tenfter Rouleaux.

Echte Opaque Fenfter-Rouleaux

3 Fuß bei 7 Fuß, garantirte Molo lers, febr fpeziell berabgefehter Breis für 21c biefen Bargain-Freitags-Bertauf, Giue 21c

Bortieren.

Salbe Bacre Tabeften Portieren, für einfache Thuren, fowie Concheten, für biefe bavon toffpielige Qualitäten, für biefen Berkauf herabgefett, ber 95c

Thee - Löffel. Gute filberplattirte Theelaffel halten ficht gut; gerabe paffenb für Boardingbaufer, Cotels, u. f. b., - 33c

Hausausftattungen.

Sint-Befen, befte Fiber, mit Bled eingefaßt; swei Rollen befies Tiffue Toilet Baper, ober folibe Blod Tampica Schrubb-Burften, Auswahl für 50

Hausausstattungen.

feber abftauber, ladirt Staub-Schaufein, nidelplattirte Brot Trans u. 10c

Full Count felected Truthaba

Hausausstattungen. Dome Bügeleifen-Marmer, ein-gelne ober einfache Arenuet Gole-Ofen, B-Ot. emaillirte Buddingpfannen, ober 3 Duert emaillirte gelipte Sauce-bfannen, Auswahl

haushalt - Artikel. Drei:Quart emaillirte Raffeetopfe, Blanet Stauten-Brett 25c

und Scraper, Musmahl für Herren = Gürtel.

Raumungs-Bertauf Don Gartelu für Manner u. Anaben, beftebenb berichiebenen Leberforten, mehrere 15c Doben, alle berabgefest auf

Centerpieces. mit ober ohne Battenberg-Raufen, geftempelt in einer Musmahl Dem

neuen und fconen Duftern, 18-30% 30

Sopha-Kiffen. Richt bezogene Cophatiffen, gefüllt mit guten Dannen und gemifchten

Bebern, ber reguläre Berfaufspreis

Rid-Handschuhe.

SCHLESINGER MAYER

Rasement = Rargains!

Seiden-appretlirte französische flanelistosse, 39c gard.

50 Schattirungen, einschließlich vieler neuer - feibeappretirtes frang. Flanell-ber 39¢ modische Stoff für Waists — eine Serie von Wunderbaren 39¢ Werthen — eine außergewöhnliche Flanell = Gelegenheit — 39¢ ju bem ungewöhnlichen Breis von 39c.

Schuhe. Oxfords: großer jährt. Berkauf.

Odds und Ends bon feinem Schuhzeug: Raumung - Gine große Partie, um bamit fofort ju raumen, ju beinahe Richts martirt - alle einzelnen Baare 25¢ und nicht weiter geführten Partien — alle Schuhsors 25¢ ten, die nicht mehr ganz in der Mode sind, jest zu einem 25¢ Bruchtheil der regulären Preise — eine große Schluß: Räumung von Damen=, Mabden= und Rinder=Schuhgeug - Auswahl, 25c.

850 Mufter=Schuhe und Oxfords—die ganze Bartie von Mu= 850 Uffortiment bon etwa 700 Baar - nahezu alle Größen, einschlieflich eine fpezielle Partie bon Anaben = Schulschuhen - Die bemertenswer: thefte Partie -- ju 85c.

Edite frangöfische Flanellfloffc-Refter, 25t.

Gine große Unhäufung bon hubichen ne uen Duftern und Farben - bie ichonften effette dieser Saison. Nicht ein altes Muster in der Partie 3900 — Flanelle von einer Glite, für welche Ihr gerne mehr begahlen murdet-in Langen für Baifts, Thee-Gowns, Brap= pers ete. - Dresben Streifen, Buntte etc. - zwei bemertenswerthe Bartien -Bargains au 25e und 39c.

Groker Perkauf von Muster-Suits und Röcken

Gin portheilhaftes Ungebot zu Breifen, bie gewöhnlich 60 Tage fpater

Außergewöhnliche Berbft = Unguge - Gine große Partie bon bem Saupt = Guit= Departement gefchidt - von Mannern gefchneiberte Guits - Eton: und Blufen: Effette - feine Qualität Benetians, homefpuns und Cheviots, @ 30 in allen Farben und Großen-Jadets gefüttert mit guter Qualitat Taffeta, Stirts gefüttert mit beftem Bercaline und boll Flare Schnitt - eine Offerte bon Suits, Die immer bebeutend theurer find -Bargains, welche ben icharfften Bergleich aushalten - fo lange ber Borrath reicht Musmahl \$5.

Seiden-apprelirte Genriellas, 25c die gard; Speziell

Gin Gintauf von unerhörtem Umfang bon bem größten Fabritanten in Amerita, thatfächlich bessen ganges Erzeugniß von Seibesappretirten gangs wollenen henriettas — vor vielen Monaten gemacht, zu einer Zeit, als Rohwolle und Arbeitssohn am niedrigsten waren — hat uns in ben Stand gefest: Diefe auffallenden Breife gu notiren - 25e, 321e und 471c.

Reinwollene Rleider = Refter — die Schluß = Räumung von reinwollenen Rleider=Reftern der letzten Saison, sowie eini= 250 ger von dieser Saison—in Rod=Längen und Waist = Längen - in ichwarz und farbig - 15e und 25c.

Bergnügungs-Begweifer. mers .- "linder Two Flags".

Radmittag.
Bismard - Garten. - Allabenblich Rongerte; Metropolitan-Orcheftet.
Chel weiß - Garten. - Jeben Abend Rongert; Ebomas-Rnifter. sert; Thomas-Mnifter. Bufeum. — Samstag u. Conniage it ber Cintritt foftenfret. C bicago Art In ft tute. — Freie Befuchstage: Mittwoch, Camftag und Conniag.

Mus deutschländischen Rohlengru-

Mehr Arbeiterschut forbert bie "Deutsche Bergarbeiterzig." anläßlich einer Zeitungsmelbung, wonach über bie Berlängerung ber Geltungsbauer ber Bunbesrathsbestimmungen über bie Beschäftigung jugenblicher Arbeiter und Arbeiterinnen aufSteintohlenberg= werten, bie am 31. Marg 1902 ablau= fen werben, bon ben guffanbigen Re= gierungsftellen Erhebungen angeftellt werben. In diefer Mittheilung hieß es meiter, bie befragten Bergwertbereini= aungen hatten sich burchweg für eine Berlängerung ausgesprochen; mehr= fach fei aber auch eine Musbehnung ber Bestimmungen über bie Beschäftigung jugenblicher Arbeiter und eine Erleichte= rung biefer Beschäftigung befürmortet morben. Darin fieht bas Organ ber

Bergarbeiter eine Gefahr. Die angezogene Bunbesrathsverord= nung - fagt bas Blatt - geftattet eine Berlangerung ber Arbeitszeit für weibliche Arbeiter über 10 Stunben täglich hinaus, fofern Häufung bon Aufträgen und Arbeitermangel borliegen. Wir leben aber jest in einer flauen Gefcaftszeit. Burbe bie, an fich fcon voltsschädliche Ausnahmebeftimmung jest verlängert, fo tame bas einer bauernben Berlängerung ber Ur= beitszeit für weibliche Bergleute aleich, während die Bergarbeiter aller Richtungen fich für vollftanbige Befeitigung ber Frauenarbeit auf Gruben und Butten ausgesprochen haben. Much bie befürwortete "Erleichterung ber Beschäftigung jugendlicher Arbeiter" auf ben Bergwerten fieht bas Blatt als recht bebenflich an. heute burfen Rinber unter 16 Jahren nicht unterirbifch beschäftigt werben. Ueber Tage burfen Rinder von 14—16 Jahren nur 10 Stunder, ununterbrochen nur 8 Stun= ben thatig fein. Belder Art bie "Erleichterungen" fein würben, bie bier ge= fcaffen werben follen, bas läßt eine Musführung bes Dberbergraths Benbols=Dortmund ertennen, worin biefer bie Privatmeinung äußerte, bag bie Beborbe mobimollenb prufen wurde, unter welchen Bedingungen bie Beschäftigung jugenblicher Arbeiter unter Tage wieder zuzulaffen fei. Es ift burch= aus berechtigt, wenn man angefichts bieses Sachberhalts forbert, daß hier Marer Bein eingeschänft werbe. Ber es ernft meint mit bem Arbeiterschut, wirb jebe Berlängerung ber Frauenarbeit und jebe Musbehnung ber Befcaftis gung ber jugendlichen Arbeiter entichieben bermerfen, und follte biefe boch im Berordnungswege erfolgen, bann bleibt

freundlichen Boltsvertreter nur übrig. burch Menberung ber Gewerbeordnung ber Möglichteit folcher Ausnahmebe= ftimmungen porzubeugen.

Liebe im Schneiderfalon.

Mus ber ungarischen Sauptstadt Budapeft erzählt man: Emerich Robacs war ber Cobn eines febr reichen Schneibers aus Debrecgin. Bu feinem Unglud entfandte ihn ber Bater nach ber Saupt= ftabt, um bort fein Sandwert gu erler= nen und bann felbit ein Gefchaft aufqu= machen. In einem Damenfchneiberfa= m er bie nothigen Renntniffe zigjährige bie vierzehnjährige Stief= tochter bes Schloffermeifters Bela Maber. Gabrielle Babos fennen, Die fich bort zur Damenschneiberin ausbil= ben follte. Emerich verliebte fich fterblich in Gabrielle, Die feine Reigung herglich ermiberte. Emerich, ebenfo ehrlich wie feurig, hält alsbalb bei Bela Mager um die hand ber Stieftochter an, wurde aber mit ber fehr verftanb. lichen Begründung abgewiesen, daß

Gabrielle noch zu jung fei. Robacs mußte nun nach Haufe rei= fen, um fich bas Gelb gur Eröffnung feines Geschäftes gu holen. 21s er gu= rudtehrte, war bie Geliebte aus ber hauptstadt verschwunden. Die Eltern verweigerten natürlich jede Angabe über Gabriellens bergeitigen Aufenthalt. Allein mahre Liebe ift raftlos. Raftlos fuchte baher Robacs nach ber Ent= schwundenen und fam bann auch fclieglich bahinter, baß fie fich mit ihrer zwölfjährigen Schwester und ihrem vierjährigen Bruber in einer ifo= lirt liegenden Villa Magers unter Aufficht einer alteren Frau befinde. Unbergüglich begab er fich borthin, bie Bachfamteit ber Alten murbe leicht ge=

Gabrielle traf mit Emerich in einer Laube bes Billengartens zusammen. Benige Minuten nur unterhielten fich bort bie jungen Liebesleute. Emerich bat noch um einen Rug, bann zog er ei= nen Revolver aus berTasche und feuerte auf bas Mädchen einen Schuß ab. In tie Lunge getroffen, fturzte fie blut= überströmt zusammen. Noch ehe bie hinter ber Laube laufchenbe zwölfjäh= rige Rosa bie Hausbewohner zur hilfe herbeirufen tonnte, jagte ber unglüd= liche Liebhaber fich eine Rugel burch ben Ropf. Gin ichnell berbeigitirter Urgt legte ben beiben Schwerperlegten Rothperbanbe an und ließ fie nach bem Stefanshofpital überführen. Auf bem Wege borthin hauchte Rovacs bereits fein Leben aus. Gabrielle Babos ringt mit dem Tode.

Rod bon toniglidem Geblut.

Aus Papenburg, Rreis Meppen, wird berichtet: Auf bem, hier aus Ramerun eingetroffenen Goubernements= bampfer "Rachtigal", welcher gur Zeit auf ber Mener'schen Werft gur Reparatur liegt, befindet fich ein Roch, ber bon foniglichem Geblut ift. Es ift bies ber etwa 34jährige Reger Tofo, aus ber berühmten häuptlingsfamilie Lawfon stammend, die ihren Gip in Rlein-

familie Lawfon, welche ob ihrer Regierungsfreundlichteit mancherlei Bergunftigung bom beutschen Reiche genießt ift bie weitberaweigtefte und angefebenfte im Togolande. Bemerkenswerth ift, daß zahlreiche Abtommlinge bes häuptlings Lawson geachtete Stellungen als Röche einnehmen, in welchem Fache diefelben sich in hervorragender Beife auszeichnen. Much Bring Tofo erfreut sich als Roch an Bord bes Dampfers "Nachtigal" einer befonbe= ren Beliebtheit, ba er feinem Umte mit einer feltenen Gewandtheit und Um= ficht feit ca. 4 Jahren borftebt.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Carpenter für Gerberei. Dauernbe Ar-beit. 784-786 Gifton Abe. boft Berlangt: Stadtfundiger Mann als Rollettor. \$15 vöchentlich. \$50 Baar erforderlich. Bu. Gottichal?, 1199 Milwaufee Abe.

Berlangt: Teamsters, Rohlenwagen 311 fabren.— Rachgufragen: 860 Ogben Abc., Fog Bros. bofifa Berlangt: Ein junger Mann im Butcherfhop, um Orbers abguliefern. Guter Lobn, 75 Clifton Abe., Ede Garfield Abe. Berlangt: Gin ftarter Junge jum Regelauffeke. 2193 Gbanfton Are. Dofrfa Berlangt: Gin Borter. Salvon. 66 Jadjon Boul. Berlangt: Gin Trager für Zeitidriften und Bus-der. Duß im Geichart erfahren fein und Raution fiellen tonnen. 22 R. Clart Str., Chas. Oppermann. Berlangt: Borter für Caloonarbeit. 1113 Lincoln

Berlangt: Gute Tapegierer. 1240 R. Salfteb Str. Berlangt: Jungen respektabler Eltern, um ein Geschäft zu erlernen. &3 per Boche im Anfang. Rachaufragen 112 R. Datleb Ave. Berlangt: Junger Mann, willig gur Arbeit. 254 Franklin Str., 6. Floor.

Berlangt: Gnter, aufgewedter Junge, ungefähr 16 Jahre alf. "Little Jate", The Clothier, 12. Str. u. Ogben Abe. bofr Berlangt: Gin guter Mann für Janitor-Arbeit, \$15 per Monat, Bimmer und Boarb, fpater mehr. \$15 per Monat, Jimmer und Board, später mehr. Koom im Hajement. 1755 Sherman Pl., Andrew Breuh, nahe Ferris Wheel.

Berlangt: Guter Borter, ber auch waiten fann. 67 Berlangt: Starter Junge, ungefähr 16. Chicage Robelth Cloaf Co., 153 Martet Str. Berlangt: Reinlicher junger Mann, um leichte Ar-beit zu verrichten. R. Stein, 38 R. State Str. Cafe. Berlangt: Großer, aufgewedter Junge für Blu-men: Store, erfahrener vorgezogen. 349 B. Rorth Abe.

Berlangt: Ern Baiter für Saloon: Arbeit. 233 Babafb Abe. Berlangt: Guter Schmiebehelfer. Roth & Abler, Berlangt: Starter Junge für Grocerpftore. 118 Cipbourn Abe. Berlangt: Gin guter Mann als Porter und jum Aufwarten. 27 G. Indiana Str.

Berlangt: Guter, respettabler, aufgewedter Junge. Referengen berlangt. Deutscher borgezogen. 194 Fifth Berlangt: Janitor, beutider, lebiger Mann. Gute Referengen. Muller, 5443 Galfteb Str. bofr Berlangt: 3. Sand Bader. 599 8. Salfteb Str. Berlangt: Dann jum bolgfagen. 1209 R. Salftel

Berlangt: Guter Junge, um Zeitungen auszutra en. 818 Seminary Abe. Berlangt: Guter Bladfmith-Beifer. Front Str. u. Glfton Ave. Berlangt: Cafebader ber felbitftanbig arbeiten tann Stetige Stelle. 3941 R. Clart Str. bofi Berlangt: Junge an Brot und Cales. Tagarbeit. 253 B. 18. Str., nahe Halfted Str. Berlangt: Gin Borter, welcher auch an Tifchen aufwarten tann. 276 G. Dabifon Str. Gesucht: Junger Mann, 15 Jahre alt, für Office-Arbeiten. Gute Sanbichrift und Schulbilbung er-forberlich. Abr. A. 102 Abendpoft. bofr

Berlaugt: Gin junger Ronbitor. 176 R. Clartetr. Berlangt: Gin Junge, in ber Baderei ju arbeiten. 294 G. Rorth Abe. Berlangt: Deutscher erfahrener Junge in Apothele. Berlangt: Junger Butcher. 907 Cipbourn Abe.

Berlangt: Ein guter berheiratheter Mann für els nen Flaschenbierwagen auf ber Norbseite. Rur Lente mit Erfabrung mögen fich melben. Kaution ber-langt. Abr.: D. 700 Abenbyoft. bofria Berlangt: Cabinetmaters. Brunswid, Balte, Col-lender Co., Ede Sedgwid und Superior Str. Berlangt: Chrlider Junge bon 16 bis 19 3ahren. Muß fahren tonnen. 399 Bells Str., im Store.

Berlangt: Junger Mann im Mildgefcaft. 586 Berlangt: Ein junger Bader. \$4 und Board peo Boche. Zagarbeit. 3114 Gifton Abe. Berlangt: Ein guter Bladimith : &eliec. 253) Cottage Grobe Abe. bofr

Berlangt: Railingmacher, ber felbftitautig arbeiten tann, Guter Lohnf ür ben richtigen Mann. Rachiusfragen 7 Uhr Morgens: Hoffmann & Sone, 5202 Berlangt: Mann, ber etwas tochen und Mittags aufwarten fann. 4015 Aihland Ave. boft Berlangt: Guter Butcher. 5159 Center Abe.

Berlangt: Junge, um bas Butchergeschäft zu er-Berlangt: Gin junger beuticher Mann für Grocery und Martet. 5618 Affiand Abe.

Berlangt: Junge bon 15 Jahren, frifch eingeman: berter bergezogen. 879 R. Salfted Str. Beilangt: Farber. Rornbrobt's, 385 2B. Chicago Berlangt: Regeljunge. Lincoln Bowling Alley, 593 Lincoln Abe.

Berlangt: Junger und alterer Mann in Baderei. 388 Garfielb Ave. Berlangt: Borter für Saloon. Dug am Tijd unfwarten tonnen. 1247 B. Rorth Abe., 3. Geb-bibofa Berlangt: Rolleftor, erfabren in Canbaffen. & und Acmmiffion. Freitag bon 1 bis 2 Ubr Rachm. Bimmer 2, 227, 92. Str. 29ag,bo' Berlangt: Junger Dann. 118 Clobourn Mbe.

Berlangt: Ein Junge bon 16-17 Jahren, un Liquor=Store nublich ju machen. 1135 2. 12.

Berlangt: Ein Mann für Saloonarbeit: anch flei-ne Farm babei, wo eine Anh und ein Rierb gu be-forgen ift. Rachzufragen: 3948 Dearborn Str. mibofe Berlangt: Gin guter Junge an Cates, einer mit et was Erfahrung borgezogen. 3655 Salfteb Str. mi

Berlangt: 3 erfahrene Carpenters an Store-Fit-tures und Butcher-Bores. Beständige Arbeit. D19 Babaib Ave.

Berlangt: Soviele Männer, wie wir erhalten fon-nen für Siellen aller Rfassen. Große Löhne. Rach-zufragen bei Enright & Co., 21 West Late Str. 319, 1w Berlangt: Gifenbabn - Arbeiter, Farm - Arbeiter, Manuer für Arbeit in ber Fabrif und andere Jobs; fecie Fabrt. Rob Labor Agench, 28 Martet Str. 1.(p. 1m2

Berlangt: Manner und Anaben. Ungeigen unter birfer Aubrit, I Cent bas Mert.) Berlaugt: 2 anftanbige Manner, im Stall gu eriten und Carriage ju fahren. 930 B. Ban Bure

Berlangt: Gin erfahrener Jabbiere Driver. Offeren unter &. 471 Abendpoft. Berlangt: Junger Mann als Borter und Regel jufgufeten. 1675 R. California Abe. Berlangt: Busbelman, Muß ersabten und tüchtig fein für Spezial-Beftedungen. Gbward E. Strauf & Co., 246 Martet Str.

Berlangt: Borter. 714 Bine 3sland Abe. Berlangt: Gin Dann, ber tapegieren und auftrei en fann. Rachaufragen: 30 Beiben Court. bo Berlangt: Guter Baifter und Delfer an Cuftom: Roden. 181 G. Clart Str., Bimmet 8. bofria Berlangt: Gin junger Dann für Saloon, Rachgustragen: 391 R. Afbland Abe.

Berlangt: Manner und grauen.

Berlangt: Cail: Bops und Cain: Girls. Beflandige Stelle. Nachguiregen: B. 3. D'Sulliban, Boffie Store 4. Floor. Berlangt: Bor: und Abbugler, Sand: und Ma-ichinenmaden an Roden. Guter Lobn. 754 R.

Stellungen fuchen: Dannec. (Angeigen unter biefer Enbrit, 1 Cent bei Bort.)

Rordfeite. Abr.: D. 494 abender.
Getucht: Gute erfie Sand Brot: nud Cafebade: fucht Stellung. Euringer, 284 Remberen Abr. bofeia Gesucht: Aelterer nichterner Mann sucht Stellung ür Haus: und Porterarbeit. Bersteht Beides gründs: (ch. Gute Emdschlungen. 331 A. May Str., C. Schurk. Befucht: Brotbader, erfte Sand fact Stelle. 4534 5. Germitage Abe. mibofr Bejucht. Calebader, erfte Saub, fucht Stelle. Girarb Str.

Berlangt: Frauen und Daboen. Baben und gabriten. Berlangt: 2 gute Büglerinnen. Farberei. Chas. loeborn, 525 R. California Abc. Berlangt: Dabden in Baderei. 300 Milmantee Berlangt: Frauen, ju Saufe zu orbeiten; \$3 pro Boch: für Painting Samples und Untericht; fe ne Erfahrung nöthig. 167 Dearborn Str., Jimmer 718. Berlangt: Junges Mabden mit etwas Erfahrung n Grocery, 6405 Afhland Abe. bojr Berlangt: Schneiberin, erfter Rlaffe, für Sand-arbeit, Shop Coats. Stetige Arbeit, guter Lohn. — Frant Roc, 580 Bt. 18. Str., hinten. Berlangt: 1. Alafic erfahrene Dillinerh Brepai-rers. 1171 Milmautce Abr. Berlangt: Mafdinenmadden an hofen. 220 B. Divifion Str. Berlangt: Erfahrene Majdinenmabden an Sofen bofi Berlangt: Majdinenmädden an Hofen, auch Heines Drabden, 447 R. Afbland Ape. Verlangt: Räherinnen, Finishers, an Customhosen Bute Preise. Edward E. Strauh & Co., 246 Mar tet Str

Berlangt: Dafdinenmabden an Sofen. 78 Cr Berlangt: Deutsches Madden in Baderei. Berlangt: Mabden in Theeftore. Dug gut forei en fonnen. Erescent Teg Co., 466, 12. Str. Berlangt: Anftanbiges Dabden jum Storetenber 879 R. Salfteb Str., Baderei Berlangt: Bret Birt. Acrubropt's, 385 2B. Chi Berlangt: Gine gute Bfigferin in ber Farberei. Beilangt: Erfahrenes Dafdinenmabden an Rna

Berlangt: 1., 2. und 3. Sand Mabden an Coats, auch Frauen um Arbeit nach Haufe jum Sinisben mitzunehnen. 47 Brigham Str., zwijchen Paufina Str. und Ashland Ave. Berlangt: Zwei Madden, Operators und Jinifbrs an feinen Gofen, Beftanbige Arbeit. G:t.r Lohn.— 4002 Cottage Grobe Abe., Zimmer 2, Boftoffice-Gebande. Berlangt: 6 Mabden, 14 bis 18 Jahre alt. Globe Ruitting Mills, 241 Clybourn Abe. Dmibofr Berlangt: Junge Mädchen, um das Aleidermachen zu erlernen und die in Arbeit bleiben wollen, nur folche. 139 Clibbourn Ave. dimidofr

Berlangt: Dentiches Mabchen für Sausarbeit und Rochen. 901 R. Clart Str., 1. Flat. Berlaugt: Röchinnen, zweite und Sausmabhen; \$4-\$6. 1814 Wabajh Ave.

Berlangt: Gine Sausbalterin bon 28 bis 30 3ab-Berlangt: Frauen und Mödden. Bir erhalfen tiglich Aufträge bon Sotels, Achaurants, Anftalten, Beigdereien, Cafes, Depots, Lunchrooms und Privatiamitien. Menn Ibr bobe Löbne und icons Blücke wünsicht, ihrecht iofext vor bei Enright Eo., 21 Beft Cafe Str., oben. Berlangt: Junges anftanbiges Mabden ober eine altere Frau, ein 3 3abre altes Rind aufzuwarten. R. Stein, 28 R. State Str., Cafe. Berlangt: Ein junges Madden ober altliche Frau für leichte Sausarbeit. 4136 Calumet Ave., 2. Flat. boft

Berlangt: Junges Mabden für allgemeine Saus arbeit. Muß zu Saufe ichfafen. 1126 Belmont Abe. Berlangt: Gutes Madden für zweite Arbeit. 363. Dichigan Ave. Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit, feine Baiche, feine Rinder. Sonntag Radmittag frei. 286 Mells Str., Store.

Berlangt: Gin gutes Mabden in ber Ruche und Sausarbeit gu belfen. 27 G. Indiana Str. Berlangt: Gin junges Mabchen in lleiner Familie. Buter Lobn. 192 R. Samlin Abe., nabe Garfielb

Berlangt: Junges Madden gur Stute ber Saus: frau. 423 B. Divifion Str. Berlangt: Junges Dabchen, auf Rinder ju achter 50 Thomas Str., oben, hinten. Berlangt: Junges Mabden fitr hausarbeit. Guter Lohn. 356 B. Divifion Str., Apothete. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Familie bor 3weien, \$3. 347 G. Rorth Abe. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 3wei in Fa-nilie. 170 Gugenie Str., 1. Flat. Berlangt: Mabchen für zweite Arbeit. 584 Ogben

Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. Gutes Seim. 315 On Divifion Str., 2. F.oor, C. Strick. Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 3:9 Sheffielb Are.

Berlangt: Gutes beutides Mabden für Dausarheit \$4. — 310 Bells Str., Baderei und Cafe. Berlangt: Mabden jur Stute ber hausfran. 37 Mensminee Str. Berlangt: Braves Madden aus achtbarer beuticher Familie fur allgemeine Sausarbeit. 62 Lincoln Ab Berlangt: Junges Mabden, 15 Jahre, jur Ans-bitfe ber Saustrau. 73 Shafeipeare Abe., nahe humbelbt Boulcbard.

Berlangt: Gin erfahrenes Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn, Raberes im Store, 1837 Milmautee Abc. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 554 6. Beftern Abe.

18. Gellers, bas einzige größte beutich-ameritanische Bermitzlungs-Jufitut, befindet fich 586 A. Clart Etr. Contrage offen. Oute Blate und gute Medichen Prompt besogt. Gute handbalterinnen immer en Gand. Tel.: April 196.

Berlangt: Francit und Dladmen. (Angelgen unter Diefer Anbrit, 1 Cent bas Bort.

Denverbeit. Sofort, 40 Röchinnen, zweite Rabben Arbeit. 67, 46, 45. Dig Brown, 520 Berlangt: Gine altere Frau, in ber Ruche guten, 575 R. Weftern Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Junges Mabden für allgemeine arbeit; fein Bajden; fleine Familie. 4007 M Berlangt: Mabden, 14-16 Jahre alt, eines bas in Canfe ichlafen tann. 401 Gman Str., Ede tinccton Ube.

Berlangt: Frau, ungefahr 40 Jahre, in jubiicher fomilie: erwachene Ainber ohne Mutter, fur allie-neine hausabeit. hat hilfe. 1242 R. California Ube., 2. Flat. Berlangt: Ein antes Mäbchen für Sansarbeit in ranfron. Gifer Lobn und gutes Heim. Nachzufra-en prijden 11 und 2 Uhr. A. Graff, 177 LaSalle

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. Rleie Familie. 3612 Calumet Abc.

Berlangt: Gin gutes beutiches Rabchen für allge eine Sausarbeit. 315 29:biter Abe.

Berlangt: Tuchtiges bentiches Madchen für allge meine Sausorbeit. 2 Perfonen, 477 R. Clart Str Delitateffengeichaft.

B:rlangt: Mabden für allgemeine Sansarbeit einer Familie. 1. Flat. 3519 Bernon Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 18 Fowler Berlangt: Dlabden für Sausarbeit. 296 28.

Berlangt: Rleines Mabden, auf Rind ju achten 239 B. Divifion Str., Store. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbiit in iner Brivatfamilie von 3 Perfonen. 627 N. Soone

Berlangt: Gelbiftanbiges Madden für allgemeine haufarbeit in Baderei, 730 Southport Abe. Berlangt: Gin erfahrenes Rinbermabchen für zwei fleine Rinber. 27 Stratford Place. bofria Berlangt: Frau in mittleren Jahren als Saus alterin für Roominghaus. Abr. A. 103 Abendpoft Berlangt: Madden für leichte Arbeit. Dug gu aufe ichlafen. 537 Berteau Ave. Berlangt: Gin Dabden fur leichte Sausarbeit guter Lohn. Goloftein, 170 B. Dibifion Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-Berlangt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit. Berlangt: Junges Mabden für allgemeine Saus: arbeit. 96 Femler Str., oben. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar. eit. Rorboft:Ede Bisconfin Str. und El.v lant Beriangt: Madden, bei allgemeiner Sausarbeit gutelfen. 541 Cleveland Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 3 Familie. \$4. 200 Fremont Str. Berlangt: Dadden, 15 3abre, für gemöbuliche Berlangt: Butes Dabden für Sausarbeit. 313

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 73 Lincoln Abe. famobe Berlangt: Bweites Dabden in fleiner Familie 1333 Grand Boulevard, 2. Flat.

für Berforgung eines fleinen Rindes, Abr.: S. Mbenopoft. ausarbeit. Dus ju Sanfe ichlafen. E. Tiebemann, 5 Leffing Str., nabe Chicago Abe. und Morgan mibo

Berlangt: Gut's williges deutides Madden für gausarbeit und Rochen in Familie von 3 Erwach'ernen; feine Kinder; Flat von nur 5 Jimmern. Leichte Arbeit bei gutem Lobn. Sprecht vor jo baft wie möglich. Flat B. "The Madilon", Ede 51. Str. Bonlevard und Madison Ave., Südseite. mooft Berlangt: Madden für Quusarbeit. 109 Beft Ranbolph Str. Reine Sonntagsatbeit. bimibo Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Gutes Deim. 352 Afhland Boul. bimbo Berlangt: Aleines Madden jur Stühe ber Saus-frau; muß ju Sauje ichlafen. 3024 Indiana Abe., 2. Floor, obere Glode.

Befucht: Röchin, nettes Saus: und fleines Date den, Saushalterinnen fuchen Arbeit. 1814 Babafb Gefucht: Frau in nittleren Jahren fucht Stelle ils Wirthicafterin bei alleinstehender Dame ober herrn. 2. D. 11 Abendpost. Gejucht: Junges beutsches Madden, 22 Jahre alt, fatholisch, sucht Stille als haushölterin bei einem beren, nicht nuter S. Berfiebt gut ben Causbalt ju führen. Toni Schnicifer, 1274 A. Spaulding Abe. Baiche wird ins Saus genommen, gut und bils lig besorgt. 52 Maud Abe. Gefricht: Anftandiges ftartes Madden fucht Stel-lung in fleiner Familie. 52 Maud Ave. Befucht: Bafche wird angenommen. 53 Biffel

Pferde, Bagen, Sunde, Bögel 2c. (Angeigen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Mort.) 3u verfaufen: Gin 5 Connen Spring Milburn Roblenwagen 871 R. Binchefter Abe. unbofrfa Bu vertaufen: Bonnmagen und Gefchirr, billig. 305 Courtland Str.

Sunderte bon neuen und gebrauchten Bagen, Buggies, Aufichen und Geschieren werden geräumt zu Eurem eigenen Preise. Sprecht bei uns bor, wenn 3br einen Bargain municht. Thiel & Chrbard, 395 Mabaib Abe. Bapageien, Die fprechen fernen, nur \$3.25 mabrend biefes Monats. Raempfer's, 88 State Str. 9/1X*

Raufs- und Berfaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Senti bas Bort.)

Pianos, mufitalifche Juftrumente. (Ungeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bat Mort.)

Mobel, Sausgeräthe sc. (Angelgen unter biefer Aubeil, 2 Cents bas Mort)

Gefunden und Berloren. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bort.) Gefunden: Bferd. Johann Babmer Reis, Aufin bofrie Gefchäftsgelegenheiten. peigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas #

"& in ne", Geichäftsmatter, 59 Dearborn Str. verfauft Geichafte jeber Art! Raufer und Berlanfe ollten vorsprechen. 23ag 1mi

Bu taufden gesucht: Bunfche guten Second San Furnitur: Store gegen ichuldenfreie Borftabt-Lot ten. 1804 Bajhington Boulebard. bofer Bu berfaufen: Damen Schneibergeichäft, fünf 3a e etablirt, eine ber feinften Eden an ber Gubfitte Berfagigund: Krantheit. Borzuiprechen: 438 Cf.

Bu berfaufen: Baderei, alles Storetrabe. 2504

Bu verlaufen: Billig, gutes Milchgeichaft, G bis 7 Pannen, 188 Armitage Ave. 5fp, bojabi, Im

Ju verfaufen: Der iconnigelegene Saloon nabe dem Courthaufe, febr billige Miethe, joottbillig für Baar, wegen Abreife. Ju erfragen im Saloon, 73 Dearborn Str.

Bu vertaufen: A Rr. 1 Delitateffen-, Baderei- u Confectionery Store. Profit #25 wochentlich. Bie nette Zimmer, binten. 820 Miethe. Berfaufsursache Arantheit. Abr. A. 105 Abeudpoft. Bu verlaufen: Guter Ed Salvon, frantheitshalber billig. Abr. D. 707 Abendpoft. bo Bu bertaufen: Begen Berlaffens ber Stadt, fei-ier Grocery., Delitateffen-, Sigarren- und Canbu-

ner Grocery., Telitatessen, Zigarren: und Candy, Store, gute Lage, Nordseite. Besser; Gelegenheil wird nicht geboten. Nachzufragen 528 Cleveland Ave. Bu vertaufen: Billig, gutgebenber Barbmareftore,

3u bertaufen: Gutgebendes Reftaurant ge Rorthwesteen: Tepot. Eigenthumer verläßt Die 95 Oft Kingie Str. Bu verlaufen: 10 Rannen Mildroute. 20 Maub Abe., nabe Sheffield Abe. mofr Bu verfaufen: Gutgebender Saloon, nabe Fabrien gel.gen. Raberes ju erfragen beim Eigenthumer. 29 Ontario, Ede Franklin Str. bimide 31 verlaufen: Flottes Delilatesien-Geichäft mit Baderei, an Hauplfirate, Norbieite. Tageseinnab-nen 8:22, billige Miethe, Muß verlaufen. Frau er-trauft. Bing auf's Vand. Baffend für alleinstehende Frau Abr.: D. 243 Abendpoft.

(Angeigen unter Diefe: Rubrit, ? Cents bat Bort.)

Junger Manu mit etlichen hundert Dollars als theilhaber in Real Ghate (Broter) gejucht, 17 Jahre jablendes Geschäft. Will bas Gojchaft verbind'n Sample Room nabe Courthouse. Abr.: 28. 194

Ru permiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrif. 2 Cents bus Bort.) Bu bermiethen: Barberfhop, alter Blat, gut für ungen Anfanger. Billige Miethe. Fiedler, Melrofe

Bu bermiethen: Billig, ein gutgebender Meatmar-tet in einer Stadt von 4000 Einwohnern, 33 Mei-len von Chicago. Abr. H. 497 Abendvoft. bifa Bu bermicthen: Baderei, bifte Lage, guter Brid ofen und Einrichtung mit zu verfaufen, 940 Armi tage Ave. 3u bermiethen: hinterhaus, 3 3immer, für ein ober zwei Bersonen. \$5. 74 Billow Str., nab halfteb Str. bimb

Rimmer und Board. Angetgen unter biefer Rubrit, 2 Ernis bas Bort.)

Bu bermiethen: Bimmer an einen herrn. 101 Cips

Ru miethen und Board gef Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefucht: Ein Beim für ein Kind bei anftäudiger Familie auf ber Norbfeite. Reipeftibe 2. Antworten erketen unter C. T. 62 Abendpoft.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Boct.) California und North Bacific Aufie.
Judion Alton Exturionen, mittelst Jug mit spegieller Bedienung, durchfahrende Pullman ToureikenSchlaswagen, etmöglich Aufigaieren nach California
und ocr Bacifictüste die augenehmste und biligste
Beife. Kon Schicago jeden Dienstag und Donnetstag via Edicago & Alton Bahn, über die
"Seenic Koute" mittelst der Aonsas Cito und ber
Denver & Nie Grande Pahn, Schreibt ober sprecht der bei Judion Alton Excursions, 349 Marquette
Bedaude, Chicago.

Röbne, Roten, Miethe und Schulden after Art prompt tolletriet. Schlechtjablende Miether binaus-geigt. Reine Gebibben, wenn nicht erfolgreich. – Albert H. Rraft, 155 Pasalle Str., Simmer 1015. Telephone Central 582.

Löhne, Roten, Soulben aller Art fofort auf Kom-mission folleftirt. Schlecht Miether enziernt. Spo-potbefen foreclosed. Merchanis Brotective Alfocia-tion, 167 C. Bashington Str., Zimmer 15. August E. Bed, Manager. Bringt biefe Anzeige und \$1.00; 3br befommt 12 uniferer beften Bhofograbbien und ein großes folorit-ies Bilt. bis 1. Cktober giftig. Johnfon, 113 Oft Rhams Str. 6ag, bibofa* G. A a i fer baut Brid-Ladofen mit heifmaffer: Abparat und sonftigen Borzügen. Borzusprechen: 703 S. haisted Str.—Reparaturen prompt ausgeführt. bibofa

Sabe alleinige Abhilfe für ichlechtziehende Ramine. Schidt Gure Abreffe an G. Reppler, 331 R. Frant-lin Str. bibofe Schriftliche Arbeiten und Ueberichungen, gut und juverläffig. Abends vorzusprechen ober abreffirt: 337 Subien Ave., 1. Flat.

Betrathogefuche.

Albert M. Araft, deutscher Advokat. Brojesse in allen Gerichtshösen geführt. Rechtsezichäfte jeder Art juriedentellend besorgt: Bankertott-Verfahren eingeleitet; gut aufgestatetes Kolleftiungs. Debt.; Anipriche überall durchgesetzt: Löhne schnell folleftint; Abstratte egaminirt. Beste Referengen. 135 LaSalle Str., Limmer 1015. Telephon Gentral 582.

Freies Ausfunfts: Aechts-Burcau. Rechtsangelegenheiten brompt bejorgt. Löhne folleftirt Zimmer 10, 78 LaSalle Str. 31po

Grundeigentbum und Saufer.

Gine ginftige Belegenheit, ein eigenes Deim

Bu bertaufen: Spottbillig, Ilinois, nabe Chicago, 42 Ader, Haus and Barn, \$2300: auch Iso Ader, 14 \$8800: 80 Ader Haus, Barn, 300 Fruchtsone Michigans, am Sec: 15 Ader 7 Jimure Hauf, auch 160 Ader 7 Junier Hauf, 1600: 30 Ader, 16 Jimure Haus, 33 Arbiel: und Birlichsaune, \$1500: 80 Ader, \$1900: 30 Ader, 6 Jimure Hart, \$1500: 30 Ader, 6 Jimu

Motinne! Zu verfausen: Prooptode neue 4 bis 12 Immer Haufer, nahe 4 Carlinien,) \$1400 aufreckts; \$100 baar und \$5 monatl. Abzahlung. Dies find kei-ne Agaetien-Husels biefe Haufer, ede Ide acceptate fauste. Diese hate au-terwärts kaufer. Diese Haufer ind au Haundohlt St. nahe Addien Ave. Achnie die sisten Ave. Car b \$ Alband Ave., geht Zhods nrolich donn Z Vlods üstlich die Husels die Str. Rachustagen bei Friedrich Balter, Eigenthümer, 2124 Humboldt Etc.

Su berkaufen: Auf leichte Abzahlungen ein neues 3 Jimmer Saus mit 7 Fuß Brid Tafement. \$75 Baar, \$12 monatlich. Reft zu & Krozent. Areis \$1500. Ju feben 2014 Humboldt Str., nahe Abdision Ave. Ernst Melms, Eigenthämer, 1939 Milmaarie Ave., amischen California und Fullerton. 5(p, bofria, 4m wiesen Catifornia und grunteren.
3u verfaufen: 1025 und 1035 R. Lincoln Str., nabe Elibourn Place, fost nume breiftschige Br d. baufer, je 3 Flats, alles vermiethet, \$500 Baar, Reit auf Abgablung. Rachgufragen beim Eigenthümer, 1728 Mitwaufer Ave., im Grocerhitore.

22ag, dofaion, Im

\$2500 faufen erfic leere Lot weftlich bon Clipbourn Ebc. an Fullerton Ave. \$1000 Ungablung. Aufter orbentlich gute Gelegenheit. Offerten an Albert M. Rraft, 1015, 155 Lasale Str. 1916 Bu berfaufen: Gine Lot an Diberfeb Boulebarb;

\$675 faufen Lot an Filmore Ave., 3. Lot (Side Front) von Spaulding Ave., 3 Blod's von der Soche bahn, werth \$1000. Abr.: 28. 907 Abendpoit. die

Beridiebenes. Dabt 3be Daufer ju verkaufen, ju vertaufden obre gu vermiethen? Rommt für guie Reintrate ju uns, Bir baben immer Kaufer an Jand. — Conntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormitags.—Richard M. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 25 Wafhington II. Rotduck.Ede Darborn Sin. Bir tounen Eure Saufer und Lotten ichnes ber-faufen ober verfauschen, verleiben Gelb auf Erned-eigenthum und zum Bauen; niedrige Anfen, re Li Bobienung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmaute-Abei, nah Roth Abe. und Robe Six. bofa.

(Angeigen unter biefer : 'f, & Cents bas Bort.

M. b. Frend.

128 LaSalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Dain. auf Robel, Bianes. Bferbe, Bagen u. f. m Rleine Unleiben von \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir nehmen Gud bie Dobei nicht weg, wenn wo bie Anleihe machen, fonbern laffen bicfelben in Gurem Befig.

Bir leiben auch Gelb an Solche in gutbegabitem Stellungen, auf beren Rote. Bir baben bas größte bentide Beidit une quten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns. menn 3br Geib haben wollt.

Die ficerfte und juberlaffigfte Bedienung jugefichert,

128 LaSalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Main.

in Summen von \$20 bis \$200, anf Mobel und Bianos, ohne biefelben zu entfernen, zu den billigs fen Raien und leichreften Bedingungen in der Stadzablor nach Bunisch des Borgens her könnt is viel Zeit daden vie Ihr wollt; wenn kieder abezahlt, befommt zu einen Rabatt, dies gede ich Euch schrifts lich, Keiene Rachfragan werden genach der Kach darn oder Berwandten, Alles ift freng verichten der Aufmann von einer Bauf. Bitte herch wei, ede Ihr andertsvo dingedt. Es ift unbedingt nothe wendig mer: Ihr dorat, doc Ihr zu einem braus werlichen Geschäfte geht. Ich date Eure Pau re in nienem Bestig und gebe sie nicht als Sicherheit, vir Geb zu dorgen, wie manche in diesen Geschilf, so der der der der bat eine Bauf. Ihr zu einem Abeits und gebe sie nicht als Sicherheit, vir Geb zu dorgen, wie manche in diesem Geschlich der Kreich geden perstett. Nein Geschaft perant

Das einzige beutiche Geschaft in Chicago. Otto G. Boelder, 70 LaSalle Str., 3 Strd. Zimmer 34. Ede Ranbolph Str. 17ap.R.

Selb! Gelb! Gelb! Gelb!

Shicago Morigage Noan Company.

175 Dentborn Str., Bimmer 216 unb 217.

Shicago Morigage Loan Company.

Bimmer 12, Dahmartet Theater Building,

161 B. Radijon Sir., britter Jur.

Bie leiben Guch Gelb in großen und fleinen Pes tragen auf Biames, Mobel, Bfette, Bagen wher irs gend welche gute Giderheit zu ben billigfen Be-bingungen. Darkben ihnnen ju jeber Zeit gemacht werben. Theilzablungen werben au jeber Zeit an-genommen, wodurch bie Roften ber Unleife verringert

Ja 3 Brogent ber Monat, auf Diamenten, Uhren, Schmudjaden, Scalftins, Mussit-Inftrumente, Ginten, Rebolber, Siderladen, Bianos, Möbel, Brica-Brac, und aller Art werthevollen Warren, von 81.00 bis 8500.00.

Rein Barten.
Bebentt, nur 3 Brogent der Monat, bei 17me*

131 South Clark Str.

Belb gelichen auf irgend welche Gegenftinde, Leins Beröffentlichung. Reine Bergdgerung. Lange Zeit, leichte Abzahlungen. Riedrigfte Anten auf Robel, blanos, Pferde und Wagen. Sprecht bei und vor ind spart Gelb. 92 LaSalle Str., Fimmer 21. Branch Office, 584 Lincoln Abe., Late Biem.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Geloohne Kommission.
Louis Freudenberg verleift Privat-Kaditalien von 4% an, ohne Kommisson, begaht samttliche Untoften felbft. Dreisach sichere Apporteten jum Werfauf kets un Hand. Bormittags 377 R. hopne Che., Ede Cornelio, nach Chicago Abe., Andmitsags Unity-Gebäude, Jimmer II. W Deutsonn Str. auf Lauty-Gebäude, Jimmer II. W Deutsonn Str.

Beld ohne Kommiffton.
Dir berleihen Geld auf Grundeigenthum und jum
Bauen und berechnen feine Kommission, wenn aute Eicherheit bordanden. Jinsen aun 4—616. Säufer und Votten ichnell und bortheilhoft vertauft und ver-fauscht. Stilliam Freudenberg & Co., 140 Massing-ton Str., Südoft-Ede LaSaffe Str., 1918. defing-Privat - Geld auf Grunbeigenthum gu 4 und 3 Prozent. Schreibt und ich werbe vorsprechen. Abr : D. 242 Abendpoft. 2lag, lmk

(Ungeigen unter biefer Mubril, 2 Cents bat Bort.) Schnelles Heilmittel für Fuß- und Mabenfraupf; gutes Rheumatismus-heilmittel, bei 3. 3. Golbrig, 256 Koscoe Boulevard, binten, oben. 3[9, bofabi, Int

256 Aoscoe Amutener, Co win bin bin die und alle dronifden Rrantheiten beift ber Biener Spezialift, 130 Dearborn Straße, Guite 606.

Tag, biboje, Im Dr. Chlert, Im Bell Cir., Spejal. Ergi.
Beidlichter, Gaut., Binte, Rirene, Lebere und Ma-gentanfbeiten ichnell gebeitt, Lonipitation u. Unter-uchung irei. Speechftunben 9-6; Connings D.





und irgend ein Mangel ber Gehtraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal. puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Augenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukes Ave., Ecke Chicago Ave.



Dr. C. PUSCHECK, 1619 Diversey Bivd., nabe Clark.



LYMPHINE.

Boston Dental Parlors, 146 State Str.

Sehirn: und Rerben-Rahrung, gemacht von dnima-lifdem Extrett, beilf tiervöfe Anfälle, alle Formen bem Baralbfis, Reurbakma und Jmanite, veröltet Sthichlöge, du es folch ein wunderboller Cehirn-Sti-mulant ift. Bringt Rännern und Franen Selund-beit und Kraft zurück, und eine Schaftel voll beilt ackböhnlich die hortnädigsten dronischen Fälle. Wenn kner Apotheter is nicht borräthig balt, foldt einen Dollar en die LYMPHINE CO., Dept. D., Chicago, I.I.

Jeil Euch seine penific beilt war ale krantbeisten und unnatürliche Entleerung der Darn-Drague. Belde Gefallechter. Bolie Anweijungen mit jeder Alafie: Breis 11.00. Dertugt von E.B. Stabl Drug Co. ober nach Empfang der Preiste der Stabl Drug Company. Ban Buren Stage und S. Abenne, Glicage, Jamois.

VORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60, 94 ADAMS STR., Zimmer 60.
gegender ber Fair, Berter Bullding.
Die Aerzie bieler ümfalt find erladyren benicht Spezialiten und detrogien es als eine Ehre. ihre leidenden Britmenichen is som eine Ehre. ihre leidenden Britmenichen is som eine Geberaufte, als geheimen Araufbeiten der Mönner. Francenelse aus Wenftrantstonskörmegen dies Operation. dauf kanfleiten, Holgen den Eelbft der der Analysische Vorgenienen von erfer Klasse Derateuren, für radicale Geitung von Brüden. Arebs. Lumven. Baricoets (hoberfrankheiten) te. Konjustrit uns bedoor Ihr heire Klasse Geben nötig, plaziten wir Kaitenten in unferstehet. Wenn nötig, plaziten wir Kaitenten in unferstehet. Wenn nötig, plaziten wir Kaitenten in unferstehet. Wenn herte merken dem Frederichten ist Gebandlung, inft. Redizinen

nur Drei Dollars ben Monat. — Consider bled aus. — Stunden: 0 Uhr Morgens die 7 Uhr Mornds; Gountags 10 die 12 Uhr.

Rheumatismus,

dronifder und afuter. Gicht. Dies renfcmergen, Reuralgia, Suftenweb, rheumatifches Afthma unb alle anberen Leiben theumatifder Ratur merben ichnell und grünblich geheilt burch

AGAR,

bie berühmte beutiche Debigin. Bu pertaufen in allen guten Mpothefen, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Rlaide.

Mügliche Aufelarung enthält das gediegene deutsche Wert "Der Kertungs-Anker" ds. Auslage. 250 Seiten faar, mit bielen lehrreichen Jühirationen, nehd einer Abhandung über kinderiose Eben, waldes von Wann ned Kernen gelehn werden jollte. Unembedrich für junge Leute, die fich verreichen wollen, oder nagskälich verreichneber sind.

In leicht verständlicher Weise ist angeführt, wie man gesende Kinder jeugt und Gefalechiskrandelichen Angende Kinder jeugt und Gefalechiskrandelichen Angende Kinder jeugt und Krampandelinden, wie Schadche, Kernosstat, Imporent, Golftstoomen, Unfruckbardet, Allohnun, sowahlunden, wie Infruckbardet, Allohnun, sowahlunden, die sendsche Kernosstat, Imporent, Golftstoomen, Unfruckbardet, Allohnun, sowahlundes Gebäcknip, Gesenzichen ficht und Krampfaberbruch, oder die Angelöstischen Rechtsten Louern beilen taum, Gin treuer Frennd und weiser Kathgeber in diese grübertressigke deutsche Under deutsche Stellen der Schalbarden Under deutsche Stellen der Schalbarden Under deutsche Stellen der Schalbarden Under Angelossen und deutsche Stellen der Schalbarden Under Angelossen und deutsche Schalbarden und deutsche Angenden und deutsche Schalbarden und deutsche Schalbarden und deutsche Ausgeber der Chalbarden und deutsche Schalbarden und

103 & COMP. E. ADAMS STR.

Optiter. Geneue Unterfuchung von Augen und Anbaffung von Glafern für alle Mangel ber Sehtraft. Ronfuttier rus bezüglich Eurer Augen. BORSCH & Co . 103 Adams Str.,

Die Dorffdonheit. Bon 28. 20. Croker.

(Fortfetung.) X. Rapitel. Beggh im fiebenten

Simmel. herr Whitings erfter Berfuch mit ländlichen Freuben hatte ihm Luft gemacht, ihrer mehr ju genießen, und gu Rinlochs ftillem Ergögen bestellte er fich fcon im Boraus ein Fuhrwert, um gu bem Tangvergnügen zu gelangen.

"Und wie berhalt fich's mit Gintrittstarten?" fragte er bie Wirthin. Sie tofteten nur anberthalb Schil= ling, und babei maren Erfrischungen, nämlich Thee, Limonabe und Bregeln, inbeariffen!

"Rönnten Sie mir nicht auf meine Roften etwas Rahrhafteres beschaffen, Frau Banner?" "Gemif, mas Gie befehlen!"

"Nun, ich will bie landliche Ginfach= beit nicht floren und feine Stilwidrig= feiten begeben, aber ein paar große Butterfuchen, etwas Dbft und belegte Brotchen murben gewiß Untlang fin=

"Und ob! Run, herr Whiting, ich werbe thun, was ich tann, und einen Gfelstarren miethen, aber für ein regel= rechtes Abenbeffen tann ich nicht for= gen, benn ich gehe ja auch gum Ball."

ausbitte, Frau Banner! Rinloch, Gie find boch natürlich von ber Bartie?" faum."

"Natürlich, als mein Gaft anderthalb Schilling!" rief Whiting lachenb. "Sie und ich, Pollarb und Boring, wir fullen gerabe ben Bagen! Sorgen Sie nur, bag wir fruh effen tonnen, Frau Banner, bamit wir Beit

haben, uns icon zu machen." "Bas für ein weltlicher Mann Gie finb! Gelbft bier muffen Gie fich in ben Strubel ber Bergnügungen fturgen und mich auch noch mitreißen," bemertte Rinloch lächelnb.

"Wird Ihnen nur gut thun, mein Befter! Wenn Gie wieber in's Weltgetriebe gurudtehren, wird Ihnen biefe Johlle wie ein Parabiefestraum ers fcheinen."

Rinloch hatte feine Rweifel über biefen Buntt, behielt fie aber für fich.

Die Borbereitungen für bas Teft machten nicht piel Mube. Blecherne Banbleuchter mit Rergen wurden in ben geschnitten Füllungen ber Banbe aufgehängt, Gewinde bon blühenben Dornzweigen bon Banb gu Banb ge= fchlungen, ber Boben gefehrt. In ber einftigen Bibliothet maren Die Erfrifch= ungen gu finden, eine lange Zafel mit Bergen bon Bregeln und Apfelfinen, Theetaffen, Limonabe und Bierglafern, im hintergrund Flafchen und Theeteffel. Das Whiting fpenben wollte, war auf einem eigenen Tifch hubfch aufgebaut.

Mit munberbarer Bunftlichfeit ftells ien fich bie Gafte ein, über buftenbe Wiefen, zwischen blübenben Seden ber-beiftromenb. Sier galt es nicht für pornehm, fpat zu tommen, und wer nach Londoner Dobe brei Stunden berfaumt hatte, wurde alsbann Fenfter wohl buntel gefunden haben, benn Lanbleute find nicht für fpate Stunden. Die Dorfmusitanten und ber unbermeidliche "Fuchs" maren aufmarichirt, und um acht Uhr war ber

Saal fo ziemlich voll. Da waren herr und Frau Trapenor mit Beggh, biefe in einem weißen Rleib, bas hoch am hals fchloß, aber bie Urme bom Ellenbogen ab frei ließ, mit Hofen in bem herrlichen Haar, Frau Tradenor in schwarzer Seibe mit echten Spiken und einer alterthümlichen Brosche, ihre Mikachtung dieser Gesellsschaft offen zur Schau tragend, Frau Banner in einem etwas fettigen ziegelsfarbigen Seidenkleid, sieghaft schön mit such Anch, die Tochter der Schmieds, häßlich, aber lustig, und ben. Ein bitterer Zug legte sich um

tabellos gewachsen, in einem rofa Boll= freppfleib, bas ihre Figur bortheilhaft gur Geltung brachte. Beggh murbe für bie Schönfte, Rancy für bie Beftgetlei= bete erflärt.

Daneben eine Menge frifcher Mabchen in weißen Rleibern mit blauen ober rofa Banbern, fonngebraunte, berbe, ehrliche junge Manner, und nicht menige Bittmen und alte Jungfern, Die fich's gern anberthalb Schilling toften liegen, bie Jugenbluft mitangufeben und - gu befritteln. Sans Trabenor, im langen, weiten Gonntagsrod unb meißer Salsbinbe, mar leutfelig, froh= lich, mit fich und aller Welt gut

Und mitten in biefe Berfammlung hinein bier Berren in tabellofem Gefell= chaftsanzug! Boran Whiting, ganz Bergnüglichfeit und Sulb, hinter ihm Boring, gefpannt und erwartungsboll, Rinloch ruhig, ein wenig wiberftrebend ogar, und General Bollard, ber fich feit zwanzig Jahren an feinem Zang mehr betheiligt hatte, ein Opfer ber Weltluft feines Freundes.

Das befradte Quartett folog fich fo= gleich an die Familie Trabenor an, und als die Musit eine Polonaise anstimmte, traten Whiting mit Frau Travenor, Beggy mit Goring, ber General mit Frau Banner in bie Reihen, währenb Rinloch fich zuschauend verhielt. Beim Malger tam Leben in Die Gache; bie Ragre mirhelten herhe Schuhe luftiges Lachen übertonten faft bie Mufit. Beggy hatte noch nie mit Ber-"3ch weiß nicht... ich glaube ren getangt und bewegte fich Unfangs ein wenig fteif und angftlich, aber fie war mufitalifch und hatte ben Rhnth= mus ber fanft gleitenben Schritte ihres Tangers balb erfaßt.

Jest führte Bhiting mit ber mun= teren Ranch eine altmobifche hupfenbe Bolta aus, Frau Banner fprang wie ein Rort am Arm bes Generals, über beffen Marthrermiene feine Rlub= freunde fich halb tobt gelacht haben würben. Rinloch und Sanna Trabenor ftanben beifammen, Beggy mit ben Mugen berfolgenb.

Sie fab munbericon aus; ihre Farben leuchteten, bie Mugen tangten mit, und bie ichlante, garte Geftalt bewegte fich mit ber Luft unb Unmuth eines

Rinbes. "3ch hore, 3hr Freund fei fehr begann Frau Trabenor plot=

lich. "Sie meinen ben hauptmann Goring ?"

"Ja, er ift boch Ihr Freund?"
"Wir find Regimentstameraben....

"Das wirb wohl auf eins beraus= tommen! 3ft er wirflich fo reich?" -Sie bachte offenbar an bas Golbftud als Rirchenopfer.

"Bitte, fragen Sie mich nicht ba-nach," versetzte Rinsoch abweisend, ein wenig hochmüthig sogar. "Weshalb benn nicht? Gie miffen's boch sicher." "3ch weiß nur, bag er fein eigener

herr ift und nie über Gelbmangel flagt." "Gott, find Sie vorsichtig!" warf fie

verächtlich hin. Wollte fie ihn etwa über Gorings Absichten aushorchen? Goring hatte an Beggy gefdrieben, ihr feine Photogras phie geschickt, eine Reise von fünfzig Meilen gemacht, um mit ihr zu tangen, aber ob er "Absichten" hatte, war boch sehr die Frage! Indessen führte Kinsloch seine Dame in die Bibliothet und bewirthete fie an Whitings Tifch. Der Zang war borüber, und bas junge Bolf ftromte auf bie monbbeschienene Terraffe hinaus, mo Travenor mit etlichen Befannten über Straßenverhaltniffe fprach. Die Mäbchen festen fich zum Theil auf bie Stufen, und die Burichen

trugen Bregeln, Thee und Limonabe

feinen Mund. Er tangte pflichtfculbig mit Frl. Flagg, ber Poftmeifterin, Nanch Belt, Beggys befonberer Freundin, unterzog fich fogar einer febr erhigenben Tour mit Frau Banner und unterhielt fich mit Trabenor eingehend über Fafanengucht. Jeht tam fein Zang mit Beggh an bie Reihe, und als er fich nach ihr umsah, trat sie auch getabe an Gorings Urm in ben Saal, ftrahlenber benn je, Jugend, Schönheit, hoff= nungsfeligteit bertorpernb. Da bie Mufit icon fpielte, fingen fie gleich gu walgen an, und traten erft, als ber lette Beigenftrich verhallt war, auf die Terraffe hinaus und bon biefer in ben Bar= ten, wo fich Beggy, bom hellen Mond-licht umfloffen, auf ber Steinbruftung bes Springbrunnens nieberließ. Dit einem Musbrud ber Bergudung gu ihm aufblidenb, begann fie mit bebenber Stimme: "D, herr Rinloch, ich bin Jo namenlos gludlich! Die hab' ich's nur berbient, wie tann ich Gott genug Da= für banten? Ich habe ja leine Uhnung gehabt, baß ber Mensch fo gludfelig fein tann!"

Rinloch fah mit Staunen und Ruhrung auf fle nieber - ein Dabchen, bas mit gefalteten Sanben, frommer Inbrunft bon Gorings Liebe fprach!

"3ch nehme an," berfette er mit bei= ferer Stimme und einem Musbrud forperlicher Bein, "bag Goring. . . . bag er fich erflärt hat. . . .

"Ja, herr Rinloch, und Ihnen will ich's juerft fagen, benn wenn Gie nicht gewesen waren, hatte ich ihn ja gar nicht fennen gelernt!" "Sat er. . . . hat eine beftimmte Er= flarung ftattgefunben?"

"Bestimmt? 3ch weiß nicht, wie Sie bas meinen." "Run, Fraulein Summerhapes, ich

fann nur bon gangem Bergen munichen und hoffen, baß Gie immer fo gludlich bleiben mögen, wie jest!" "3ch bante Ihnen! Jebenfalls fpre=

chen Sie einen Bunfch aus, beffen Gr= füllung ficher ift," berfette fie mit lei= fem, feligen Lachen. "Wie fchnell bas tam! Rur gehn Tage!"

"Liebe auf ben erfien Blid. . . "
"Uch ja! Wie mahr bas ift!" "Ich bente, Sie werben Ihre Schwefter gleich in's Bertrauen gieben?" "Ratürlich! Wie glücklich fie fein wird! Ach, ba tommt er ja!"

Goring fprang bie moosbewachfenen Stufen herab. "Mein Zang, Fraulein Gummers hapes! Bas treiben Sie benn bier?" fragte er mit Besitermiene.

"Ich ging eigens hierher, um Saupts mann Rinloch Alles ju fagen," erwiberte fie leife, faft feierlich. Setunbenlanges Schweigen.

"Run, gut aufgehoben ift ein Beheimniß bei bem, aber wie tommt er gu biefem Borgug?" fragte Goring auflachend.

"Beil er bie Beranlaffung ift, baß wir uns fennen lernten

"Diefes Berbienft murbe eigentlich bem Schäferjungen gebühren," unter-brach fie Rinloch. "Wäre ber nicht in's Baffer gefallen, waren wir uns heute noch fremd, Fraulein Summerhanes!" "Du wirft reinen Mund halten, Ramerab!" flufterte Goring, ben Ropf bon Began abmenbenb, um fich eine

Bigarette angufteden. "Abgemacht," verfette Rinloch ebenfo, und jog fich nach ein paar gleichgiltigen Bemertungen aus bem Bereich bes gludlichen Baares gurud, wo er fich

(Fortfehung folgt.)

Lotalbericht.

Robedfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Ramen der Deutschen, über deten Tod dem Gesundhritsamte Beldung unging: Altrendung, Wissen, 51 J., 121 Subson The. Bertendogen, Karoline, 59 J., Werre-Hoppidal. Fabricius, Klara, 52 J., Lincoln n. Belmont Av. Haben Meta M., 69 A., 3801 Jahlana Abe. Kraus, Thereia. 21 J., 80 Dearborn Str. Lange, John G. V., 83 J., 642 Sangamon Str. Reiher, Reitie, 29 J., 5914 State Str. Reiher, Kettie, 29 J., 5914 State Er. Reiher, John G. V., 35 J., 6407 Monroe Abe. Oppenbeimer, James J., 22 J., 4426 Wabaff Ab. Bieher, Heine, 26 J., 63 Burling Str. Bane, Dora, 37 J., 42 Rees Str. Roebn, August, 38 J., 1863 34, 81. Springberger, John F., 39 J., 60 Churchill Str.

Scheidungerlagen

murben aubangig gemacht bon:

wurden anhängig gemacht von:
Antonia gegen Zgnatius C. Azzlowski, wegen Berelassung und Kebenichs: Louis Z. gegen James L.
Zigler, wegen Bertasiung und Aruntiucht; Alexander E. gegen Gema Rennedd, wegen Geberuchs; Etilaberh gegen Gima Rennedd, wegen Gegen Genelassung: Hebert W. gegen Vollaum; Wegen Gegen Genelassung: Hebert W. gegen Plate, wegen grausomer Behandlung: Rarb W. gegen Geneb Frank-tin Twoman, wegen Trunkindet; Klice U. gegen Hebert W. B. Reick wegen Geberuchs; Erber E. geg-pen George D. Johnson, wegen Bertassung; Clara gegen John V. Chambertein, wegen Bertassung; Litte Kertda gegen And Konton Godm, wegen Bertassung; Kettha gegen Them Genebert W. Gegen Genebert Kertha gegen A. Markon, wegen grauso-mer Lebandlung; Lessung zestsungen, wegen graussungen Perkandlung; Litte M. gegen Genebert M. Lin-coln, wegen grausomer Behandlung; Edwin J. ges-gen Fiscence E. Bonsield, wegen Bertassung.

Marttbericht.

Chicago, ben 5. September 1901. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) The press getter an in den doubgandel.

Cet t et de . (Boarpress.) — Commetmetzen:
Rr. 2, 681—713c; Rr. 3, 661—68c. — Minterweizen:
Rr. 2 (10th), 691—704c; Rr. 3, 681—684c. — Mais, Rr. 2
(60th), 69—694c; Rr. 3, 681—684c. — Mais, Rr. 2
(6eth), 551—564c; Rr. 3, 541—544c. — Hafer, Rr. 2
(weiß), 35—366; Rr. 3, 331—344c. (ceib), 55]—563cc Ar. 3, 54]—544c. — Qafer, Ar. 2 (weib), 85—365; Ar. 3, 33]—44c.

Schlachtoft, 3, 33]—44c.

Schlachtoft, 3, 33]—45.00; Mathidweine \$5.95—68.05; Mathidweine \$5.95—68.55; Cante \$3.25—40.00.

Geflüget, Eier, Kalbfleifch und Filde und Filde - Lebende Aunthübner, 6—75; der Pfo.; Zubner Sz.; Erubnübner, für die Auch bergerichtet 2—11e der Nie.; Südner 3—12k; Gnten 8—10c; Gänis 6—7c ver Afo.; Danden, jahme, 85c—41.75 ver Dud.—Gier, der Nie. 144—15c.—Aalbfleifde, Filde 6—7c ver Afo.; fenden, jahme, 85c—41.75 ver Dud.—Gier, der Spb.; fende der Cualität. — Ausgeweinete La m wet, \$1.10—82.20 des Sid, se machem Chiefde.—Filde, fe machem Chiefde.—Filde, fe machem Chiefde.—Filde, fe füglichte, fende führe, führe, 300—85.00 der Fah; Kriefde, 30—35c der führe; Wasselfen, Englischer, fende führe, führe, 31.00—31.00 der Fah; Kriefde, 30—35c der führe; Matter, Sudaffermachung, \$50—4100 per After et a Erobnütz.—Auter.—Butter: 3.1.00 ber Kibe; Wassermeionen, 850-\$100 ber Wasgonledung.

Wotte et 'Serbnite. — Butter; Daier 144-15c; Gremerd 15-19ic; beste Kunstwitter 12-13ic. — Alfe: Preider Robnitse, 10-10je das Kr.; andere Sarten S-13c.

Gem il ie.—Sellerie, 4 Bündden, 30-40c; Appsssiate 40-75c der Aldel; antoben, 30-45c der Feldel; antoben, 30-45c der PeulpeieSalt; Reerrettig, \$2.25-\$2.50 der Feb; Schwarzumerel 30-33c der Dubend: Auckenbeitse, 10-35c der Dubend: Auckenbeitse, 10-35c der Dubend: Auckenbeitse, 10-35c der Bubel: Bachsteben, 10-35c der Bubel: Bachsteben, 10-75c der 18 Bubel: Buchsteben, 10-35c der Bubel: Bachsteben, 10-35c der Bubel: Siglann, Illinois, 15-25c der Bubel; Sohl, biesiger, \$1.50-\$1.65 der Roth.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Betraths-Ligenfen.

Folgende Beiraths Ligenfen murden in ber Office ben fonnt.

Folgende Heiraths-Ligensen wurden in der Office des Gounty-Clerts ausgeschilt:

John M. Aling, Olie Stough, 52, 38.
Gortdoor E. Belips, Helen McDonnell, 37, 27.

Wayne B. Snod, Mard Bacat, 25, 21.

Joud M. Ludd, Mard Bacat, 25, 21.

Joud M. Ludd, Mard Bacat, 25, 21.

Joud M. Ludd, Mard Bacat, 25, 21.

Joun M. Ludd, Mard Bacat, 25, 21.

John M. Ludd, Mard Bacat, 27, 20.

Stephen J. Ballace, Luch Gorman, 27, 20.

Anymond Bon Opder, Jap Lisson, 25, 24.

Blin. E. Samersien, Roje Marienthal, 27, 24.

Hered, Kigins, Percula E. Cisned, 18, 24.

Claude D. Denderion, Glara B. Dackings, 24, 29.

Billiow D. Lennon, Gera Boudreau, 21, 19.

Heid D. Denderion, Glara B. Dackings, 24, 29.

Billiow D. Lennon, Gera B. Dorfands, 24, 29.

Billiow D. Lennon, Gera B. Dorfands, 24, 29.

Billiow D. Lennon, Gera B. Dorfands, 24, 24.

School E. Johnson, Greta B. Dorfands, 24, 24.

School E. Johnson, Greta B. Dorfands, 24, 24.

Silvio Andretti, Louisa Hontone, 28, 19.

Kritur Jicker, Tillie Cabil, 31, 25.

Claucuce G. Grades, Murile C. Siloner, 21, 20.

Fred. W. Doward, Luch Drode, 37, 30.

Jerrie Bonnema, Madge — ceman, 25, 19.

Frank Jadiansti, Francis — cana, 25, 19.

Frank Jadiansti, Francis — cana, 25, 19.

Frank Padiansti, Hic Cachidow, 22, 18.

John Bearg, Mart Milier, 26, 21.

Jouis Kraaj, Emma Dezetter, 23, 28.

Robarles Onkaden, Mice Denhow, 23, 18.

Robarles Onkaden, Mice Denhow, 24, 18.

Johns Reikanom, Marguet B. Rech, 23, 19.

Thomas McChanom, Marguet B. Rech, 23, 21.

Joense J. Balk, Chuma T. Cevang, 21, 18.

James M. Doptins, Dell M. Maronen, 23, 21.

Joense J. Balk, Chuma T. Devang, 23, 21.

Joense J. Balk, Chuma T. Cevang, 24, 18.

St. Bacic E. Balk, Chuma T. Cevang, 24, 18.

St. Bacic B. Luch Dreid, 37, 22.

John W. Bis, Reaf C. Bole, 26, 24.

Charles B. Luk, Lillie Gartmann, 25, 27.

Richael Spechan, Margaret Grarell, 26, 21.

Ocrderles B. Luk, Lillie Gartmann, 25, 27.

Richael Spechan, Marg

Bau-Erlaubniffdeine

murben ausgeftellt an: ameiftodiges Bridhaus, 156 Lewis Str., \$3000. John F. Schlot, einftödiger Brid-Anbau, 1203-5 Belmont Abe., \$2500. Belmont Abe., \$2500. am. Brown, jr., & Con, fünf anderthalbftödige und vier zweifiddige Brid-Cottages und Dwellings und vier zweiftödige Brid-Cottages und Dwellings in Brown's Kavenstvood Subdivision, \$13,000.

A. F. Wadlener, bereftdödiges Bridgedäube, 568—72
R. State Str., \$30,000.

F. L. Burlett, dreiftödiges Brid - Apartment-Gebüude, 3642—8 Myddes Brid - Apartment-Gebüude, 3642—8 Myddes Urd., \$7000.

Ilimois Zeutral Eisenbönigs: Lisatt, Andau an ben Gertebeipeicher lovie Assistation am Stip C. Fuß von S. Water Str., \$125,000.

C. D. Thompson, zwei zweistödige Framegebäude, 292—4 Estes Ave., \$7000.

B. D. Puhet & Go., tweistödiges Brid-Gebäude, 1948 Gvanson Ave., \$7000.

Joseph Radec, zweistödiges Bridgebäude, 682 Avers Ave., \$6000. Joseb Rober, zweisiödiges Bridhaus, 682 Abers Aber, 86900. C. T. Kitchie, zwei breiftödige Bridgebäube, 449—51 Winthrop Aber, 88000. Rels Pad. zweisiödiges Bridgebäube, 2378 R. Herr nittage Aber, 82300. C. A. Rod, einstödige Frame-Cottage, 6109 S. Peo-ria Str., 81800. W. S. Fad. einstödige Frame-Cottage, 2849 S. 41. Aber, 81200. Scipp Brewing Company, einftödiges Framegebante, \$2200.

Cefet die "Sonntagpoft"

Der Grundeigenthumsmartt. Rachfolgende Grundeigenthums tlebertragungen in ber Sobe bon \$1090 und barüber wurden amtlich eins getragen:
Sacramento Mo., 240 F. nörbl. bon Direrfeb Ape.,

Rachfolgende Grundeigenthums-Ulebertragungen in der Sidde von 81990 und darüber wurden amtlich eins getragen:

Sacramento Ade., 240 F. wördt. don Diverich Ade., 25×125, E. Bach an Y. Groddentlch, \$2500.

Lecturout Ade., 400 F. wörft. don Ooyne Ade., 25×125, E. Bach an A. Grein and Roedl, \$4340.

Bertro Str., 96 F. wördt, don Reich of Roedl, \$4340.

Bertro Str., 96 F. wördt, don Religion Str., 25×125, E. Feid an John Feid, Still.

Heft St., 197 F. fibil. don Relmont Ade., 31×130, S. C. Roll an Milliam O. T. Cortmeor, \$3520.

Seelen Ade., 286 F. fibil. don Fulderton Ade., 77×125×135 M. B. Armour an A. A. Schafer, \$1100.

Senting Brr., 401 F. wördt. don Welten in the., 25×124, G. F. Beige an Garte Midolo, \$400.

Inclinary Ade., 160 F. tibil. don Belben inte., 25×125, G. Leonde an C. G. Albert, \$2500.

An Sir., 98 F. nördt, don North Mec., 24×116, Many Clifer an Aiglie Reinhardt, \$1.

Borgan Str., 190 F. nördt, don 122. Str., 25×125, G. Owens an Germann Q. Barister, \$1390.

Reets Mae., Eildweikede 18. Str., 250×129, und andere Gigenthum, Clara Moore an R. Gesten Moore, \$4000.

23. Rela an A. Wonat, \$5000.

24. Sir., 125 F. well. don Ajoland Ade., 25×124, S. Redelen A. Banant, \$5000.

25. Str., 125 F. well. don Ajoland Ade., 25×124, S. Redelen A. Banant, \$5000.

26. Str., 125 F. well. don Ajoland Ade., 25×124, S. Redelen A. Banant, \$5000.

27. Str., 125 F. well. don Agreedy an Octan Fredderich, \$500.

28. Str., 110 F. well. don Donie Boc., 25×124, S. Redelen Andere Archbrief, \$2000.

28. Str., 126 F. well. don Apertherich, \$2000.

28. Str., 110 F. well. don Donie Ger., 23×124, W. Donle an J. Brennan, \$2300.

28. Str., 110 F. well. don Donie Ger., 25×125, B. B. Jancted an J. Brennan, \$2300.

29. Creberid an Donie Ger., 25×125, B. B. Jancted an J. Brennan, \$2300.

20. Str., 127 F. Well. don One Ger., 25×125, B. B. Sancted an J. Brennan, \$2300.

20. Str., 126 F. well. don One Gert., 25×125, B. B. Jancted an J. Brennan, \$2300.

20. Str., 127 F. Bride A. Bride A. Bride, \$24×125, B. C. Sarby and Bride A. Bride A. Bride A.

Id behandle und heile nur Manner.

Mae geheimen urinarifchen Rrantheiten, ob neu ober alt, beile und vertreibe ich aus Gurem Rorper mittels einer neuen und perbefferten Methobe, Die nur mir befannt ift und nur in meiner Office angewendet wirb.

Verlorene Manneskrall.

ber Gluch ber Jungen, Mittleren und Alten, heile ich in furgerer Beit, als wie man je gebort hat. Gang gleich, wie alt es ift, gang gleich, mer icon bei ber Beilung erfolglos war. Rommt nach meiner Office und ich werbe es Gud erflaren, wie 3hr geheilt mer-

Bur Beachtung-Bahrend bes Monats September find Sprechs

ftunden wie folgt: 10-11.30 Borm.; 2-3.30 Rachm. Mittwochs nur von 10-11.30 Borm.

Conntags, 10-11 Borm. **NEW ERA Medical Institute.**

511 Rem Gra Gebaube, Ede harrifon, halfteb Str. und Blue Island



\$500 Belohnung, Denn ber Mot

Breis in 85, 810 unb Electric Institute, J. M. BREY, Supt Bud Sonniags offen bis 12 Uhr. 13of, fabibe

DR. LEMKE'S St. Johannis-Cropfen

follte fich jede Familie im Saufe halten, weil diefe Dedigin fichere Silfe bringt und oft Leben retten tann in Anfällen bon Magenframpf, Rolif, Cholera. Dieje Medigin bringt Rabe bei Aufregung ber Merven in furger Beit.

Bu haben in jeder Apothete. 31ag-24of, bbofa





WATRY N. WATRY, 99 E. Randelph Str. Deutider Optifer, Briden und Angenglafer eine Epezialitat

18. Str., 128 F. west. von Canal Str., 25×110.
3. Er., 280 F. west. von Canal Str., 25×110.
3. Er., 280 F. west. von Vodwell Str., 24×124, und anderes Cincenthum, A. Registous an E. Registous f. an E. Levistous f. an E. Le

| 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.0 Jamesville, Madison — Abf. *6.30 %., *10.00 %., *10.15 %.

Bautripe — Abf. **3.00 %., *4.00 %., **7.00 %., **3.00 %., **3.00 %., **3.00 %., **11.30 %., **11.30 %., **11.30 %., **11.30 %., **10.30 %., **10.30 %., **10.30 %., **10.30 %., **3.30 **5.0! R. **3.00 B., **4.00 B., **7.90 B., **9.00 B., **11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *8.00 R., *10.30 R. ** **2.00 R., *3.00 R. ** **5.00 R., **0.30 R. ** ** **2.00 R. *

Juinois Bentrals Gifendann. monstylke, Catro und Soute... 5.40 % *1.00 g enfalse und Kantoul... *4.30 % *10.00 g Omaba San Francisco... *5.45 % *9.30 g unduque, S'z Cith, Siouz Falls *5.45 % *9.30 g unduque Sieux Cith Boltzug... *2.55 % *9.30 % Omaba, Sioux Cith Boltzug... *2.55 % *9.30 % octford Bassaccus and Soute Sieux *10.65 % encflord und Dubugue... +3.45 % +12.55 % * Täglich... + Täglich ausgenommen Sonntags.

Burlington:Binie. ibisago, Burlington und Quincy Eisenbahn. Tel.: Tentral 3117. Schlafwagen und Lidets in 211 Clark Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abams.

Bier Limiteb Schnellzüge täglich zwischen Chicago und St. Louis nach New Port und Boston, via Babajs Cisenbehn und Ridel Plate Bahn, mit eles ganten Es- und Buffet - Schlafwagen burch, ohne Bagenwechsel. ganten Es. und Buffet = Schlafwagen Bagenwechfel.
Buge geben ab bon Chicago mie folgt:

Büge geben et von Chicago wie jolgt:

La Wa da f b.
Mbfahrt 12.02 Mittags, Ant. in Rew York. 3.30 K.
Mbfahrt 12.02 Mittags, Ant. in Rew York. 3.30 K.
Mbfahrt 11.00 Abends, Antunft in Neivort 7.50 K.
Mbfahrt 10.35 Sorm., Antunft in Neivort 7.50 K.
Mbfahrt 10.35 Sorm., Antunft in Vorton... 4.50 K.
Mbfahrt 10.15 Abends, Antunft in Benton... 4.50 K.
Mbfahrt 10.15 Abends, Antunft in Kew York 7.50 K.
Mnunft in Botton... 10.20 K.
Mbfahrt 10.15 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mulmit in Botton... 5.50 K.
Mbfahrt 9.10 Abends, Antunft in Rew York 3.30 K.
Antunft in Rotton... 5.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 5.30 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 5.30 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 5.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 5.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.
Mbfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rew York 7

Midifan, Topeta & Canta Ge-Wifenbahn,

Six Teniral.

Streator, Galesburg, Ft.Mad. **7.58 % **5.02 % Etreator, Hellen, Monmouth. **7.58 % **5.02 % Etreator, Joliek, Loch, Kemont. **2.08 % **12.35 % Etreator, Joliek, Doch, Kemont. **5.08 % **8.42 % Ren. Cith, Colo. Ulah, Tag. **6.00 % **9.30 % Ran. Cith, Calcitornia, Weg... *10.00 % **7.40 % % Ran. Cith, Calcitornia, Weg... *10.00 % **7.40 % % Ran. Cith, Calcitornia, Weg... *10.00 % **7.40 % % Ran. Cith, Calcitornia Gimiteb* — Bos Angeles, Can Francisco — gebt ab Dienkags und Camplags um Ulbr Kachmittags. **Xaglich. ***Xaglich, ausgenommen Conntags.

Chicago & Alten.

Chicago & Alten.

Chicago & Alten.

Office, 101 Chams Str., 'Bhom Central 1167.

Bige febren ab nach Aanlek City und bem Besten:

4.00 L., '6.30 L., '11.45 L., '8.00 R., '81.45 L. '8015 uad bem Säben: *9.30 L., *11.45 L., '89.00 R., '81.45 L. '80.00 Rocrie: *9.30 B., '81.45 L. '80.00 R., '81.45 L. '80.00 R. '81.45 L. '80.00 R. '81.45 L. '80.00 L. '80.00 R. '80.00 R.

Monon Monte-Dearborn Station. Tidet-Offices: 239 Claref Str. und 1. Riaffe Sotels deteOffices: 230 Clard Str. und 1. Alasse detect.

blenapolls und Cincinnati... 2.45.B. (12.00 M cortic und Louisdisc... 8.30 D *5.55 M blenapolis und Cincinnati... 8.30 D *5.55 M blenapolis und Cincinnati... 8.30 D *5.55 M blenapolis und Cincinnati... 14.6 D *8.40 M cortic und Louisdisc... \$3.00 M *7.35 M blenapolis und Cincinnati... 14.6 D *8.40 M cortic und Louisdisc... 9.00 M *7.35 M blenapolis und Cincinnati... 9.00 M *7.35 M blenapolis und Cincinnati... 9.00 M *7.35 M *5.55 M Sid und M. Baben Springs 8.30 M *5.55 M Sid und M. Baben Springs 8.30 M *7.33 M *3.55 M



Baltimore & Obio. abnlof: Crond Central Bessageler-Station; Tidet-Officel: 244 Clark Str. und Anditorium. Keine stra Pakepreise verlangt auf Amited Ligen. Abschaft Antunft 7.15 B **5.15 L am Oort & Mashington Bestie *10.20 8 *9.00 %

"Bennfylvania-Dutdi".

Die "Railroad Gagette" bringt einen intereffanten Artitel über ben Rampf, ben die pennshlvanischen Eisenbahnge= fellschaften mit bem "Bennfplvania-Dutch" ju tampfen haben, fenem eigenartigen Jargon, welcher aus einer Berbindung bes Englischen mit ber fcma= bifchen Munbart entstanden und in eis ner gangen Ungahl pennsplvanischer Counties im allgemeinen Gebrauch ift. Unter ben Angestellten ber Gifenbahnen gibt es auch sehr viele, welche sich mit Vorliebe des "Pennshlvania=Dutch" bebienen. Sie gieben bie Sprache, in welcher fie mit Bater und Mutter geres bet haben, ber englischen Bunge bor,unb biejenigen bon ihren Rameraben, welche nur englisch sprechen, follen manchmal ihre liebe Roth mit ihnen haben, weil fie auch bei ber Arbeit ihren Dialett nicht aufgeben wollen. Bor einiger Beit, so erzählt bas erwähnte Fachblatt, wäre auf ber Lehigh Ballen-Gifenbahn um ein Saar ein fcweres Unglud ent= ftanben, weil ber Ronbutteur bes be= treffenben Buges bem übrigen Bugper= fonal feine Weifungen in "Bennfplvania=Dutch" gurief. Giner ber Leute ber= ftanb ihn nicht recht und ftellte bie Beichen falfch, fo bag ein Zusammenftog nur mit inapper Roth verhütet murbe. Diefes Bortommnig veranlagte Die Lehigh Balley=Bahn, einen Befehl zu erlaffen, wonach ihre Ungeftellten bei ber Urbeit nur englisch fprechen burfen. Besonders aber ift ber Gebrauch bes "Bennfhlvania=Dutch" unterfagt. Das= felbe ift bisher aus bem Rampfe mit bem Englischen überall fiegreich herbor= gegangen. Die Abtommlinge ber beut= chen Einwanderer halten mit ungeheurer Bahigfeit baran feft unb, um fich mit ihnen verftändigen zu können, blieb ben anberen Bahnangestellten nichts

Unberes übrig, als es auch zu lernen. Die "Railroad Gagette" beröffentlicht amei hubiche Broben ber Munbart, melche ben Bahngefellschaften fo viel Sorge perurfacht. Die eine ftammt aus einem Gebichte, welches ben Titel: "Fawra in ber Train" (Fahrt auf bem Gifenbahn= auge) führt. Es lautet, wie folgt: -

Nou sawet mer mit der insheinkawes, Des is ein eisner goul, Der sonaft un bechst wie oner fe, Duch sicht mer gar kein moul. Der ward net meed, un won er springt Die andere schilbert bie Aufregung

ber Paffagiere bei einem Bahnunfall folgenbermaßen: Rou gebt's en weihter aksibent, Es is olles gons kerkart, De weibsleit ward omedisid, Dem onosiett sin verkart, Der insheinere bloft marberlich, Der insheine gat druf los, Aun springt sie weder'n olta koo-Wos gebt'r dos en sbtos!

Bum Schluß bemertt bie "Railroab

Gazette": "Bor einem Bierteljahrhundert wurbe behauptet, baß biese Sprache auß= fterbe und balb gang berichwunden fein würde. Diese Brophezeiung erwies fich aber als unrichtig, benn bas "Benninl= vania=Dutch" wird heute mehr gefpro= chen, als je gubor. Zwei Millionen Menfchen in Bennfplvanien und bermuthlich eine weitere, nach anderen Staaten ausgewanderte Million bebtenen fich feiner als ihrer täglichen Umgangsfprache. Gelbft in Stäbten wie Allentown und Reading fann feinRauf= mann Erfolg haben, wenn feine Ungeftellten nicht "Bennfploania = Dutch" fprechen. Muf ben Trolleglinien und in ben Gifenbahnhards hört man es fort= mabrend. Alle biefe Leute fprechen auch gut englifch, allein fie geben biefem Dialette ben Borgug, weil er bequemer ift und fich nicht mit tompligirten grammatitalischen Regeln abgibt."

Münchens neues Bagnertheater.

Um 20. August murbe bas vielbe= fprochene neue Pringregenten = Theater in München eröffnet. Beit braugen, ba, wo die Füchfe in München fich gute Nacht fagen, erhebt fich bie Dufenflatte, bon ber es beißt, fie folle bas Münches ner Bagreuth merben, abfeits und ein= fam, fern bom Getriebe ber Stabt. Die Dertlichkeit hatte alfo etwas Feftfpielartiges, fie truge einen Charafter, ber biesem Runftheim etwas Abgesonbertes berleiht, bas mit bem Großstabtleben

nichts gemeinfam haben will. Bom Maximilianeum geht es links hinunter burch einen grünen Bart. Die Strafen werben immer weiter, Die Billen immer feltener, Wiefen und leere Blage bon großem Umfange breiten fich aus, und auf einem biefer leeren, um= fangreichen Plate haben fie bas neue Theater hingebaut. Zu Spekulations= zweden, um ben Terrainwerth all' ber Wiefen und Plate zu fteigern, fei bas Pringregenten = Theater errichtet mor= ben, - fo fagt man, bas ift möglich, fogar mahrscheinlich, benn bis-a-bis und rechts und links bon bem Theater tann man an großen Solgtafeln bie Worte lefen: "Bringregentenplat, Attiengefellichaft, Bauplage gu bertaufen. Muf Bunfch Beleihung mit Bautapis tal." — Beihevoll ftimmen ja biese Infcriften nicht, auch wenn bas Feft: spielhaus noch fo weit braugen, noch



Eine verlockende Bargain=Freitag=Liste

Rleiderftoffe und Seidenreffer

Gin Freitag Refter-Greignif das nicht fo fonell vergeffen wird bie Barb für Rleiberftoffe-Refter, werth bis au \$1.00, einfoliegend Chebiot, Serges, Granites, Coberts, Twills, Fancies, Stirting Cloths, Benetians, Blaibs, Somefpuns, Scoth Digtures u. f. m., find alle in eine große Bartie gruppirt worden, um morgen au ei-

Riefige Partie Seiden:Refter

Herbst-Anzüge, Stirts, Waists

Unvergleichliche Freitags-Bargains — Neue Berbft-Tacons

Bargain-Freitag Aleider-Spezialitäten

Anaben: Schultleider, Manner: Gefcaftsanzuge, & Preis

Blau, mit einfache ober boppelinöpfigen Weften.

morgen alle ju einem Breis angehäuft.

29e für Can be Qui: 10e für Mennen's nine Saar-Tonic, die 50e Talcum Bulber.

Große.

15e für ganz Borften: Blacke Gesichtspuber.
Bürften, Haar-, Mills 12e f. Lyon's Jahnstar- und Zeug-Bürften, Mulber.
Ebenbolz finische Ris
den, regulärer 50 Werth.
Facial Cream.

De für Gummi Dref- 59e für Emulfion of fing Ramme, 83oll. — Cod Liver Dil — \$1 regul. Werth 25c. Größe.

Strumpfwaaren Bargains

9c für 15c Strumpfmaaren für Manner, Das men und Kinber, echte ichwarze und loss farbige, boll nabilos; wie auch fanch Salbs Strümpfe für Manner.

122¢ für 25
Strumpfs waaren für Männer,
Damen und Kinder, eins Strumpfvaaren für sache schie import.
Damen und Kinder, eins Strumpfvaaren für sache schwarze, lohfars bänner und Damen, einfache und sanch.

Wanch-Leinen

49c für Lund Cloths, Mittelftude, Shams, Dreffer und Sibeboard Scarfs, alle rein Letnen, einige mit Open Bort rund berum, ober doppelt hobligestumt, andere mit Open Borted Kanten, gestempelte ober ungestempelte, werth bis qu 11.50. Andere find abnlich niedsrig im Preis, herunter bis qu 250.

10c für Riffen : Tops, geftempelt mit Amer-tean Beaufies, Chryfantbemums, Beil-den, milben Kosen, Crof Stitch u. f. w., auf bellen und dunffen Materialien, regulare 25c Werthe.

Basement:Spezialitäten

10c bas Bfb. für Rein England Rau-Tafft, alle Flavors, einschließend Beanut, Brittle, Bolaffes, Stramberty, Chofolabe, Bas nille, u. f. w.; bie 25c Sorte.

25¢ für \$1.00 Shirt Baifts für Damen.

10c für 25c Glasmaaren, einschließend Boms len, Salat, Auchenteller, Crader Jars, Rofe Bomlen, Gurten Jars, Bafen u. f. m., werth 25c.

25c für Leby's Las Blace Gefichtspuber.

10.75 für \$18.00 neue Geröft Eton Suits aus Broadcloth — in ichwar, braun, blau, lohfarbig, roth und grun, außerft mobern, sugeichniten in der neuesten deppelftuöpfigen Dip Gront Facon, bobe Sieh u. Umlegetragen, glodenförmige Giah Eut Flounce Rod, garnirt mit Laffetaselbe Strapping, icone Flaring fier, nette tailor-fitiched Rabie, durchweg gefüttert mit bem besten gized Futter, eingefaßt mit Beiveteen.

1.98 für K.00 neue Chall Line Promenabentode, gemacht aus egtra Oual. Melton Cloth in schwarz und blau, volle 7-Gore Facon, mit dathonothérmiger gradouated Flounce am Kande, prächtig schwiberder genacht—gard bent, sinisten Ande, prächtig schwiberder, genacht—größter Werth in diesem hochmodernen Rock, sinisten Reck, sini

1.00 für \$2.00 Flanell Baifts, icone neue Gerbft-Facons, ets ne große Anjahl um babon ju mablen, in all ben neuen Schattirungen.

19c für bi Shirt Baifts — eine große Raumung bon frango-jifchen Percale und Sawn Baifts — eine große Reichhal-tigfeit bon Facons, um babon ju wählen.

49¢ für \$1 Sauswrappers-in neuen bunflen Ruftern b. Bercale, braibgarnirt, haben fitteb Baiftfutter, alle Grofen.

.95 für Aniehosen-Angüge für Anaben, gang reine Bolle, Größen 3 bis 16 Jahre, in einer Barietat bon Mu-

2.95 für Anichofen-Anguge für Anaben, für bie Schule, Größen 3 bis 16 3ahre, ein großes Affortiment bon neuen herbst = Mustern, ausgezeichnet geschneibert, perfett paffenb.

3.95 3 Stüd Schul = Anguge für Anaben, Größen 7 bis 16 Jahre, in einer großen Barietät bon Streifen, Blaibs und Mischungen, ebenfalls in ichlichtem Schwarz und

3.75 für anzüge f. Jünglinge, Größen 14 bis 19 Jahre, ans

gebrochene Bartien, mittelichwere Angüge, bis \$8 werth.

fter, Streifen und Mifdungen. Frang. Baiftbanb.

ftern, fleine Rummern mit boppelfnöpfigen Weften.

5c, 10c und 15c das Stud Drei Taufend Seibe-Refter, alle Sorten, in Sangen bon & Darb aufmarts, Fancy Beis ben, einfacher Riden, für Befaharti tel; einfache und farbige Saffeta, in } und 1 9b.= Bangen, und furge Sammet-Stilde, viele berfelben find \$1.00 werth, teine weniger als bas Doppelte biefer Breife merth - find für morgen in brei Bartien getheilt morben.

Handichuhe und Taichentücher

10c für 25c bis 50e Brobes ands für Brobe-Taidentiider, einsteite Taifeta-Sanbidute, faft alle fidentiider für Roner und Damen, 5c bis 15c Qualitäten.

39c für feine Clace-Handschube, 2-Clasy Mobe, in fat allen Gaattengen, Obd Rartien, etwas mittal-Laschentüder für Manuen, beschmutt, 75c bis \$1.50 Qualitäten. 121c für Arobe-Laschentucher, werth bis ju 75c — Feinfte Schweiger und Ruften, iches bessichte Aschentucher, in einer enblosen Auswahl von Ruften, iches berfeiben befindet iich auf einer Probefarte.

Bezaubernde Berbft : Putfachen



95c für Soulbute für bie Rleinen, alle Fa-9c für fanch Febern, alle Sorten, unübertreff: liche Berthe, 25c merth.

35c für 75c Chiffon 50c für nette Schleter, jest in fo Schule, alle Schattigrober Rachfrage.

Spigen: Gardinen Das Ueberichus . Lager eines Importeurs für Baargelb zu ungefähr der Salfte der Einfuhr-toften gekuft. Die größten Bargains, die je in Ehicago offerirt wurden.

Tordon=Spigen und Ginfage 11c für 3c Berthe. 3c für 5c Berthe. 5c für 10c 5c bie Parb für 10e Spitzen Galloons— weiße und Ecru waschbare Balenciennes und Boint be Paris Galloons. 5c die Ob. für 10c 7c .. die Ob. für 15c Gomargieibene Chantillo Spigen Gals Stiffen Gassons, in scrit. Cern.

3c Se und 10e die Narb für Point be Paris
Spigen und Einfage und orientalische und
Walenciennes Spigen, bis ju 10 800 breit, bis
ju 35c werth.

1.39 f. guberläffige Manner-hofen, neue herbft : Mufter, 3.50 für \$7.00, \$8.00 und \$10.00 Angüge für Manner, Obbs und Enbs, für ben frühen Gerbstgebrauch, für 3c und Ge bie Pard für 5c bis 15c Stidereien — Feine Cambric - Stidereien, bis ju & goll breit, ebenfalls Einfage und Beadings. 25c für 65c Doling, tudeb Allober Lamn u. 39¢ für hübiche Baifts und Blous fen für Knaben, in neuen durchaus ganzwollen Als Bron oder abnehmbare Kragen. Bron oder abnehmbare Kragen. 15c für feibene Chiffen Applique Banbs,

61c bie Bard fur Bootfolb Bercales, 500 Stude, 36 Boll breit, in buntien Brapber Muftern, befte

Wieder ein bemertenswerthes Berabfetungs = Greigniß 41c bie Jarb für Ginghans, bette Amostea und Lancafter Schirzen Ginghams, in blauen, braunen und rosa Karrirungen, 7c Qualität. Qualitat, nie für meniger als 12}c verfauft.

Baichbate Tutter= 11. Aleideritoffe

29c bie Parb für Sateen, 100 Stilde ichlichter mercerigeb Sateen, 36 Boll breit, belte Rachabmung von Seibe, in 29 verichiebenen Schaftirungen,

29c die Bard für frang. Ginghams, 75 Stilde, icobitifde Bebors u. Seiben corbed Booldites, von 50c bis 75c die Bard werth.

61c bie Barb für Flannelettes, Fabrit-Refter, Brabber-Mufter, alle neue Derbft-Mufter, 19c Qualität. 61c bie Pb. für Sojolls Sileftas unb Bercaline, 2 Riften Fabrit-Refter bon 2 bis 5 Parbs lang, 123 und 15c Qualität.

41c bie Barb für fomarge Taffeta-Futs 22 tecftoffe, 85 Stilde, 40 goll breit, für Rode und Rodfutter, jo gut wie irgend ein 10c Stoff. 25c Die Parb für Moreen Sfirting, 150 Stilde, in 15 berichiebenen Farben, eine auberorbentliche Offerte, jebe Parb 45c werth.

\$2 Mufter: Damen: Schuhe, 75c

Schul = Schube, bon Dugan u. Subjon, bon Rochefter, R. Q., gemacht, fie find als bie beften ber Belt anerkannt. Wir haben eine bollftanbige Auswahl. 1.95 für \$3.00 Schuhe für Manner und Damen, in jeder Beziehung Aundenarbeit, bon ausgewähletem Bici, Bog Ralb und Ladleder, elegante herz borftehende Belts und handgebrehte Sohlen, gang Ard ober

mit Befting-Obertheilen, ungefähr 200 Facons jur Ausmahl, in allen Größen, Breiten AN bis EG - zwei fpezielle Bartien für morgen für 2.50 und 1.95. 75¢ für \$2.00 Mufter-Schuhe für Damen und Rinder, bestehend aus Schnur- und Anopfichuhen, Orford u. Saus-Slippers - eine wunderbare Bartie, meiftens von Lager - Partien und Dufter-Cintaufen. Wir muffen mit ben-felben raumen, um Raum für unfere neuen herbft-Facons gu ichaffen, die foeben angetommen find, Die hubicheften Bartien Damen= u. Rinbericuhe, Die je jum Bertauf gebracht mur=

ben. Garantirt ju befriedigen. 98c für \$1.50 Schul-Schube - Runben gemachte Bog Ralb und Ribichube für Anaben und Mabchen, burchweg folibes Leber, v. ben besten, ausgelesenen Fellen gemacht, jum Anöpjen u. Schnuren, Batent= und Rib-Spi= gen, alle Größen und Breiten.

48c für 75c Schuhe für Rinber, von echtem glaged Dongola Rib gemacht, nieblich beseiht und ausgestattet, in schwarz, roth, soh- und weinfarbig, jum Anopfen u. Schnüren, sehr biegfame Sohlen, Größen bis ju 8.

Riefiger Einkauf von Jardinieres

Brachtvolle Narbinieres, Bebeftals, Spudnabfe, fanch Rrifge u. f. m., einzelne Partien und Ausschuß bes Fabri fanten. Rie zubor wurden folch groß-artige Bargains geboten. Giner jener Fälle, in benen ber Fabrikant ben Berluft trägt, in bem er fein ganges Lager thatfachlich zu unferen eigenen Breifen



- Auswahl von 250 ge= nauen Rachahmungen der Rootwood Runftwaare, prachtvolle buntle Farben, reich beforirt, einer ber größten Bargains, ber je offerirt wurbe.

15c bas Stud für Jugs-Reichlich mottleb und glafirt, wunderbares Affortiment bon Farben, 3 Bt. Broge, nie für weniger als 39c bertauft. 19c 290, 390 und 490 bas Stüd für 10,000 prachivone Jarointetes, teine alle übereinstimmend, nie aubor wurde eine solch wunderbare Auslage gezeigt.

98c für Jardinieres und Bedestals — einer der größten je offerirten Bargains, prachtvoge Facons, elegante reiche Glasursarben, sollten für \$3 verlauft werden. 290, 390 und 490 bas Stud für 10,000 prachtvolle Jarbinieres, feine zwei

Freitags Kurzwaaren

Bertauf

20 für 3 große Spu- 10 filt 2 Bapiere fen Linen Finifheb Stahl Rahnabeln.

So Baar für rubber- to Flaiche für flares gefütterte Schweitblats Majdinenol.

Se Baar Strumpfhal- 10e für Shell Seister mit Gummilnabyfen. ten: u. Pompabours

40 für 1 Dubend beste 10 für 5c Tube Toi-Tubular Schuhschnüre let und Dutnabeln.

Muslin-Trachten und

Babies: Sachen

5e für 10c Fanch elas ftifche Strumpfbanbs

17c für Beinfleiber- Um-brella Facon, mit großer Flounce, garnirt mit

bier Reiben Tuds und Sobl-

faumen, frangofifdes Voles

49c für Cotons - Emspire Facon, mit groben Rebers, nett tudeb unb

Droquen und Toiletten-Artikel Gründliche Herabsetzung der Möbel-Preise 10e für Scherman's 25c die Unge für Ega Shaupso, die 25c Baldwin's Queen Beg ober Plum Blofs som Parfüm.

Wenn es je eine gunftige Zeit gab, Mobel ju taufen, fo ift es gerade jest. Unfer Lager war nie fo vollftandig und die Preife nie fo niedrig, als gerade jest. Diefer Freitag verfpricht, jeden bisherigen Zag des Sabres übertreffen ju wollen, die Berthe find einfach unbefdreiblid. Berfaumt nicht, Gud diefe Bargain-Gelegenheit ju Rute ju machen.



69c für Bambus Dus 4.98 für Toilettenfit : Rad, gemacht aus feinem figurirtem



Große Rug-Bargains

Fertige Teppic Rugs, von Bilton Belvet und Bruffels Teppic gemacht—wir haben Sunderte in allen Größen und Farben, für jedes Jimmer pafefend, ju einem Erfgarnis bon 50 Brozent. 6x9 fut, 8\text{x}10\frac{1}{2} f., 9x13 fuß, 10\text{x}12\frac{1}{2} f., 6.50 11.00 12.50 16.00 Clectra Agminfter Rugs, ein Drittel ab. 27×63 801L 36×72 801L 81×101 8. 9×12 8.

1.98 3.25 17.00 18.00

für Tabourette, wie Abbilbung, 12×12jöllige Blatte, bauer baft tonftruirt, Golben Dats Finifb.

Gardinen und Draperien

29c bas Baar für Etterman ruffleb Garbinen, f.

1.19 b. Baar für ruffled Bobbinet Garbinen.

2.48 bas Bant für Capptian Threab Garbiner alle feine Rufter, fruberer Breis \$3.50.

mit Spigen und Ginfat garnirt, gang neu,

Bettgimmer, 50c werth.

\$1.50 merth.

1.98 für Arms Schautels flubt, wie Abbildung, bobe Rüdlehne, gut braced, Robefik, aus lehne, gemacht aus schiem Gichenburg ge solibem Eichenber, wacht, \$3.00 Werth.

69¢ für Chaim:



tet, \$6.00 Berth.

. . .

CC .

lehne, gemacht aus folibem Eichenbofg, bat führ Speffer- gemacht aus folibem Eichenbofg, bat führ Gichenbofg, bat führ Groben Gichenbofg, bat führ Gickenbofg, bat führ Gickenbof

große Gublaben, Meffing Erimmings, gut gearbeis

Beiß, guter Berth.

fpegiell für morgen.

meiße, regul. Breis \$2.25.

. 0

100

1.98 fitt eifer, gras Ratrafen mit fetten Rop, polles Belle, hat Deffing, Genicht, quie Aiding, alle Größen. enobs und Mounts ing, alle Großen -- ichwere Bfoften u. 2.89 für ge= mebte Rails- befte Qualis Draht Springs, eis tut Enamel - alle ferner Rabmen, ers tra Coif fupporte Broben, \$3 Berth. Center, finten nicht

3.89 filr Sanitary See

garnirt mit Spigen u. Banb. 25c für Rinberfleiber - gemacht ben Flannes lette, mit beftidtem Dote, große Ruffle über Sculter, garnfrt mit Braib. Bettzeug:Bargains 49c bas Baar für 10-4 banmmollene Blanfets. gute Schwere, in Lobfarben, Gran und

49c für Rilt Suits für Rnaben, gem. bon ichmerer Qual. Plaib, mit großem Sailorfragen, plaiteb Rod, mit Gurtel, Mer: mel garnirt.

15c für Rode u. Dinning Blantets für Bas bieß - gem. aus Domet Flanell, mit großem Saum, frangofifches Banb.

MANAGE A

Gifenbabn-Fahrplane. CHICAGO GREAT WESTERN RY

**The Maple Leaf Route."

Scand Central Stetien, 5. Ave. und gerrifen Str., Citie-Office 115 Adems.—Teledon 2380 Central.

*Täglich.

Minnede, St. Baul, Ondugue, 1 *8.45 B. *9.36 R.
Ranjas City. St. Jelesh. *6.36 R. *9.36 R.
Del Moines, Merfhallisten 1 *10.30 R. *11.46 R.

Spramere und Spren Accal.... *3.16 R. *11.35 R.

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und Gt. Bouis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., en ben Dochbahnichleife. Alle Buge taglich.

Dede bes Altovens eine von ben bort hängenben Mettwürften herunterschnitt. Es waren nämlich noch Gafte gefommen, bie Burfibutterbrot beftellt batten; ber Fliegen wegen hatten bie Birthsleute in bem fonft nicht benutten Alfoben einen fogenannten Wiemen angebracht. 2113 ber Reifenbe nun ben Wirth wegen feines unvorfichtigen Beginnens gur Rebe ftellte, und biefer bie

Gefahr ertannte, in ber er gefchwebt hatte, fagte er gu feinem Gaft: "Du buft be eerfte und be lefte Reifebeener, ben id beharbargn boh!" Fatal. — Baffagier (auf ber Se-

fundarbahn): "Ach, Donnerwetter, ba fleht ja mein Schneiber am Weg . . . jest wird ber Rerl wieber eine halbe Stunde mit ber Rechnung nebenber ben Sanbe in bie Sobe bob und bon ber | laufen!"

Mainstadt - erreicht bat, ift im Bringfo fern bom profanen Leben errichtet ift. - Aber Aber Berr b. Poffart hat ja mit biefen Spetulationen nichts gu thun, er hat bie Situation im Intereffe ber Münchener Sofiheater-Intendang, beren Leiter er ift, ausgenüt und fich nach feinen Intentionen mit fremben Rapitalien ein Theater bauen laffen, bas er gu günftigen Bebingungen ge-Leitung erfolgt. pachtet hat. Bermag er bas Saus qu ei= ner reinen, wahren Runftflatte gu gestalten, bann foll uns bas, was au-Berhalb liegt, wenig scheeren.

Das Pringregenten-Theater ift au-Berlich und innerlich im Bapreuther Festspielhaus-Stil gehalten. Das ercheint wie eine Demonstration, Nachahmung; bie Poffartianer fagen jeboch: "Wir haben jest in München endlich ein Theater, bas fcon lange für Baierns Sauptftabt bestimmt mar, bas gerabe in biefen Formen Richard Wagner hier errichten laffen wollte."-Gewiß, Richard Wagner wollte e3, ber genial romantische Lubwig II. wollte es auch, allein bie Mindener wollien nicht, und barum mußte ber Meifter auf die Suche geben und fand in bem fleinen Stäbtchen Bapreuth bie Stabt, in ber er fein bochftes 3beal, feinen innigsten Lebenswunsch monumental berforbern fonnte.

München hat jest sein Festspielhaus, bas nach ber technischen Seite bin sogar bor Bapreuth eiwas voraus hat; benn Alles, was bie moberne Buhnen-

regenten-Theater gur Anwendung gelangt, und ber Rünftler, ber als bie höchfte Autorität auf biefem Gebiete gilt, Carl Lautenschläger, ift ber technissche Direttor ber Münchener Hoftheater. Die Ginrichtung ber neuen Buhne ft nach feinen 3been und unter feiner

In vibrirenber, matter Connenhelle liegt bas Innere bes Theaters. Rur wenige Menschen bewegen fich in bem Raum, ber in feiner Leere von riefenhaften Dimenfionen erscheint. Gine toloffale Buhne, bann eine große Bolbung, bie bas unfichtbare Orchefter bebedt, und folieglichein Bufchauerraum, beffen einzelne Theile immer bober unb höher auffteigen, um endlich an breiten Logen, die bas Gange in gerader Rich= tung abgrengen, ihr Enbe gu finden. Es öffnen fich bie Thuren, unb man tritt hinaus in freie Wanbelgange und bewundert bie einfache Größe, bie fich überall bemertbar macht. Ginfach und boch groß! Da gibt es feine Banb= und teine Dedengemälbe, feine maleris fchen und ftulpturellen Rinterligchen, alles wächft bom Ginfachen gur Größe und bereint fich zu glatter harmonie. Rur gu beiben Seiten bes Partetts finb in ben Banben je vier Rifden ange-bracht, in benen bie lebensgroßen Statuen bon vier heroen ber Tontunft und ben bier größten bramatifden Dichtern aufgestellt finb. Richard Bagner in technik in ben letten 25 Jahren — so fünstlerisch legerer, überaus carakteri-lange sieht bas Fesispielhaus in ber spischer Haltung und Tracht, selbst bas

historische Ropfbarett fehlt nicht, eröff= net ben Reigen; bann folgen Beethoben, Mozart und Glud. Bo aber bleibt Rarl Maria von Weber? — Die Dich= ternischen find natürlich mit ben Statuen bon Goethe, Schiller, Leffing und Chatespeare geschmudt.

mann haben bas arcitektonische Problem glangenb gelöft; ber amphitheas schiebe gibt, ift bon einer imposanten Ginbeitlichkeit.

erzählt. In bem Dorfe befindet fich ein Die Grbauer Beilmann und Litts tralisch aufsteigenbe Buschauerraum, in bem es teine Rang= und Preisunter=

herr Intendant v. Poffart ift ein viel zu felbstffandiger und groß veranlagter Rünftler, ein viel zu ibealer und auch viel zu prattischer Theatermann. um ernftlich an eine Ronturreng mit Bapreuth benten gu fonnen. Bapreuth bleibt Bahreuth. Gein Jestspielhaus ift bon bem Benius Richard Bagners umweht, und die Beihe biefes Saufes

regenten-Theaters freudig begrüßt. Allein nach Bapreuth pilgert man,

Alfred Holzbod.

Die unheimliche werberge.

Eine grufelige Gefchichte wirb aus

einem Dorfe ber Delmenhorfter Geeft

"Arug", beffen Inhaber fehr biebere

Leute find, die aber in ber Belt nicht

von einem lauten Gespräch in bem nahe

gelegenen Gaftzimmer und er horchte

auf. Da öffnete fich leife bie Thur

nach feinem Zimmer und - o Graus

- berein trat ber Wirth, in ber einen

Sand ein brennenbes Licht und in ber

anderen ein langes Broimeffer. Das

Blut fing bem Fremben an zu erstar-ren und schnell ergriff er ben mit in's

Bett genommenen Revolver, um im ge=

gebenen Augenblide fich bes Räubers

ermehren gu fonnen. Diefer naberte fich

leife auf ben Beben bem Altoben, und

eben wollte ber Reifenbe logbruden, -

da gewahrte er, wie der Wirth seine beis

79c bas Baar für 11-4 boppelte Bett-Blantets.

1.50 bas Baar für 11:4 und 12:4 Sanitarb Blanfets, extra fower; ebenfalls reins

n Beig, Brau u. Lobfarben, \$1.00 merth:

weiter getommen find, als bochftens geschäftlich bann und wann auf einige Stunden nach Demmos ober Olmboch Un einem regnerischen Abend tehrte bei ihnen ein Reifenber ein, beffen Rleibung schon vollständig burchnäßt war. Er bat bringend, ihn für bie tommenbe Racht zu beherbergen, ba er in bem Un= wetter boch nicht weitergeben fonne. Die Wirthsleute ertlärten, auf folche Fälle nicht eingerichtet zu fein, aber als er mit ben einfachen Berhältniffen vorlieb nehmen wollte, wurbe er in ein fleines Stübchen mit einem fogenannten 21= toven geführt. Balb lag ber Reisenbe in tiefem Schlafe. Plöglich erwachte er

bermag fein Theater ber Welt gu er= Das Pringregenten-Theater wird ge-wiß eine Stätte werben, an ber man bie Runft in großzügiger, möglichst vollenbeter Form pflegen wird, und jebes Theater, in dem man von Richard Magners Geiff einen Sauch verspürt und eine Borftellung zu einem Festspiel zu erheben bermag, burfte auch in Bapreuth gewürdigt werden. In biefer Soffnung fei bas Erstehen bes Bring-

nach München reift man.